Chicago, Donnerstag, Den 17. Oftober 1901 .- 5 Uhr:Musgabe.

13. Jahrgang. — No. 247

Velegraphische Depeschen.

(Seliefert bon ber "Associated Press.") Juland.

Chien und Campfon.

Mufflärungen Griffins über die Kohle- und die Blockade: frage.

Bafhington, D. C., 17. Dit. Der erfte neue Beuge, welcher heute im Schlen-Sampson-Chrengericht vernom= men wurbe, war ber Silfstommanbeur I. D. Griffin, ber im fpanischen Krieg Senior-Wachoffizier auf bem Flaggen= schiff "Brootlyn" gewefen war. Rach ihm wurde eine Angahl Junior=Offi= giere vernommen, die ebenfalls auf die= fem Rriegsschiffe bebienftet gewesen

Schlens Unwälte haben borläufig barauf verzichtet, bem Gerichtshof bie erwähnte Ungahl formulirter Fragen on Reugen porzulegen, ba fie glauben, bag bie gewünschte Austunft in biretterer Beife burch Leutnant McCanlens Musfagen betreffs ber, am 3. Juli 1898 gegebenen Signale erlangt werben

Washington, D. R., 17. Dit. Silfs= tommanbeur Griffin beftätigte als Beu= ge im Schlen=Sampfon=Chrengericht gleichfalls, baß auf ber Fahrt bes Tliegenben Geschwabers bon Cienfuegos nach Santjago bas Wetter fturmifch war und bie Gee bie fchlimmen turgen Wogen fclug. Dadurch, fügte er bin= gu, fei bie Fahrt ber Flotte behinbert worben, indem die fleinen Jahrzeuge, befonders "Gagle", Bergögerungen er= litten bätten.

Auf eine Frage bes Unwalts Ranner über eine Unterhaltung zwischen Schlen und bem Rommanbant bes "Gagle" antwortete ber Beuge: "Ich mar guge= gen, als bie Unterhaltung ftattfand, ob= gleich ich nicht mehr bie Worte genau wiedergeben fann. 2118 "Gagle" binter "Brooflyn" auftauchte, rief Schlen ben Befehlshaber an und fagte ihm im Wefentlichen, er tonne nicht bas Gefchwaber feinetwegen länger aufhalten, und er wünsche, daß er behufs Ginneh= mens bon Rohlen nach Jamaita fahre. Der Befehlshaber fchien fehr gu mun= ichen, beim Geschwaber gu bleiben, und brudte fein aufrichtiges Bebauern bar= über aus, baß er fich bon ihm trennen

Auf eine weitere Frage erwiberte ber Beuge: "Ich erinnere mich nicht, bag ber "Eagle"=Rommanbant ben Rom= mobore Schlen um die Erlaubnig er= fuchte, Roble an Ort und Stelle ein= gunehmen, und ich habe bie gange Unterhaltung gehört. Goldes mare auch nicht möglich, ober wenigftens nicht ficher gewefen."

lleber bie Blodabe-Linie bor Sant= jago bemertte er, bag biefelbe Rachts eine ober gwei Meilen naber bem Getade geweien ier, als bet Tage. und bag am 29. Mai bas Gefchwaber nur brei bis bier Meilen bom Geftabe ent= fern gemefen fei, mit Poftenbooten in=

nerhalb ber Linie.

Reue Frauen-Befdwindelung. Milmautee, 17. Ott. Poligift Auguft Stüfter gebührt bas Berbienft, einen ab= gefeimten Schwindler in ber Berfon bes 55jährigen Jofeph Stellmann bingfest gemacht zu haben, ber eine große Ungahl bon Sausfrauen unb jungen Damen, benen ber Schwinbler angeblich Unterricht in berUnfertigung bon fünftlichen Blumen zu geben ber= fprach, um je brei bis fünf Dollars be= trog. Der Berhaftete murbe bereits bon einigen feiner Opfer ibentifigirt. Boli= gift Rufter nahm ben alten Gunber in ber Rabe bes "German Martet" feft. Joseph Stellmann behauptet, Schneiber au fein und por fünf Nahren bon Chicago nachMilmautee getommen

Nagdidein bor der Trauma!

Shebongan, Wis., 17. Oft. Che fie ihren Bräutigam, Jonathan G. Green bon Milmautee, Die Sand gum Bunbe für's Leben reichte, lofte Frl. Emily Ifchepte von hier einen Jagofchein. Gie weigerte fich, anzugeben, weshalb fie einen Jagbidein wünfchte. Die Sochzeit fand geftern Rachmitag ftatt, worauf fich bas Brautpaar auf eine Sochzeites reife begab, mahricheinlich in bie Wal ber, um auf bie Jagb zu geben.

Die junge Frau ift eine ausgezeichnete Schugin und Jagerin. Much ihr Mann ist ein Sportbefliffener; allein er hat feinen Jagbichein gelöft, und burfte es feiner jungen Frau überlaffen, für Wilb au forgen.

Bon der Dafdine ftalpirt!

Renofha, Wi., 17. Oft. Gin entfebliches Unglüd hat fich hier zugetragen. Fraulein Tena Doula, 20 Jahre alt, bie in einer Bafcherei angestellt war, gerieth, als fie in ber Rabe einer fich ionell brebenben Belle arbeitete, mit ihrem lose hängenben haar in die Mafcbinerie und wurde formlich ftalpirt. Das haar auf ber einen Geite bes Ropfes murbe mit ber Ropfhaut abgeriffen. Giner ber Gigenthumer ber Mafcherei frand in ber Rabe, als bas Unglud fich ereignete; er ergriff bas Mabchen und rif es los, fonft murbe es auf ber Stelle getöbtet worben

Mabrit gefaloffen.

Springfielb, 3a., 17. Oft. Das Sattlep'fche Pflug-Ctabliffement bat augemacht, und 300 Angeftellte find beschäftigungsloß geworben. Dies geschah wegen einer Meinungsber-fchiebenbeit zwischen ben Ungeftellten and ben Arbeitgebern; Lettere wollten bie jegige Lohnstala burch Bezahlung pro Stud und Tag erfegen, wovon bie Arbeiter nichts wiffen wollten. Diefes Stabliffement ift eins ber wichtigften

Bom Bantiers-Ronvent.

Milmautee, 17. Oft. Die Ronben= tion bes Ameritanifden Bantiers=Ber= banbes hatte heute, außer einer Reihe weiterer Bortrage, Beamtenwahl. Die= felbe hatte folgenbes Ergebnig:

Brafibent-Myron I. herrid bon Cleveland; Bige-Brafibent-Calbwell Sarby bon Rorfolf, Ba.; Gefretar-James R. Branch von New Yort; Schahmeister-George M. Rennolds bon Chicago; Borfigenber bes Gretutibrathes - Frant G. Bigelow bon Milwautee. Neue Mitglieder bes Ere= futivrathes- Frant G.Bigelow, Bis= confin; G. F. Sweenen, Miffouri; F. S. Fries, Nord-Rarolina; J. M. Do-nalb, New Yort; B. C. Kauffman, Wafhington; Ralph Ban Bechten, Jowa; J. J. Sulliban, Ohio; John Samilton, Illinois; James R. McCallifter, Bennfplbanien; William G. Mother, Dhio.

Rrantheit unter dem 2Bild.

St. Paul, 17. Oft. Gine Spezial= Depesche aus helena, Mont., melbet: Der Staats-Bilbhüter B. J. Scott hat geftern Abend Helena berlaffen und ift nach Litle Rod im nörblichen Theil bes Staates gereift, um bezüglich ber Melbungen, baf bort bie Sirfche und Untilopen maffenweife an einer Rrantbeit fterben, welche bem Milgbrand abn= lich ju fein scheint, eine Untersuchung anzustellen. Der Staats = Thierarzt Anowles hat Berichte erhalten, welche melben, bag bie unbefannte Rrantheit fich über einen beträchtlichen Theil bes nördlichen Montana erftredt, und man fürchtet, bag auch gahmes Hornvieh von berfelben befallen werben tann. Gine ähnliche Seuche trat vor etwa 15 3ah= ren in bemfelben Theil bes Staates epidemisch auf. Die bon ber Krantheit befallenen Thiere benehmen fich, als ob fie bergiftet wären, und fuchen nicht gu entfliehen, wenn man fich ihnen nähert. gatt fich für DeRintens Mörder.

Milmautee, 17. Ott. William Bein= richts, in Nr. 557 Mitchell Str. wohn= haft, ein 20jahriger Sausmeifter, mur= be bom Rachlagrichter Wallber ins 3r= renafhl gefandt. Heinrichs ift über bas Mttentat auf ben Brafibenten DeRin= len irrfinnig geworben, wie bie Merate Dr. Sagemann und Dr. Durr berich= teten. Er behauptet, bas Berbrechen berübt gu haben, und trägt feine Sanb beständig mit einem Tafchentuch um= widelt. Er berfolgt feine Zante beftan= big und fürchtet fie zu berlaffen. Che riff Billmer brachte ben Unglüdlichen nach bem Irren-Sofpital in Bauma-

Comeit befannt, ift biefes ber britte Fall im Lande, in welchem Berfonen infolge bes Attentats auf ben Brafi= benten irrfinnig wurben.

Radfpiel ju Spau'dings Beruntreuung.

Des Moines, Ja., 17. Dit. Das Staatsobergericht bon Jowa hat bas Urtheil bes Montgomery = County= gerichts in ber Rlagefache ber "Uni= berfith of Minois" gegen John Sanes bon Reb Dat - in beffen Gigenschaft als Burgen für ben berurtheilten un= getreuen Raffirer Charles 2B. Spaulna - umgestoken.

Der neueften Enticheibung gufolge wird Dahes einen entsprechenben Theil bes Berluftes berguten muffen, welcher ber Illinoifer Universität burch bie De= fraubationen Spaulbing's erwachsen

Musland.

Die Juftrumente aus Beting.

Berlin, 17. Oft. Der Larm über bie "Fortführung" ber aftronomifchen Inftrumente aus Befing hat fich gelegt, nachbem bie Regierung burch ihr formelles Unerbieten an China, Diefelben wieder herausguruden, eine Rongeffion an bie allgemeine Bolfsftimmung gemacht hatte. Die Regierung hat immerhin ihren Dentzettel meg, ben fie fich füglich hatte fparen tonnen. Die befis nitive Aufftellung ber Inftrumente im Bart bor bem Drangeriegebaube in Potsbam wirb erft im nächften Früh= jahr erfolgen, ba zubor noch manchers lei bauliche Schwierigkeiten gu übers winden find.

Rod ein Brofefforen-Inbilaum.

Breslau, 17. Dtt. Sier hat ber berühmte Uftronom Johann Gottfried Galle, ber Entbeder bes Blaneten "Reptun", fein 50jahriges Brofefforen-Jubilaum gefeiert. (Er murbe am 9. Juni 1812 gu Pabfthaus bei Grafenhainichen geboren. Die Entbedung bes Planeten Reptun, beffen Exifteng übris gens Leberrier bereits aus gewiffenUnregelmäßigkeiten in ber Bewegung an= berer Simmelstörper herausgerechnet hatte, burch Galle erfolgte am Abend bes 23. April 1846. Galle entbedte auch brei neue Rometen innerhalb brei

Bom neuen Emir.

Simla, 17. Ott. Aus Rabul wirb gemelbet, bag ber neue Emir bon Afghaniftan ben Golb ber Truppen erhöhi hat und eine Ermäßigung ber Land fleuern berbeißt. Die Afghanen hoffen er werbe bon ber Finangpolitit feine Baters abweichen und bie ichweren 26 gaben auf ben Sandel, sowie die Bris vatmonopole abicaffen.

Blutige Bramalle!

Kampfe von Studenten und hungernden Banern mit Polizei und Militar. London, 17. Ott. Gin Rorrefpon-

bent ber Londoner "Daily Mail" teie= graphirt aus Bien:

Lemberger Zeitungen gufolge haben Brotfrawalle zu Tarastowa, im öftli= chen Rugland, ftattgefunden. Bu Camara fturmten bie hungernben Bauern bie ftabtifchen Bebaube und bie Boh= nungen ber reichen Ginwohner und ftedten welche babon in Brand. Es murben Truppen auf bie Ggene beorbert und in bem folgenben Bufammen= ftof murben 14 Bauern getobtet. Mehn= liche Arawalle, während beren mehrere Berfonen getöbtet murben, ereigneten fich in Unberwesta, wo zwei reiche Landbefiger ermorbet worben find. Much aus Beftramsta und anberen Dr= ten werben Unruhen gemelbet.

Wien, 17. Dit. Das "Neue Ubenbs blatt" melbet, baß fich gu Richenem, Beffarabien (Rugland), bebentliche Iln= ruhen ereigneten. Etwa 1,000 Gtubenten machten einen Unfturm auf bas Saus bes Gouberneurs und bemolirten baffelbe. Ferner legten fie bas Boli= gei-Sauptquartier und bie Bureaug bes Umtsblattes in Trummer. Es tam gu mehreren Bufammenftogen amifchen ben Stubenten und ber Boligei, mobei elf Berfonen getobtet unb 36 berlett murben.

Die Mandfdurci-Frage.

London, 17. Dit. Gine neuerliche Times"=Depefche aus Beting melbet: Der neue Manbichurei-Bertrag, meider Gegenftanb berBerhandlungen gmiichen bem ruffischen Befandten Baul Paul Leffar und Li hung Tichang ift, hat ungefähr benfelben Inhalt, wie ber frühere Bertragsentwurf, welchen Rugland am 5.April gurudgezogen hat; nur ift er noch geschictter abgefaßt, um ber chinefifchen Regierung cs gu ermögli= chen, ben Schein gu wahren. Infolge ber früheren Enthüllungen ift bas Geheimnig betreffs ber Berhandlungen eifersüchtig gewahrt worb n. Die wichti= gen Berhandlungen, burch welche Rugland feiner Befegung ber Manbichurei eine legale Unterlage fcaffen will, find Li hung Tichang anbertraut worben, gu bem man bas Bertrauen hat, bag er beffer, als irgend ein anderer dinefifcher Staatsmann, bie Intereffen Ruglands bertreten werbe.

Bring Tiching ift entruftet barüber, bak man ibn in Untenninig gelaffen hat, und beibe Bige-Ronige ber Brovinzen bes Pangtfetiang = Thales haben bereits zweimal gegen die Berhanblungen proteftirt.

Diefelben Machte, welche bamals berhindert haben, bag ber Bertrag un= terzeichnet wurde, find auch jest an ber Arbeit, um gu berhuten, baß ber jegige langt; Rugland verfpricht aber, Die Gifenbahn bon Schang Sai Aman nach

Niu Tichwang an China zurudzugeben.

Benig, aber bon Bergen. Dentichland und die St. Louifer 2Ins-

Berlin, 17. Dtt. Rach neuefter Mittheilung ift es ausgemachte Sache, baß Deutschland bie St. Louifer Beltaus= ftellung (im Jahre 1903) beschiden wird. Doch burfte bie Beschidung nur einen fehr geringen Umfang annehmen. Einzelne tunftgewerbliche Branchen, bie erfahrungsmäßig teine Ausstellung bermiffen, auch wenn fie fich nicht ben bochtonenben Titel "Beltausftellung" gulegt, werben bie Belegenheit nicht borübergeben laffen, um bie bon ihnen gemachten Fortichritte gu offenbaren. Desgleichen wird eine beutsche Gemäl= be-Musftellung in St. Louis vertreten fein. Aber barauf mag fich bie gange Befdidung befdranten, wenn nicht vielleicht noch von oben herab ber er= forberliche Sochbrud erfolgt, um bie Induftriellen für bas St. Louifer Unternehmen noch etwas mehr gut inter= effiren. Die beutsche Induftrie ift je boch in Bahrheit ausstellungsmube. Es lohnt fich nicht für fie, alle paar Jahr eine riefige Gumme angumenben und einen Theil bes ichlecht gu enthebrenben Berfonals mit bielen ber werth bollften Baaren in frembe Lanbe gu diden, um ber Ronfurreng bie Stirn gu bieten. Db biefer Bochbrud angewendet werben wird,lagt fich nicht bor= ausfagen, benn einftweilen ift es noch bollig ungewiß, ob bie Regierung unb ber Raifer fpegiell fich fo weit entgegentommend zeigen werben, um fich felber mit irgend welchen Gegenständen an ber Ausstellung zu betheiligen.

Gutlaffung von Bantbeamten.

Berlin, 17. Dit. Bie fchwer bie wirthschaftliche Krife ber jungften Zeit bie Finang-Institute im Allgemeiner angegriffen hat, erhellt am befien aus ber Thatfache, bag viele ber größten Banten neuerbings einen beträchtlichen Prozentfat ihres Berfonals verabichies Ja, man tann beinahe bon einer Maffenentlaffung bon Bantbeamten reben. Go wirb heute befannt, bag bie Rationalbant für Deutschland fechszig ihrer Ungestellten bat geben beißen, und Die Breslauer Distonto-Bant fogar über fiebzig Leute entlaffen bat.

Erfolg einer ameritanifden

Berlin, 17. Oft. 3m toniglichen Opernhaus hat Die, auch in Umerita wohlbefannte Sängerin GeralbineFar rar als "Margarethe" in Sounobi "Fauft" mit großem Erfolg bebatirt. Sie fang italienifc.

Boeren am Diean!

Gin Rommando hat Die Salbanha-Bai, nordweftlich von Rapftabt, crreicht. -- Digerfolg ber britis

iden Schredenspolitif. Rapftabt, 17. Dit. Die in's Hap: and eingebrungenen Boeren haben jest thatfächlich ben Dzean erreicht! Gin Boerentommando ift burch bas reidje Thal bes Great Berg-Fluffes nach hopefielb und ber Galbanha-Bai, nordweftlich bon Rapftabt, gebrungen. Die Boeren haben auch eine Ungahl neuer Refruten und beträchtliche Bor= rathe erlangt. General French leitet

bie Operationen gegen fie. Rem Yort, 17. Ott. Der Brüffeler Korrespondent ber "R. P. Times" mel-bet: Ein hollandisches Komite hat sich gu bem 3med gebilbet, bie Unabhangigfeit ber Boeren baburch gu forbern, bag ein wirthschaftlicher Drud auf Groß: britannien mittels Lahmlegung feines Rheberei=Geschäftes geubt wirb. Der Borichlag finbet in ber hollabifchen unb in ber belgifden Breffe betrachtliche Unterftühung; feine Befürmorter gehören gu ber arbeitenben Rlaffe. Dan will Aufforberungen an bie Dodarbeis ter bon Belgien, Solland und Frant-reich erlaffen, unter feinen Umftanben für britifde Schiffe gu arbeiten. Much follen bie Raufleute erfucht werben, teis ne Frachtguter mit britifchen Fahrzeu-

gen gu berfenben. Rach einer Depefche ber "R. D. Trisbune" aus Gudafrita reift jest eine Rommiffion bon feche englischen Frauen in zwei Galon-Equipagen im Lande herum und befichtigt bie britis ichen Boerenflüchtlinge-Lager mit un= gewöhnlicher Brundlichteit. Es erifti= ren 39 folder Lager, und es ift nicht mahrscheinlich, bag biefe Frquen-Rom= miffion bor Ende Dezember mit ihren Arbeiten gum Abichluß gelangen tann, obwohl bie Borfigende, Frl. Fawceit, fehr energisch und fahig ift. Die bristifchen Behorben beftegen barauf, bag biefe Infpettion mit aller Beheimhal= tung betrieben, und bas Urtheil ber Rommiffion in allen Puntten bezüglich ber Behandlung ber Boerenfrauen und Boerentinder für das Blaubuch bes Parlaments referbirt merbe!

Muf der Ende Liad frl. Stones Entführern.

Ronftantinopel, 17. Oft. Da noch teine neue Radricht bon ben Serren Baird und Sastell eingetroffen ift (ben Miffionaren, welche versuchten, mit Entführern ber ameritanifchen Miffionarin Frl. Glen M. Stone in Fühlung zu tommen), fo ift jest eine britte Rommiffion auf die Suche nach ben Briganten abgefanbt morben, Frl. Stone foll nur leichte Commertleiber

Der Untauf des ,, Meminius".

Berlin, 17. Oft. Ueber ben, icon erwähnten Untauf bes beutschen Safen= chiffs "Arminius" burch bie Regierung Rifaraguas erfährt man jest aus ab-folut zuverläffiger Quelle Nachfteben-Die nitaraguanifche Regierung hatte fcon bor einiger Beit Bergand= lungen mit ber beutichen Flottenbermaltung megen llebernahme bes alten. gegenwärtig im Safen von Riel an= fernben Rriegsichiffs "Urminius" an= gefnüpft. 2118 Raufpreis werben 120,= 000 Mart verlangt. In biefen Tagen trifft in Samburg ein Spezial=Bevoll= machtigter bes Brafibenten Belaga mit Instruttionen ein, um bie Sache in Dronung gu bringen. Der Dampfer foll verwendet werben, um etwaige Un= chlage Rolombias auf nitaraquanifces Gebiet, bie feit Jahren geplant werben, gurudgumeifen, fowie bie, in Banama weilenden nitaraguanischen Berbann= ten, welche bei einem Sieg ber tolom= bianischen Regierung im Streite mit Beneguela ficher ihre Umfturaplane gegen Belaha zu verwirtlichen berfuchen murben, in Schach gu halten.

Glanbensheiter und Spiritiften.

Berlin, 17. Dit. Die Mgitation fo genannter Glaubensheiler in Rreifen ber Berliner und Botsbamer Beburis-Ariftofratie, wovon icon bor Rurgem einmal bie Rebe mar, fceint weiter um fich zu greifen. Es gehört bereits in biefen Rreifen gum guten Zon, baß Rrante, welche an ichweren Leiben bahinfieden, Die Gilfe bes Argtes berfomaben und fich ber "Chriftlichen Biffenschaft" anbertrauen. 3mede bes Gefunbbetens haben fich bie Bertreter biefer Beilmeife befondere Ges bete geschaffen, welche fie auf Beftels lung, gegen beffimmten Stunbenlohn, abletern.

Mus fpiritiftifchen Rreifen babier wird mitgetheilt, baß jest ein neuer genannt "Psinchoftop," aufgeift, und bon Manchen ein schwunghafter Sanbel mit bemfelben getrieben wirb. Diefer Apparat, melcher 6 Mart toftet, foll bas Fortleben nach bem Tobe "ficher und über jeben Ameifel erhaben beweifen". Schon Taufenbe von Exemplaren besfelben follen bertauft fein.

3wei Jahre Gefangnig.

Riel, 17. Oft. Der Artillerift Bam lowsti, über beffen fcmeres Bergeben feinerzeit berichtet wurde, ift unter Musichluß milbernber Umftanbe gu zwei Jahren Gefängnig berurtheil worben. Er hatte eine Militari auf ber, an ber Münbung bes Rieler hafens gelegenen Festung Friebrichs ort angegriffen.

3wei gleich berdienteRonfurrenten

Berlin, 17. Dtt. Der Bund ber Berliner Hausbesiger=Bereine hatte für bie Feuerschut = Ausstellung eine Angahl bon Gelb = Preifen ausgesetht, bie neueftens jur Bertheilung gelangt finb. U. M. war auch ein Breis für hervorragenbe Leiftungen auf bem Bebiete bes Feuermelbewefens beftimmt, und biefer Preis ift gu gleichen Theilen ber Firma Siemens & Salste unb ber Gamewell Fire Alarm Telegraph Co. in New York zuerkannt worben.

Anardift berurtheilt.

Berlin, 17. Ott. Gr. Maurer, Re batteur ber anarchiftifchen Zeitfcrift "Neues Leben", wurde gu 4 Monaten Befängniß berurtheilt, wegen eines Artitels, ber fich einigermaßen billigend über bie Ermordung DicRinlens

Beitere Depeiden und Rotigen auf Der Innenfeite.

Lofalbericht.

& uhaltebejehl verlangt.

Samuel Rojenthal und Clarence Mager, Inhaber ber Globe Tailoring Co. bon Cincinnati, haben im hiefigen Bunbestreisgericht ben Untrag auf Erlag eines vorläufigen Ginhaltsbefehles geftellt, ber es ber "Cuftom Clothing Mafers Union of America" und ihren Beamten perbietet, meiterbin Die ge= Schäftlichen Intereffen ber Untragfteller ju fcabigen. Wie biefelben in ihrer Betition angeben, berhangte bie Gewert= ichaft im letten Auguft ben Bontott über bie Globe Tailoring Co., weil bie Inhaber ber Firma fich geweigert hatien, ihre Angestellten jum Beitritt gu ber Gewertschaft zu bewegen. Diefelbe foll fich eine Lifte ber Agenten und Runben ber Globe Tailoring Co. ber= chafft und fie brieflich aufgeforbert ha= ben, ihre gefcaftliche Berbinbung mit ber Firma abzubrechen, weil biefelbe eine feinbfelige Saltung ber organifir= ten Arbeit gegenüber einnehme. Borläufig hat Richter Rohlfaat bem Gefuch ber herren Rofenthal und Mager noch nicht entiprochen.

Rury und Reu.

* Frau Beter Schaube verfiel geute auf einem in ben Safen einlaufenden Dampfer ber "Goodrich Transporta= tion Company" in Raferei, und mußte bon ber Boligei in Schuthaft genom= men werben. Gie befindet fich aur Beit in ber Revierwache an harrifon Gtr. Ihre Ungehörigen, Die angeblich in Da= rion, Bis., mohnen, follen benachrich= tigt werben.

* Das Berhor bon Gertrube Raus, bie angeblich ben Farmer Bermann Liebers aus Minben, Nebrasta, unter ber Borfpiegelung, ihn beirathen gu molfammtbetrage von \$715 rupfte, heute von Richter Sall auf Camftag berichoven morben. Die Ungeflagte fteht bis babin unter \$1000Burgichaft.

* Seit Sonntag wird ber 80jahrige 28m. Menrid bon Rr. 6314 Mabifon Strafe bermißt, und feine Ungehörigen find begreiflicherweise über fein Schidfal ungemein beforgt. Der Polizei ge= lang es bisher nicht, eine Spur bon bent

Greife gu finben. * Paul Rangalsti ftolperte geflern Abend in ber Unlage ber "Bolff Dig. Co.", an Carroll und Sonne Abe., gegen ein Befag, welches geschmolzenes Metall enthielt. Er ftieg basjelbe um, und ber Inhalt ergoß fich theilweise über ibn, bei welcher Gelegenheit er entfetliche Brandwunden erlitt, benen er während ber Racht im County= Sofpital erlag.

* Die erfte Berfammlung bes 3llinoi= fer Zweiges ber Rational McRinlen Memorial Affociation ift auf morgen Nachmittag 3 Uhr im Illinois Truft & Savings Bant-Gebaube angefagt. Es foll bei biefer Gelegenheit die Organi= fation ber Gefellichaft vervollständigt

* Der am Dienftag Abend in Gub Thicago bon einem Buge ber Late Shore & Michigan Couthern-Bahn überfahrene und getöbtete Mann ift als Fred Subids, bon Rr. 9026 Strand Str., identifizirt morben. Der Berungliidte mar als Arbeiter in ber Unlage ber "Illinois Steel Company" be-

Das Urtheit der Mafia.

In Pagliarelli, einem Bororte bon Balermo, murbe ein fcredliches und mufterlofes Berbrechen begangen. Die Familie bes Bauern Dimarco faß um ben Tifch berfammelt beim Abenbeffen, als plöglich turg hintereinanber brei Schuffe ftelen. Die 50jährige Mutter Francesca mit ihren beiben Gobnen Giufeppe und Salbatore brachen tobt aufammen, bie 20jahrige Tochter Francesca wurde schwer verwundet. Die Polizei balt bas Berbrechen für bie Musführung eines Urtheilsfpruches ber Mafia, welche glaubte, baß die Familie Dimarco ber toniglichen Quaftur Spaberbienste leiftete. In Folge ber Morb-thaten ift eine Familie Saitta verhaftet worben, welche fcon feit einem Jahre alle möglichen Berfuche gemacht hatte Dimarco aus feinem Saufe gu ber-

Suge Schwärmerei. - Erfler dfifd: "Dit bem Ernft Müller verfehrft Du, mit biefem Bindbeutel?" -Breifer Badfifch: "Uch, Windbeute! ag ich für mein Leben gern!"

Mufregenbe Bekiagb.

Ungebliche Streifer in Safe Diem von der Polizei im Patrouillewagen verfolgt.

heute Bormittag Mannschaften ber Sheffield Abe. Begirtsmache einer An=

gahl ftreifender Draftfpanner ber "Chi=

zwei Batrouillewagen festen

cago Telephone Co." nach, bon benen nach langer Begjagb auch vier bingfeft gemacht murden. Die Berhafteten find: George Johnson, John Remton, C. Ball und Tony Loftus. Rurg nach 10 Uhr Bormittags ertlomm &. G. Far-nam, ein Ungeftellter bes Late Biem-Zweigamtes ber Telephon-Gefellichaft, an Belmont Abe. und Salfted Gtr. einen ber Bfoften berfelben, um einen Schaben an ben Draften auszubeffern. Er mar mit biefer Arbeit gu Stanbe gefommen und wollte gerade bon fei= nem luftigen Stanbort herabsteigen, als er ben Pfoften unten bon fieben Mannern umringt fah, in benen Farnum ftreitende Drabtibanner erfannt haben will. Rach feinen Angaben broh= ten Die Leute, ihm gu Leibe geben gu wollen,, und ba er befürchtete, fie wur= ben ihm nachflettern, um ihn bon bem Pfoften herabzugerren, fo jog Farnum feinen Revolber; gleichzeitig richtete er einen photographifchen Apparat, ben er an einem Riemen um ben Sals geichlungen trug, auf bie am Fuße bes Bfoftens ftebenbe Gruppe, und nahm eine Momentaufnahme bon berfeloen. Mis bie angeblichen Streifer faben, baß Farnum fie photographirt hatte, murbe ihre Saltung eine noch broben= bere, und Farnum ift überzeugt babon, baß es ihm trop feines Schiegeifens ichlecht ergangen mare, hatte ingmifchen nicht ein Augenzeuge bie Polizei be-nachrichtigt. Als ber erfie Batrouillemagen in Gicht tam, liefen bie fieben Leute nach allen Winbrichtungen ba= bon, die Boligiften im Bagen hinter ihnen her. Endlich maren vier Befan= gene gemacht worben, Die brei Anderen hatten ihre Flucht erfolgreich bewert= ftelligt. Gegen bie Berhafteten ift Un= flage auf Ginschüchterung und ungebubrliches Benehmen erhoben morben. Farnum will bie bon ihm aufgenom= mene Photographie morgen bem Rich= ter als Beweismaterial porlegen.

Mus dem Frrengericht.

Erft 15 Nahre alt, ift bie bei ihren Gliern, Rr. 418 Roscoe Str. mohn= bafte Gertrube Dannenberg bereits hoffnungslos geiftesgeftort. Die Merm= fte hat an jener Rlaffe bon Schundliteratur, bie bas findliche Gemuth fo leicht au Grunde richtet, ihren Berftand eingebuft. Gie glaubt fich beftanbig bon bofen Geiftern berfolgt. Bor einer Boche foll fie einen Ungriff auf ihren Bater unternommen und mit ihm einen furchtbaren Zweitampf ausgefochten ben. Der Errenrichter verwies fie nach ber Dunninger Unftalt

Rach ber Unftalt in Jefferson murbe heute ber fich reich wie Rrafus mahnen= be, Nr. 1435 Michigan Abe. wohnhafte Lithograph B. G. Claneen gefchidt. Geit Monaten fcon lebt biefer Un gludliche in bem Bahn, bag er ungegablte Reichthümer befige. Die er bor bem Richter Carter in glübenben Bor= ten Schilberte. Golb und Gilber befige er in bulle und Fulle und Berlen und Diamanten ftanden ihm fcheffelweife

gur Berfügung, meinte er. Daniel Beller, Rr. 3902 Calumet Abe. wohnhaft, theilte bem Richter mit, bag am letten Conntag, als er fich frifiren wollte, ein fatanifches Ungeheuer aus bem Spiegel auf ihn juge fprungen fei. Geit jener Beit will er bon bem bofen Geifte beftanbig ber folgt worben fein. Beller befinbet fich noch in ben Anabenjahren und bie Mergte rechnen beshalb mit Bestimmt= heit auf feine Wieberherftellung.

* Chriftopher Olfon, ber "wilbe Mann" aus Elsbon, beffen Berhaftung an anderer Stelle berichtet ift, murbe heute bon Richter Figgeralb unter \$10 Strafe und ben Roften bem ftabtifchen Arbeitshaufe überwiefen.

* Ginbrecher brangen mahrend der Racht in ben Laben bes Gifenmaarenhandlers George Engelhardt ein und ftahlen Baaren im Berthe von \$100. Gie entfamen unbehelligt mit ihrer Beute und wußten fich bislang ihrer Berhaftung erfolgreich zu entziehen.

* Richter Bater wird am nachften Samftag bie Argumente ber beiberfeis tigen Unwälte in bem gegen Rapt. Bute Colleran angestrengten Quo Marranto-Berfahren anhören. Daffelbe hat betanntlich ben 3wed, Colleran feines Amtes als haupt ber ftabtifchen Geheimpolizei zu entfehen, weil er daffelbe betleibe, ohne bie borgeschriebene Bivilbienftprüfung abgelegt zu haben. Urfprünglich hatte ber Fall bor Richter Tulen verhandelt werben follen, Colleran ließ ihn aber unter ber Begrunbung bor Richter Bater verlegen, bag Richter Tulen ein Borurtheil gegen ihn

Das Better.

Rait geftellt.

Kate Williamson und John Barnett, die angeblich fran Choroman um \$400 begannerten, den Grofgefchwo-

Die angebliche Bauchrebnerin Rate Williamson und ihr Liebhaber John Barnett, bie angeblich Frau Margaret Sooth Thoroman um annähernd \$400 begaunerten, wurden beute bon Richter Underwood unter \$3000, beam. \$5000 Bürgichaft ben Großgeschworenen über=

Rate Billiamfon ftanb in Dienften ber Frau Thoroman, bie in Liebe gu einem Manne entbrannt mar, ben fie burch Bermittelung bon Rate und beren Liebhaber John Barnett tennen lernte. Diefer Mann nannte fich "Rapitan" Martin. Er fchlug Brefche in ihr Berg und als ihr Ratie einen feurigen, angeblich von bem Rapitain geschriebenen Liebesbrief brachte, fcmebte fie im fiebenten Simmel. Ratie wurde ihr offigieller "Boftillon b'amour". Gines Za= ges überbrachte fie ihr einen Brief bes Inhalts, baß Schreiber, ber Rapitain. ich bor Sehnfucht nach ihr bergehre, baß er aber eine Wette ein= gegangen fei, fie mahrend eines Jahres nicht zu feben. Geine Ghre erforbere, baß er die Bette gewinne und follte auch feingers barüber brechen. Schließlich fragte er, ob fie vielleicht einen Musmeg mußte, ber es ermögliche, bak fie in ber Rabe weilen und fich unterhalten tonnten, ohne fich zu feben. Auf ben Borfchlag ihrer Bertrauten, ber Rate Williamson bin, wurde bem fon-berbaren "Rapitan" ein Zimmer im Erdgeschoß eingeräumt. Frau Rorman war gludlich, Diefelbe Luft mit bem Angebeteten zu athmen, bem fie bie auserlefenften Lederbiffen fanbte, und oft hatte fie bas Bergnügen, fich mit ihm, wenn Rafe zugegen war, ju un= terhalten, auch burfte fie ihm häufig burch Bermittlung bon Rate Gelbbe-

träge fenben. Eines Tages tam Frau Thoroman bahinter, bag Rate mit ihren heiligften Gefühlen ein frebles Spiel hatte. Der "Rapitan" befand fich gar nicht in ihrem Saufe, Die Lederbiffen hatte John Barnett bertilgt, manchmal batte ihm feine Rate babei geholfen, und bas ergaunerte Gelb hatte bas murbige Paar unter fich getheilt. Rate foll, fo lautet die Antlage, burch ihre Fertigfeit im Bauchreben Frau Thoroman in ber Täuschung gu erhalten gemußt haben, baß ihr Rapitan fich als ibr Gaft im Erbgefcog befinbe und fie anbimmle. Frau Thoroman erwirtte bie Berhaftung ber Diffethater, bie

Sicht geachtet und geehrt ba.

heute für porläufig falt geftellt murben.

Bum erften Dale feit langen Sabren wies heute ber Termin = Ralenber im Dit Chicago Abe. = Bolizeigericht fei nen Fall auf. Richter Rerften erfcien wie gewöhnlich, begrüßte bie Unwefen ben und nahm ben Blat an feinem Bulte ein, ohne natürlich ben Termin-Ralenber eines einzigen Blides au mirbigen. Sein Glert Meher lächelte bebeutungsboll, als Gr. Ehren bem Buttel ben Befehl ertheilte, bie Gigung für eröffnet zu erflaren. Rachbem bas üb= liche: "Hört, hort, ber ehrenwerthe Berichtshof ift nun in Sigung!" berflungen war, befahl ber Rabi feinem Goreis ber, ben erften Fall aufgurufen. Allge= meines Geticher murbe laut. Der Rich= ter murbe ungehalten, fab fich briffend um und mertte nun erft, bag er Detettives für Angeflagte bezw. Rlager ge= halten hatte. Richter Rerften gratulirte Infpettor Beibelmeier gu feiner erfolgreichen Arbeit im Diftrift und erfuchte ihn, ben Kampf gegen alles lichtscheue Gefindel wie bisher unermüblich fortgufegen. Mar Beibelmeier aber fteht geachtet und geehrt da.

Zutj und Ren.

* Die 55 Jahre alte Liggie Cun= ningham wurde heute von ihrem Gatten Robert tobt im Bett gefunden. Letterer ertlart, feine beffere Balfte habe ftart getrunten und an einem Bergfeh-

* Der Gefretar bes ftabtifchen Gesundheitsamts, E. R. Pritchard, welcher bor einigen Tagen in feiner, 1499 2B. Abams Gir. befindlichen Wohnung an ber Lungenentgunbung ertrantte, befindet fich auf ber Beffe rung und wird innerhalb weniger Bochen wieber an feinem Bult gu finben

* Der Regiftrar ber infolge bes Tor= rens'ichen Shitems gegrundeten Landübertragungs = Abtheilung, Theobore Shelbon, ift foeben bon einer langeren Reife nach England wieber in Chicago angesommen. Er hat fich während fei= ner Reise fehr angelegentlich mit ben Birfungen einer in England beftebenben ahnlichen Ginrichtung befaßt.

* Counthichreiber Anopf ift ber Un= ficht, bag weber bie Stadt, noch ber Schulrath ober eine anbere, fleuererhe bende Rörperschaft irgendwelchen Bor. theil babon haben wurde, wenn Counthichameifter Ranmond gezwungen werben tonnte, alle ober einen Theil ber pon ihm vereinnahmten Rinfen auf in Banten niebergelegte Countygelver an bas County abzuführen. Das Gefet bestimme ausbrudlich, bag Counthicagmeifter alle Ginnahmen feines Amtes, foweit fie fein auf \$4000 bemeffenes Jahresgehalt überfteigen an bie Countyfaffe abguliefern babe.

All on Board.

Rajute und 3wifdenbed. **EXKURSIONEN**

Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Egprege und Doppelidrauben Dambfem.

Erbichaften tollettirt, guverläffig, prompt, reell; auf Berlaugen Boridug bewilligt. 23 Vollmachten fonfularifd ausgestellt burch Deutsches Konsular=

Vertreter: Konfutent LOWITZ. 185 S. Clark Str. Sedfinet bis Abends G. Countags 9-12 Bormittags

und Stechtsbureau

Schiffstarten

gu billigften Preifen. Wegen Musfertigung son

Bollmachten, notariell und fonfularifc,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bors foug ertheilt, wenn gewünicht, wenbet Euch birett an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte pon ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Redisbureau. 84 La Salle Strasse

H. Claussenius & Co.

Ronful B. Clauffenius.

Grbidaften Vollmachten

unfere Spezialität. In ben lebten 25 ? been ballen inte Cher 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Bo-fchuffe gemibrt. berausgeber ber "Bermiste Erben-Rifte", nad amb Bechiel Foftgablungen. Fremdes Gelb. General-Mgenten bes Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Ankasto=,

Rolarials und Rechtsburean. Ohioago. 90-92 Dearborn Strafe. Countags offen vin 9-19 ube.

Mach Guropa! Berbft-Egfnrfion 18. Oftober.

625 Savre; \$27.50 Baris; \$31.10 Berlin; \$31.40 Bafel; 828 Motterdam, Umfterdam. Ertra billig Damburg . Bremen. Wollmachten und Grbidgaften

Spritalität!
Tas Ronfulariiche für Dentichland. Defterreich-lingarn, Schiels, Rubland-Bolen beforgen mir
m amtlicher Tage. Raberes bei WM. A. SCHMIDT & CO.,

107 Bafbington Strafe, nabe 5. Mre. In Chicago feit 1865.—Conntags offen bis 12 libr.

RICHARD A. KOCH & CO., Immer & und 6, 85 Washington Str., Gde Dearborn Gir.

.... Dentiches Geschäft Bir unterfucen Abfratte, fiellen Teftamente, Deebs, Bollmachten und jonftige gesehliche Rapicre aus. Gelbfenbungen und Rollettionen nach bem 3m und tusisnbe beforgt.- Kommt u uns, but tonnen Cuch Gelb fparen. Sonntags offen non 10-12 Ube. Sweig - Gefcaft : 3weig - Gefcaft : 1697 A. Clart Str., nörblich von Belmont Abe.

Mur noch ein paar Tage von biefem großen 2166ruch - Derkauf.

Saben noch immer einige Rene Upright Pianos . . \$99 fancy gemunterte Pianos .. \$125 Orgeln (nen) . . \$15 n. aufw. Leichte Abzahlungen.

M. Schulz Company,

373 Milwaukee Ave.. Ede Quron Etr. offen Abends mafrend diefes Berfanfs.

Finangielles.

Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld iglie deben Geld gum Terfeihen gand auf Chicager Cemberigenthum bis zu irzend einem Herteihent.

Derleihent.

Maten. Sog dieben, Begehöhen, Begehüben, Begehüben

Scheelbt an und Grsten Inpotheken auf Chicage Orundeigentfum. .O. STONE & CO. Der Sumdrift.

(Breisgefronte Robellette bon C. G. Bellis.)

.Rat - tat tat!" "Berein!" Frau Liebreich betrat bas Zimmer

ihres bestaahlenben Miethers. "Wenn Gie 'n Augenblid Beit ha ben, herr hutten, möcht' ich jern 'n Wörtchen über ben herrn im Giebelgimmer mit Ihnen reben."

"Ueber Leonhard Franc, ben Sumoriften? Ift er burchgebrannt, ohne feine Rechnung zu begleichen?"

"Jott bewahre, herr hutten. 3ch glaub' aber, es jeht bem armen jungen Menfchen febr fcblecht, Sie icheinen auf befferem Sug mit ihm gu fteben wie ich, fonft batt' ich felbft mit ibm gefbrochen, Ronnten Gie ibn nicht überreben, 'nen Broterwerb gu ergreifen?" "Ginen Brotermerb? Aber meine

beste Frau Liebreich, ben hat er ja und arbeitet obenbrein fehr fleißig. "Ru ja, jewiffermaßen . . . aber fpafige Sachen fchreiben is boch teine

vernünftige Arbeit. Sehen Ge mal, er bekommt tein rejelmäßiges Jehalt, und mir fcheint, er is jrabe jest febr chlimm bran, benn in letter Zeit hat er man blog immer Rrebfe und feine Briefe betommen."

"Krebse? . . . - Was wollen Sie ba= mit sagen?"

"Ra feben Sie, bas berfteben Sie na= türlich nicht. Gin Krebs jeht befannt= lich retour, nicht mahr? Nanu wird 3h= nen wohl'n Licht aufjehen. Alfo wie Sie wiffen, ichidt er feine fpafigen Geschichten an alle möglichen Zeitun= gen, und wenn bie Berlegers fie nicht brauchen können, schiden fie fe in große bide Rouverts retour: boch wenn fie fe behalten, fchiden fie fleine Roubertchens mit 'nem iconen Dant ober - noch beffer - mit einem ober 'n paar papierne Liebesblide brin, mas man fo Bantbilljettchen nennt. Ihbrijens fann ich jang und jar nicht bejrei= fen, wie ber fpaßig ichreiben fann; er tann ja nicht mal fpaßig reben. Bahr= haftig, wenn ich ihn anfeh', muß ich immer an ben König in's Gebicht ben= ten, ber's Lachen berlernt hatt'. Als ich ihn gum erftenmal gu Geficht be= tam

"Sie meinen alfo, es geht ihm jegi fehr ichlecht?" unterbrach Sans Sutten, als feine Wirthin wie ge= wöhnlich vom Thema abzuschweifen

"Jang jewiß, meine ich bas, und nich blos schlecht, ich jlaub', er hungert, ber arme Menich."

"Er hungert?" "Uch Jotte boch, ja. Und er is gu ftolg, um hilfe gu bitten. Ich möcht' ihm feine Rechnung ja bon Bergen jern ftunden, bis es ihm wieber beffer jeht, aber als ich neulich 'mal 'ne Un= beutung machte, ba fah er mich an herr meines Lebens! - als hatt' er mich am liebsten niebergeschlagen, und bann lachte er und fagte: "3ch will 36= nen Ihre Muthmagungen bergeiben, bon wegen bem Beift, bem fie entfprun-

"Uh fo, ich berftebe." "Go? Ra benn berftehen Gie mehr als ich, benn ich bin nicht recht flug ba= raus jeworben. Ra aber weiter. In letter Beit hat er angefangen, auß= warts zu Mittag zu fpeisen. Da ich nu bon Natur 'n biffel neugierig bin, bin ich ihn 'n paarmal nachgegangen, und wiffen Sie, mas fein "Auswarts= fpeifen" befagen will? Er fpagiert ein= fach 'ne halbe Stunbe im Thiergarten 'rum, - bas ift alles. Aber nu bitt' ich Sie um alles in ber Belt, wie fann ein Menfch, ber ben jangen Tag und bie halbe Racht immergu fitt unb frigeliert und luftige Parijrafen und Beschichten jufammenschreibt, ohne Mittag bleiben? Aber bas thut ber herr Franc. Er is fcon fo bleich wie n Jeift und ebenfo flapprig, und wenn bas fo fortjeht, weiß ich wahrhaftig nich, was aus ihm werben foll. 3ch wünschte, Sie fonnten ihn bahin bringen, die Rrigelei aufzugeben und fich nach einer bernünftigen Arbeit umqu=

feben." "3ch will fogleich ju ihm geben, Frau Liebreich. Uebrigens - ift Lilly - hm - Fraulein Stahl gu Saufe?"

"Rein, bie is ichon wieber ftubieren jejangen. Wozu 'ne Lehrerin, bie 's Examen gemacht hat, noch immer mehr Belehrfamteit in fich 'rin gu propfen braucht, is mir nu auch 'n Rathfel. Aber nu erbarmen Ge fich blog und sehen Se vor allen Dingen nach bem humoriftifchen Menfchen oben."

Benige Minuten fpater flopfte Sutten an bie Thur bes fleinen Giebelgim-

mers. "berein!" tonte es bon brinnen.

Der Gintretenbe gewahrte beim erften Blid, baß Frau Liebreich nicht übertrieben, Franc war offenbar ernftlich frant.

"Mugutiger!" rief er erichredt, "was fehlt Ihnen, werther Freund?" Richts. 3ch habe in letter Zeit ziemlich angestrengt gearbeitet und werbe mich nun eine Zeit lang ausruhen und balb wieber obenauf fein. Es freut mich, baß Sie mich befuchen. Angenehme Unterhaltung ift für mich bie befte Mebigin." .

"Sie follen nicht fo angestrengt arbeiten, lieber Franc. Sie werben Ihre Gefundheit bollig untergraben."

"Ich muß. Ich habe bie Literatur — bas humoristische Fach — gegen Wunsch und Willen all meiner Freunbe, gum Lebensberuf ertoren und werbe babei beharren. Das Emporringen ift allerdings feine gang leichte Sache, boch ich will und werbe jum Ziel gelangen."

"Begien Ihre Freunde und Berwandten benn Zweifel an Ihrer literarischen Befähigung?" fragte hutten. "Sagte ich "Berwandte"? 3ch habe teine! — Meine Freunde fanden gwar, bag ich etwas literarisches Talent befaß, boch lange nicht genug, um babon leben zu können, und — ehrlich ge-ftanden — scheint es beinahe, als ob sie Recht gehabt. Ich war Bankbeamter

und berbiente nebenbei einige hundert Mart burchhumoresten, bie ich in meis nen Mußeftunben fcrieb. Diefer fleine Erfolg verbarb mich. Wenn mir bieUrsbeit meiner Mußeftunden jährlich etwa achthunbert Mart eintrug, mußte ich, meines Grachtens, zehnmal fo viel berbienen tonnen, wenn ich mich gang ber Literatur widmete. Infolgebeffen gab ich meine Stellung bei ber Bant auf. Ich schlage mich nun zwar burch, boch wenn Sie jemals einem jungen Manne begegnen, ber eine fefte, gut befolbete Stellung aufgeben will, um fich ber berüdenben, trugerifchen Girene, ber berlodenben, irrlichterirenben Göttin ber Literatur in bie Urme gu merfen, fo fagen Sie ihm, bag er entweber ein Benie ober ein Gfel ift. Aber ba habe ich mich wahrhaftig in Efftafe gerebet. Das ift fonft nicht meine Art, nicht

mahr?" "Rein, allerbings nicht. 3ch bin überrafcht - bas heißt, höchlichft ich habe Sie in biefer Beife noch nie über ihren Beruf reben boren. Ihre Erfahrungen find mir hochintereffant. Sie muffen mich öfters befuchen, ich bitte Gie berglich barum. 3ch freue mich ftets, Gie gu feben, bas wiffen Sie ja."

"Es ift fehr freundlich bon Ihnen, Sutten. Ich hatte es gethan-aber-" Gine erschredenbe Banblung war plöglich in Leonhard Francs Bugen borgegangen. Geine Mugen leuchteten fieberisch, sein blaffes Geficht erschien nahezu entgeiftert.

. "Uch ja, natürlich!" ftieß er beifer unzusammenhängend berbor. "lebri= gens . . . wollen Gie mir hundert Mart leihen?

"Mit Bergnügen," berfette Sutten, ben bas unerwartete Erfuchen ein menig befrembete. "Bier find vorläufig fünfzig; bas Uebrige bringe ich Ihnen morgen Nachmittag. Dürften fünfzig bis bahin genügen?"

"D ja: bie Sache ift bie: Frau Liebreich intriguirt mit meinen Rechnungen für Wohnung und Roft. Gie bergißt allwöchentlich berfchiebene Poften gu notiren, und ich, jawohl, ich war schuftig genug, ju thun, als merte ich es nicht. Meiner Berechnung nach muß ich ihr etwa hundert Mark fculben, die ich ihr gern abgeben möchte. Ich bin ein armer Menfch, boch zu ftolg, um auf Roften einer Wittme gu leben. Gie follen 3hr Gelb balb gurud haben. In furger Beit hoffe ich breitaufenb Mart gu er-

halten. "Dreitaufend Mart?" "Ja. Ich habe mich bei ber Preistonturreng ber Beitschrift "Rordflern" betheiligt, bie breitaufend Mart für bie befte Robelle ausgeschrieben bat, unb eine innere Stimme fagt mir, bag ich ben Breis erlangen werbe. Das Refultat foll bemnächst bekannt gegeben wer= ben. Meine Novelle, "Starus" be= titelt, ift feine Sumoreste, fonbern tra= gifches Genre, bie Gefchichte eines lite= rarifden Schiffbruches. Und ich weiß, ich fühle es, fie wird ben Preis errin= gen, benn noch nie war mir ein Thema o bertraut wie biefes Sa, ha! Das literarifche Leben ift ein bielbewegtes Leben mit feinem fteten Aufund Abwarts . . . boch häufiger gehts abwärts Berwünscht bie ganze Literatur! Ber feine fefte Unftellung bei einer Zeitung hat und behauptet, er tonne burch Schreiben bon Novellen -

borener humorift. Sa, ha!" Plöglich nahmen bie Buge bes im Fieberparorismus Rebenben wieber ihren gewöhnlichen Musbrud an.

bon bumoriflischen Robellen - feine

Erifleng friften, ber - ber ift ein ge=

"Bie geht es Ihnen, Sutten?" fagte er. in feinem natürlichen Tone, als habe butten foeben erft fein Bimmer betreten. 3ch freue mich, Gie gu feben. Bitte, feben Gie fich, lieber Freund. Allgütiger! was haben biefe Golbflüde ba gu bebeuten?"

"Mun, es find bie Ihren," berfette Sutten. Und Franc's ungläubigen Blid gewahrenb, feste er bingu: "3a= mohl, die Ihrigen - bon mir.

"Bon . . . Ihnen . . . Für mich? Bie tonnen Gie mich berart beleibigen? . . . Geben Gie, mein Berr! 3ch habe

Bruch frei geheilt.

Die Rice Methode hat nicht ihres Bleiden in den Annafen der mediginifden Erfolge. Gin billiges Qaus Beilmittel, bas Jedermann

ohne Comergen, Gefahr ober ohne Schlaf ju verlieren, anwenden fann.

Bird frei an alle verfdiat.



bett Chas. Lange,

Schnell geheift nach Isjährigem Leiben.

Schnell geheitt nach lösstpigem Leiden, ohne Schmerzen, Gesabe, Operation oder den Bervlust einer Stunde an der Tagesardeit, beist. Um alle Frages des Indeiensten, derschäft er frei an ieden Leidenden eine Prode ieiner Methode, und es tann ein Grund manden gemacht voerden, weschast nicht Icher, od reich oder arm, sich diese große milithige Ossert, de keich oder arm, sich diese große milithige Ossert, der nicht der der methodiedigen Achtdele. Als ein Gelind diese merknüledigen Achtdele. Als eine millioms wesse Kadericht.

Derer Lange ist ein vohlerhaltener alter Rann, Td Jahre alt, und wor seit 18 Jahren mit einem bösen Doppelbruch bedastet, den diese Rechablung vertreis den honnte. Rach einer furzen Anwendung der Niese Methode war der linke Bruch gang gebeite und der rechte wat in ein vaner Woden fall erschlossen. Seute ist er so geinum die ein Fisch, fragt kein Bruchdand oder sankige Bendsage, und seine Gellung ift nur eine hon dunderen der Angert in Erndund der fallen, die den Leute bereichte wurden, welche die Achtdele kaber sankig kand durch feine wurden. Deltweit in Erndungen bereichte wurden, welche die Achtdele Geltweit in Erndungen bereichte für zu der der Verder in Erndungen der in Erndungen der in Erndungen der der verder in Erndungen der der verder in Erndungen bereichte für sie. Berännnt nicht, sofort in isteilen welche beiten der in Erndungen est gente.

mich in Ihnen getäuscht - geben Sie!" II.

Um Abend bes nächften Tages fa-Ben Sans Sutten und Lilly Stahl, eine bei Frau Liebreich wohnenbe junge Lehrerin, im Bohngimmer ber Birthin und erörterten bie traurige Situation, während Frau Liebreich im Dberftod am Lager bes franten Sumoriften weilte, ber unmittelbar nach Sutten's Befuch aufammengebrochen mar.

"Der Dottor faat, er tann taum noch vierundzwanzig Stunden leben," be-richtete bas junge Mäbchen mit fcmerglich bebenber Stimme.

"Wie unfäglich traurig ift ber Ges bante, bag es lebiglich Ueberanftrengung und Entbehrung gemefen, bie biefes junge Leben gefnict haben," be= mertte Sutten.

"Ja, und bor allen Dingen Rah= rungsmangel. Er ift infolgebeffen bereits berart entfraftet, baß fein Fall abfolut hoffnungslos ift, fagt ber Mrgt. Und, Sans, mas bas Traurigfte ift, er liebt mich, und hat mich icon lange geliebt."

"Bie?" "Bitte, rege Dich bieferhalb nicht auf. Bis geftern Abend hatte ich feine Mh= nung babon. Da bat mich Frau Lieb= reich, fie einige Reit bei bem Leibenben gu bertreten, und fo lange ich oben war, phantafirte er beständig über feine bis= her unausgesprochene Liebe. Geine Worte tann und will ich nicht wiebet= holen, fie find mir heilig."

"Urmer Junge!" murmelte Sutien. "Ja, ber arme, arme Menfch! Unb fo fern bon feinen Ungehörigen, feinen Freunden, in ber Frembe fterben gu muffen! Gludlicherweife magt er feine Liebe nicht zu befennen, benn mas fonnte ich bem armen Sterbenben wohl erwibern? Und fobalb bas Delirium nachläßt, fragt er immer wieber, ob fein Brief für ibn gefommen ift. Er scheint irgend etwas auf bem Bergen gu haben. 21ch, wenn man ben armen Menfchen boch gludlich machen fonnte, und fei's auch nur für einen Mugen= blid!"

"Geflehe ihm, bag Du ihn - ein wenig liebft."

"Das thue ich. 3ch empfinde unenb= liches Mitleid mit ibm, und Mitleid ift ja ber Liebe bermanbt." "Mach' ben armen Menfchen glud-

III.

lich, Lilly."

Um nächften Tage wich Lilly nicht bom Lager bes Sterbenben, auf ben ihre Begenwart eine außerft beruhigen= be Birfung ju üben fchien. Er berfuchte fogar gu effen, mas Lilly ihm reichte und bat um mehr, -ein außeror= bentlich gunftiges Zeichen, nachbem feine Rrantheit ein Stabium ereicht batte, mo ber Anblid bon Speifen ihm unertraglich gewefen. Rach furgem ruhigem Schlafe ermachte er bei bolltommen fla= rem Bewußtfein.

"Bie gut Sie gegen mich find, Fraulein Stabl," fagte er boll tiefer Dant=

barteit in Ton und Blid. "D. burchaus nicht," erwiberte Lilly mit thranenschimmernben Mugen. "Gs thut mir unenblich leib um Gie, unb wenn ich fonnte, wurde ich gern weit mehr für Gie thun."

Er ftutte. "Warum ber nachbrud auf bem Borte "Gie"?" fragte er. Berftehen Gie mich nicht? Gie liebe."

"Mich . . . ? Fraulein Stahl . Lilly . . . Gie überafchen mich. 3ft's benn möglich? . . . D, wie fcon ift ber Bebante, bag einem Menfchen auf ber Welt etwas an mir gelegen ift. Ach, warum habe ich es nicht früher gewußt! ... Geben Gie mir Ihre Band, Lilly . . theuerfte Lilly!"

Sie willfahrte feiner Bitte, und innig, ehrfurchtsvoll führte ber Leibenbe bie fleine, garte Madchenhand an die Lip-

"Run muffen Sie zu folafen ber-fuchen," fagte Lilly. "Sie burfen noch nicht fo viel reben, fonft erzurnen Sie

Mis ber Rrante wieber eingeschlafen, begann er abermals zu phantafiern, nun aber waren es beitere, gludliche Bilber, bie feinen Beift beschäftigten und bie fcmergentftellten, abgegehrten Büge wunderbar glätteten und verflarten. Er erwachte erft fpat am nach-

"Run ift mir beffer, obwohl ich weiß, baß es mit mir gu Enbe geht," flufterte er matt. "Wie gutig bon Ihnen -" Drunten flang bie Flurglode. Leons barb fannte ben turgen fcharfen Laut, auf ben'er fo oft in fieberhafter Span-

nung gewartet. "Der Boftbote! Bas mag er brinden 84

Sans Sutten betrat bas Bimmer. "Guten Zag, lieber Franc," fagte er. Sie fühlen fich beffer, nicht mabr? Das freut mich bon Bergen. Sier ift einBrief für Gie, alter Freund."

"Bitte, öffnen Gie ihn," bat ber Rrante in nerbofer Erregung, "ich ber= mag es nicht."

"Bas ift bas?" rief hutten. "Eine Unweisung auf breitaufenbMart! Gra= tuliere, gratuliere, mein Alter! Unb was haben wir bier? Ginen Brief, mo= rin Ihnen mitgetheilt wirb, bag Ihre Robelle "Starus" preisgefront worben. hurrah! Run find Gie mit einem Schlage ein berühmter Mann geworben."

Bon ber Erregung übermannt, mar ber Leibenbe eine Zeit lang feines Bortes mächtig. Dann bat er, mit Lilly allein gelaffen zu werben.

"Lilly," fagte er bann, "ich fann Ihnen nicht fagen, welche Laft mir bon ber Seele genommen ift. 3ch befaß teis nen Pfennig mehr, um ben Argt unb Frau Liebreich, fowie einige anbere fleine Schulben gu bezahlen, bie gufammen ne Schulden zu bezahlen, die zusammen eiwa 250 Mark betragen. Kun bitte ich Sie berzlich, von diesem Gelde hier meine Schulden zu tilgen und den Rest zu behalten. Es ist das Legat eines Wannes, der Sie wahr und treu geliebt hat. O, hätte ich das nur geahnt, daß Sie — aber ich will nicht klagen. Run Strumpfmaaren.

BOSTON STORE STATE AND SMADISON STS.

Regenschirme. Englifche Glorta Re-genichirme f. Damen u. herren, Stabl-ftange, beichlag. Ron-

Riesige Verschlenderung Freitag von A. Poptin & Co.'s (4 E. 14. Straße, R. D.) \$37,500 Pager von Damen Pong Coats und Jakets, ju 25c am \$.

nem Flanell, mit feibener Serge gefütrtet, befeht mit Satin Bands, bolle Auswahl in Großen, Musmahl Freitag, fo lange ber Borrath reicht.

Damen-Jadets, gemacht aus gangwollenem Cobert Tud, in Tan und Noth, mit Ceibe gefüttert, neue Mermel, bopbelfnöpfige Gront, Rod-Rragen, gut \$7.50 \$1.98 werth, Freibig ju

Ganzwollene Melton Jadets für Damen, in Schwars, Blau und Tan, lofer Auden, boppelfnöptige Front, befecht mit fleinenknöspfen und Satin, Bell Mermel, gefüttert mit gus \$2.98 ter Qualität Futterftoff, bolle Auswahl in Gros \$2.98 hen, Freitog zu.

Damen-Jadets, gemacht aus gangwollenem Friege, in einer mitts feren Schattirung bon Grau, bober Sturmfragen, \$3.98 auch die Aermel, alle Größen, Freitag..... Rerfet, Jadets für Damen, in Caftor, Blau und Schwarz, gefütstert mit seib. Romain Futter, umgelegte Cuffs, S4.98 boteflicher Berid \$10, Freitag.

Gruppe 1 - 500 Rerfen Capes für Da= } men, 30 Boll lang, mit Stinners Atlas-Futter gefüttert, ganger Rragen mit Seibe gefteppt, Bopfins eleganter Cape, überall für \$12.50 persauft — morgen \$6.98

Grupbe 2 — 1000 englische Caves für Damen.
30 bis 36 Boll lang, sehr voller Sweep, gang mit preichem Atlas gefüttert, Cave besetz am Aragen und an der Front herunter mit Satin Pands, boher Sturm-Aragen, gang mit Seide gesteppt, A. Boptin & Co.'s guter Ver-Pands gesteppt, W. Boptin & Co

Englische Rerieb Coats für Damen; all die mobernen Schatti-rungen, einschließlich roth, gefüttert mit Seize Romain Futter, turneb-ud Manschetten, neuester Rüden, bonpels-bruftige Front, bober Rragen, alle Größen, 4238ff. Auto Coats für Damen, aus gangwoll. Melton-Tuch ge-42388. Auto Coats für Damen, aus ganzwoll. Melton-Ind gemacht, Sammet-Kragen, tuckede up Manichetten, mit SammetRauten, neuer Rüchen, alle geführet, einfoliefelich die Uermel, volle Auswahl von Gröben.

The Poptin, 27358. ganzwoll. englisches Montagnae Tuch Coat,
fast jedes Geschäft au der State Straße hat diesen Coat, gestüttect mit Stinner's garanticten Sasin, hohee Situm-Kragen, I Rüchen, Bell oder Cuss Arende, gestehdt au den Manischten, die Front hlunuser und unten berum mit Reihen von Seidens Stichtig, Farben: draun, blau und schwarz; wie doden 1300
dieser Kleidungsstüde, der wahre Werth eines
jeden derselben beträgt \$18.50, Freitag, Auswahl, 3u.

Popfins großes Cape: Lager, eingetheilt in drei Gruppen.

Grupbe 3 — 310 englische Aerseb Capes, ganzer Aragen, bie Front himmter. am Riden und unten mit Mohair Brald rekidt, 36 und 42 Joll tang, mehr als 170,3611. Sweep, burchweg unit Stimmers Affas-Kufter gestüttert, Appkins so viele besprochener Cape und von unsiern Rachbarn für \$22.50 versauft \$12.98

Farbige und Seid? 3u auferordent: ich miedrigen Breifen.

Besiell um 8 Uhr Borm. — Tausende don Seiden-Restern, die sich während der dorigen Woche angehäuft haben, einschließlich einsachen, farbenwechelmde Tasselauf, ann Streifens und Plaid Tasselauf, Satin Duchesse, Liberth Sa-

\$2.98

Straußen: Wedern, 2c.

200 Dugend feine schwarze Barrots, ge. 21c

Blankels, Comforters.

Baumwoll. gefliehte Bett-Blanlets, um 9c

39c

Fur Gelt Fedoras für

Facons, \$1.00 48c

farbige Kleiderfloffe. Extra spezielle Rester

aus feinen imbort. Cloths, engl. Suitings, Blaib Rad Golfings, frangol. Mbipcorbs, Benestlans, etc., bon ben Jusoneibe-Raumen eines ber größten Importeure Amerikal. Alle guten Cerbstjarben, in wünschenswertben Längen für Damen: und Kindertöde, Capes. Suits, Coats etc., auf dem Reftertijch, Main Floor, neues Edgebäube. ju "einem Biertel ihres wirfilichen

25erthes. "

38-35ff. woll. Debbie Cheblofs, in allen 25c Farben u. jehwarz, gewöhnl. 30c, Yb... 25c 40:36ff. Ganch Pierola Sultings, in allen Schattrungen von roth, blau, braun, rofa 22c etc., gewöhnlich 38c, Freitag, Yb... Speziell um 10 Borm.—5000 Yarbs bon affen facous einfacher und fancy Aleiberfioffelirtings, Suitings etc., in 2 bis 8 Barb Längen, 121e bis ju 50c Pb. bertauft, fprz., Pb..... 28:38A. schwarzer ganzwoll. Cashmere, 19c Freitag, Pd. 34:38A. schwarze woll. Benetians, die reg. 39c 3u We verlauft werden, Freitag, Pd.

Kleider - Juller.

Rie gubor waren folde guten Qualitaten gut fold' bemertenswerth niedrigen Breifen mar:

Berfifdes fdwarzes Baift: Ruden-Fut: 15¢ Schwarzes ober graues Silefia, 363oll., bie 4c Beiges Bercaline Baift-Futter, 36goll., Soll breit, Darb Baift-Futter, 36 Schweres ichwarg. quilteb Catin, 42c Freitag, Parb. Seibegestreifte Leinen Moreens, importirt, um gu bbe bertauft zu werben, Freitag, 25c 36jöll. Spun Glas Futter, für Stirts ober Baifts, Parb..... Schwarzes und granes Stirting, 36 30U breit, die 12fc Qualitat, Parb..... Saartuch, forunt, gemobnlich 10e werth, 1, Jarb. 2¢ Schwarze und farbige Spun Glas fut-ter-Refter, Die beite Qualität, Freitag, 236. 4¢ Moreen Stirting, in ichmars und farbig, reguläre 59e Corte, Freitag, 2 25c Flounce Stiffening, Parb breit, Ratur= 10c

....1¢ Soule, welche hier getauft, werben toftenfrei ausgebeffert. . . . morgen \$1.49

8 bis 8:30 Uhr Borm. — Futter-Cambrics, Fabrifrefter, alle Farben und fcmars,

Basement-Bargains.

Plato Taffetas, Satin Dudgele, Liberty Sa-tins u. f. w., in Längen aufwärts bis zu z Jarbs, zu z bes Werz **25c, 15c & 5c** thes, Jard. 19zöll, aunzseidene farbige Taffetas, helle und duntle Shattirungen. Jard Fanch gestreifte und fareirte Satins, für Waiss und Rods-Futier, in hellen und duntlen Te Cfieften, werth voll 2de die Jard. Simpfon's echtichwarze Brints, um 4 Uhr Rachmittags, Die Parb 193öll. fcmarge gangfeib. Taffeta, bie 271c Elegante Pukwaaren. Bir garniren Sute Roftenfret. Coats' und Clart's befter 6-Corb Spulen-Haben, um 9:30 Bormittags, fo lange 500 Spulen borbalten, per Spule. wit Oftrich Tips, Or-tamenten und Cammet-

Fünf Ballen reinweiße Batte, um 8 Uhr Bormittags, Die Pard

Shafer und ichwere Canton Flanelle, gute Quatitaten, em 4 Uhr Rach-mittags, per Yarb...... Gebleichte Aiffenbezilge, 45x36 Joll, 9e bas Stud werth, um 3.30 Nachm.

5000 Parbs 363öff. gebleichte Cam-Brick, 9c und 10c bie Dr. werth, für 51e und 27: und 323oll. einsacher fanch extra ichwerer flaunelette, passend für Dreb: 410 ing Sacques. Taillen und Brap: 420 pers, Jarb.

Großes Affortiment bon Flannellette, in all ben neuen Effeiten, 3meigen, Buntten, und bie neuen Berfian, bis ju 15c bie 636 Parb werth, Sie

Bebleichte Bettilicher, 72x90 30ff, 21c neine, weiche Appretur, 45c werth, 21c Celleichte Utica Betttilder, 72×90 43c

Manelle. Sweiter

27göllige gangwollene bebrudte frangofifche nelle, Dats und Figuren, gut 50c Sangwollener Stevens. Blaid und far: 121c

Freitags

Broctor & Gamble's Joorn Seife, 9 bis 10 Borm. und 3 bis 4 Rachm., per Stud......

Stanbard u. Staple Schurzen-Ging= bams. um 3:30 Nachmittags, per Barb...

Blain Bad und farbiger Senrietta Appretur Sateen, um 9 Borm., Yard....

Bojolige Bootfold Rleiber : Bercales, eine elegante Auswahl von Muftern und Garben, die garb für

Gebleichte Kiffenbegilge, Wamfutta 10c Bold Mebal, 173c werth, 50 Dubend, bas Stild für 10c

Augustiat, Frestag, Kaar.

11-4 große Sorte und extra schwere Mantets, grau, weiß und losharbig, mit konkraskisenden Borders, völlig \$1.30 werth, Frestag, per Kaar.

California wollene Plantets, alle Größen und Farben, das vollständigke Affortment in der Stadt, für Frestag markiet die folgt: Die \$6.50 Qualität, Baar...... Die \$5.50 Qualität, Baar......... Die \$4.50 Qualität, Baar....... Mittlere und ichmere Comforters, nouefte Muster, eine ungeheure Auswahl, Werthe bis 79¢

Notions, fancy Aoods. 100 Dugend befte 100 Ib. Rabfeibe, 509 Dugend befte 50 Db. Raffeibe, per Spule. 10 Swejiell großes Affortiment bon tinted Pillow Tops, mit dazu passenber Rüdseite, practivolle Blumen-Gutdusse, diesen, Beldsen und Mah-bilunden, überall für 25c versauft Auswahl, Stüd.

Auswahl, Stild.
1000 Stränge beste Qualität importirtes German-toben und ichsisches Garn, leicht durch 3e Befassen beschmutz, Auswahl, Strang....3e Ceinen. Ringe Frauen werden bei den niedrigen Breitags Preifen profitieren.

Chicago & Rorthmefferm Gifendann.

Abfabrt . Anfunft

bin ich ja glüdlich, - glüdlicher als ich's je ju hoffen gewagt.

98c

Bald barauf mar Leonhard Franc in bas Land bes ewigen Friedens einge= gangen.

Fliehgefütterte Damen-, Mabden- und Slippers, bie in ber gangen Stadt gu 39c bertauft werben, Freitag......

Bas foll ich mit biefer Bantanmeis fung machen, Sans?" fragte Lilly im Laufe bes Abends. "D, barüber mach' Dir nur feine Sorgen, mein Lieb. Diefe Unweifung ift feinen Seller werth. 3ch felbft habe fie ihm gefanbt, um feine letten Mugen= blide gu bericonern. Und war biefe

Täufdung ein Unrecht, ju bereuen ber-

Gifenbahn-Fahrplane.

mag ich fie nicht."

Chicage & Alton.

Chice Paffenger Station, Canal und Abams Str.
Office. 101 Kdams Str., 'Boine Central 1167.
Ihse fabren ab nach Acnies City und bem Melten:
'4.00 R., '6.30 R.: '11.45 R.- 'Rach St. Conts uab
dem Süden: **9.30 B.: '11.45 R.: '9.00 R.:
'11.45 R. - Rach Teorie: **9.30 B.: '11.45 R.: '9.00
'11.45 R. - Bach Teorie: **9.30 B.: '4.00 R.:
'11.45 R. - Bach Teorie: **0.30 B.: '4.00 R.
'11.45 R.: '8.10 B.: '4.20 R.. **8.00 R. - Ban
'7.15 B.: '8.10 B.: '4.20 R.. **8.00 R. - Ban
'7.15 B.: '8.10 B.: '4.20 R.. **8.00 R. - Ban
'7.15 B.: '8.10 B.: '4.20 R.. **8.00 R. - Ban
'7.15 B.: '8.10 B.: '4.20 R.. **8.00 R. - Ban
'7.15 B.: '8.10 B.: '4.20 R.. **8.00 R. - Ban
'8.10 M. Teories Singe verlaifen Chicage: '8.15
B.: foumen an in Chicage: *10.10 B.: 1.30 R.
'8 Zaglich. ** Ausgenommen Conntags.

Tidet-Offices: 232 Clart Str. und L. Rlaffe Cotets. Tidets Ditices: 282 Clart Sec. und 1. Klasse Soten.
Abshart. Annast.
Andrews Sec. 245.P. 12.00 M
Sofenette und Cincinnasi... 2.45.P. 12.00 M
Sofenette und Cincinnasi... 1.45.P. 8.49 P
Sofenette und Cincinnasi... 1.145.P. 8.49 P
Subinnapolis und Cincinnasi... 11.45.P. 8.49 P
Indianapolis und Cincinnasi... 11.45.P. 8.49 P
Sofenette Acomodation... 3.20 P
Sofenette Acomodation... 3.20 P
Sofenette und Suntivisie... 9.00 P
Sofenette und Sofenet Springs
Sofenet Sofen

Buge nerfaffen Deutborn Station, Boll und Deare bein Str.- Tidet-Office, 109 Ubams Str.- Phone 2007 Gentral. Stientel.

Stientot, Gafesburg, Ft. Mad. ** 7.58 % * 5.08 % Strentot, Belin, Moumouth. ** 1.68 % ** 12.35 % Strentot, Joliet, Lock, Gemoni Lemont, Lochor, Joliet. ... ** 5.08 % ** 2.25 % Ren. City, Colo., Unah, Tep. ** 6.08 % ** 2.25 % Ren. City, Colo., Unah, Tep. ** 6.00 % ** 9.20 % Ron. City, California, Mex. ** 10.00 % ** 7.40 % Ron. City, Texas, Nord Cal. ** 9.00 % ** 9

Chicago, Burlington und Oninch Gifenbahn. Tel.: Central 3117. Schlafwagen und Tidets in 211 Clart Sir. und Union Babnhof, Canal u. Mbams. Central 3117. Schlafmagen und Tideis in 211
Clart Sit. und Union Bahnbof, Cennel u. Kdams.

Bige Wichart Anfunit Wedight Machana, Streator, CaSale... 82.0 9 * 6.10 R Readen, Rochell, Rochell St. 215 R Schlesburg, Burlington, Countries in Bluiffs, Duade, Lincoln 9.05 B * 8.30 R Dealbusod, Diederings, S.D. 11.30 B * 9.25 B Milliots und Jerra Cofei... *11.30 B * 9.25 B Milliots und Jerra Cofei... *11.30 B * 9.25 B Milliots und Jerra Cofei... *11.30 B * 9.25 B Milliots und Jerra Cofei... *11.30 B * 9.20 R Salesburg, Dulice, Ganubel... *11.30 B * 2.20 R Salesburg, Universe Ganubel... *11.30 B * 2.20 R Salesburg, Universe Ganubel... *11.30 B * 2.20 R Salesburg, Litch, California... *4.00 R * 8.30 R Sort Maddign, Rochook *4.30 R * 10.35 B *

3llinois Bentral-Gifenbahn. Animore ArntraleBiscubafin.
Me burchaptenben Alge berloifen ben Zentral-Bahnhof, 12. Str. und Barl Row. Die Züge nach bem Eüben lönnen (mit Ausnahme bes Koftunges) an bee W. Str., 30. Str., Obde Kart und 63. Str., Stoffwar und 63. Str., Stoffwar und 63. Str., Stoffwar und für ber die Ausnahme Etrebe und Aubirerium Hoeft.
Dur de 1 üge: Abfabrit: Anfunft:
D. Oriens & Niemablis Special 8.30 S * 9.25 K. Memblis & Row Oriens Ling.
Det Eprirgs, Arf., dia Memblis * 8.30 S * 9.25 K. Memblis & Bris Oriens Ling.
Raffbilde.
Raffbilde.

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Sonis-Gifenbahn.

Oallen the. und Wells Str.

Dek Roines, Omaha, Dennser, Salt Lafe, San Francisco

Ed. Rapids, Dek Moines, Omaha, C. Stuffs, Sait Lafe, San Hones, Onskander, Santinab.

Denber, Omaha, Sioux Ch.

Thirfs, Omaha, Des Moines, Maribaltown, Cedar Rapids.

Soines, Maribaltown, Cedar Rapids.

Sioux Citts, Majon City, Harmont, Barkersburg, France, Canborn.

Rood-Ichus und Dafotas, Diron, Citaten, Sedar Rapids

Rish Gills und Deabmood Duluth Limited

Et. Haul, Minneapolis, Lau Glaire, Oudon, Etillwater

Winnens, Aactoffe, Sparta, Mansato * 6.30 % * 9.30 % * 11.30 % * 8.30 % * 7.42 % * 8.30 % * 11.30 % * 6.35 % * 6.30 % * 8.34 % * 11.30 % * 9.30 % * 7.15 % * \$.34 % *12.35 % ** 1.15 % *11.30 % * 7.42 % *10.00 % * 7.00 % * 9.00 % * 9.30 % * 6.30 % * 12.25 % *10.15 % * 9.45 % Manfato Wanfato Binona. La Crosse, Man-tato m. westlickes Min-** 9.00 \$ ** 6.10 TL fato u. weiner.
nefpide.
Hond du Lac, Ofbloib, Reerab, Menatha, Appleton,
Green Bob
Oibtofb, Appleton Junct.
Green Bay & Renomince Mibland, Burley, Beffes | mer, Fronwood, Rhines | Company | Comp

Chicago & Gric-Gifenbahn.

3.00 A., *10.30 A. \$2.00 S., *8.45 S., *9.10 S., \$12.35 R. V1.20 R., *2.03 R., *3.30 R., *5.01 R. Rilmanke-Abl. *3.00 S., *4.00 S., *7.30 R., *5.01 R. *1.30 S., *2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *1.30 S., *2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *2.00 R., *10.30 R., *2.00 R., *3.00 R., *6.00 R., *10.30 R., *2.00 R., *10.30 R., *2.00 R., *3.00 R.

Telegraphilche Depelchen.

(Beliefert bon ber "Associated Press.")

Inland.

Eurd Drobbriefe geangfligt.

Racine, Wis., 17. Oft. Charles R. Carpenter, Raffirer ber "Commercial Savings Bant", und andere hervor-ragende Bürger bahier haben in ben legten Tagen Drobbriefe erhalten, in benen fie aufgeforbert werben, eine beftimmte große Summe Gelbes ju gah= Ien, widrigenfalls fie ober ihre Rinber entführt und bis gur Entrichtung eines Lösegelbes gefangen gehalten würben. Die Geschichte hat große Aufregung herborgerufen, und bie Boligei fucht jest, ben ober bie Brieffchreiber gu er= mitteln. Die betreffenden Briefe find auf Briefbogen bes "Sotel Racine" ge= fchrieben, refp. gebrudt, und untergeichnet: "The Four" ober "4 Brisgands"! In einem Briefe, welcher Charles 2B. Emerfon, einem ber reich= ften Einwohner von Racine, juging, wird außer ber Entführung auch gebroht, fein Saus mit Dynamit in Die Luft zu fprengen, wenn er nicht bie be= fceibene Summe von \$5000 Jeman= bem einhändige, ber an einem beftimmten Blat mit ihm zusammentreffen und eine rothe Blume am Rod tragen würbe.

Manche glauben, bag bie Fabrifan= ten biefer Briefe einige junge Manner bon Racine feien, Die nur eine Genfation hatten erregen wollen.

Mguinaldo will nicht frei fein.

Manila, 17. Dit. Gin Anwalt bemüht fich, bem gefangenen Philippiner= führer Mauinalbo mittels eines Sabeas= forpus=Befehls bie Freiheit zu verschaf= fen. Aguinalbo hat nun an biefen Un= walt geschrieben und bemfelben mit= getheilt, baß er es vorziehe, Gefangener gu bleiben, fo lange fich noch andere Mitpatrioten im Gefängnig befinden und für bie Sache ber Philippiner lit= ten, und fo lange eine Ungahl Bhilippi= ner ber Freiheit beraubt murben, Die fie fo fehnlich munichten.

Die Bivil- und Militarbeborben laffen ben, in Songtong befindlichen Sirto Lopes icharf übermachen, ba fie feine bortige Unfunft als eine Quelle

ber Befahr erachten. Die ameritanische Philippinen=Rom= miffion hat eine Berfügung erlaffen, laut welcher fein Berdachtiger landen barf, ohne erft ben Treueib geleiftet gu haben. Die Strafe für bas Brechen Diefes Gibes befteht in zweijahriger Ge= fananikbaft.

Die Jainoifer Bythiadritter.

Springfielb, 31., 17. Dit. Die Beamtenwahl in ber, hier tagenben Groß= loge ber Phthiasritter bon Minois hatte folgendes Ergebniß: Groß=Rangler, Charles S. Cufbing bon Chicago; Groß-Bigefangler, James S. Barclay bon Springfield; Groß-Bralat, B. G. Chens bon Galesburg; Groß=Giegelbe= mahrer, harry B. Calbivell von Chicago; Groß=Schapmeifter, Millard F. Dunlap bon Jadfonville; Groß=Baf= fenmeifter, James G. Whiting bon Canton: Groß Innere Bache, Frant C. Smith von Gaft St. Louis; Groß Meufere Bache, Levin D. Bag bon Dan= ville; Groß=Truftee, Charles 2. Ritter por Murphysboro: Supreme-Reprafen= tant, John 3. Brown von Banbalia.

Selen Gould ernannt.

St. Louis, 17. Oft. Die Beltaus= itellungs = Kommission ernannte geute Frl. helene Gould bon New York als allgemeines Mitglieb bes Damen=Di= rektoriums; es sind außer ihr noch 20 Mitglieber auszumählen.

Rach einer Melbung aus New York ift es noch ungewiß, ob Frl. Gould bie Ernennung annimmt.

Etreit beigelegh

Portland, Dreg., 17. Dit. Der, bor brei Tagen ausgebrochene Streit ber Strandperlaber ift beigelegt worben. Die es heißt, haben beibe Parteien Bu= geständniffe gemacht.

Musland.

Muffolino endlich gefangen.

Rom, 17. Ott. Der, fo berühmt geworbene italienische Brigant Muffo= lino, ber nicht weniger, als 25 Menfchen getobtet haben foll und feit langerer Beit ein Schredensregiment in Ralabrien führte, ift gu Urbino nach einem hefti= gen Rampf gefangen genommen wor-

Muffolino war aus Erbitterung über ein, feiner Unficht nach ungerechtes Ur= theil, bas ihn in ben Rerfer brachte, bor gmei Jahren gum Banditen geworben. Er fcwur, bie 15 Zeugen zu tobten, bie gu feiner Berurtheilung beigetragen bat= ten, und es heißt, baß er thatfächlich 12 berfelben, bem Tobe überlieferte. Die Regierung feste einen hoben Breis auf feine Befangennahme. Da inbeg bie Landbevöllerung mit ihm fympathifirte, fo gefang es ihm lange, fich feinen gabl= reichen Berfolgern gu entziehen. Bor einiger Beit hieß es, bie Behörben batten ibm anbieten laffen, bag er unbehel= ligt, und fogar mit ihrer Unterftugung, nich Amerika auswandere; aber er habe

babon nichts wiffen wollen. Republitanifder Staatstonvent.

Providence, R. J., 17. Oft. Die re-publitanische Staatstonvention für Rhobe Island tagte hier ebenfalls und ftellte 2m. Gregory bon Bidforb als Bouverneurstandidaten auf. Es murbe eine Pringipien=Erflarung angenom= men, welche bie vorjährige National= Blatform ber republitanifchen Bartei völlig gutheißt und Lonalität für ben Präfibenten Roofebelt gelobt.

Tegtilarbeiter fordern Lohn. erhöhung.

Dresben, 17. Dit. Die Terilarbei ter im Bogiland haben höhere Löhne geforbert und erflärt, bag im Falle bie Forberung verweigert wirb, fie am 20. Oftober ftreifen werben.

Die Bereinigung ber Tertilfabritnaten in Gera hat befchloffen, bie an fie geftellteForberung einer Lohnerhöhung

Gegen ein Achtftunden-Befet. Paris, 17. Ott. Der Zentral-Musfoug ber frangofifden Rohlengruben-Befiger hat auf eine biesbezügliche Un-

frage ber Regierung geantwortet: Gin Achtftunben-Gefet murbe bie Rohlenförderung um mehr als 6,500,= 000 Tonnen befchränten. Taufenbe bon Rohlengräbern in halb Franfreich würden ihre Beschäftigung berlieren, und in ber anderen Salfte bon Frantreich wurde bie Ronfurreng ber ausländischen Rohlen einen fo fleinen Brofit im Gefolge haben, bag eine Lohn= herabsehung unausbleiblich mare.

Zabatjölle erhöht.

Chriftiania, Norwegen, 17. Ott. Man berechnet, bag bie jungft bom norwegischen Landtag gutgeheißene Erhöhung ber Boll-Gebühren auf roben und perarbeiteten Tabat eine Einnahme bon 1 Million Rronen brin= gen und bas Schahamts-Defizit beden wird. Es werben jest auch in Norwe= gen Tabat-Pflanzungen begründet.

Telegraphische Rolizen.

Inland.

- In Gallipolis, D., brannte bas Induftriegebaube bes Gpileptiter-gofpitals aus unbefannter Beranlaffung nieber. Schaben \$100,000.

- Mit Ausnahme bes älteften Tochterleins bes Brafidenten Roofevelt hat geftern feine gange Familie gum erften Mal im Beißen Haus übernachtet.

- Der Teifun, welcher jungft über Manila hingog, war ber schlimmfte feit gwangig Jahren. Biele Gingeborene tamen um, und bie Schiffahrt erlitt gro=

- Infolge Ginfturgens einer Rohlendede in ber Rlondite-Grube gu Archbald bei Scranton, Ba., murben vier Männer getöbtet. Unter ben Berunglückten befinden fich ber Silfs-Bormann Batrid Realon.

- John M. Reall, früher Saupt= mann in ber Bunbesarmee und fürglich in Can Francisco ber Falfchung foulbig gefprochen, murbe ju zwei Sahren Strafhaft bei harter Arbeit in San Quentin, Ral., verurtheilt.

- Der Gtat für unfere Flotte im nächsten Rechnungsjahr, bas mit bem 30. Juni 1903 enbet, wird befannt gemacht. Derfelbe verlangt im Bangen \$98,910,984. Die Bermilligung für bas laufende Rechnungsjahr beträgt \$77,924,535.

- Rahe Tioga, Wis., wurden acht Männer, Mitglieber ber Befatung ei= nes Rieszuges ber Chicago, Milwautee & St. Baul-Bahn, unter einer großen Maffe Ries verschüttet. Der Unfall ereignete fich infolge Umtippens einer Ungahl Bagen. Bier ber Leute fcheinen töbtlich verlett zu fein.

- Bundesfenator Morgan bon Mlabama fprach geftern mit Brafibent Roofevelt über Die Aussichten ber Rifaragua Ranal=Borlage und erhielt ben Befcheib, bag ber Prafibent bem Genat einen Entwurf jugeben laffen werbe. Ueber bie Gingelheiten fprach er fich nicht aus.

- Baftor M. L. Saglett aus Colo= rabo Springs reifte von San Francisco nach ben Philippinen ab, um Gerüchte über bie Unfittlichteit ju unterfuchen, bie angeblich in ben Truppenlagern herricht. Es beißt, bag Berr Bagleit feine Untersuchungen im Ginberftanb= niß mit bem Rriegsminifterium führer wird.

- Etwa 150 Mann in ber Fabrit ber "Singer Sewing Machine Compa= nh" ju Gligabethport, R. 3., legten bie Arbeit nieder, weil die Geschäftsleituno einen Mann angeftellt hat, ber nicht gur Gewertschaft gehört. Die Streiter fagen, bag wenn ber Mann nicht entlaffen wirb, 2790 weitere Ungeftellte ftreifen werben.

- Aus Alhville, R. C., wird gemel= bet: Der Ameritanische Berband ber General=Baffage= und Billet=Agenten will einen lebhaften Rrieg gegen bie Billet-Matter führen, welcher fich auf alle Arten ungefeglicher Sanbhabung bon Bahn=Fahrtarten erftreden foll. Der Berband halt gegenwärtig in Afhbille feine Jahrestonvention ab.

- Die New Yorter Boligei ift bon einer Brivat=Detettip=Agentur erfucht worben, fich an ber Suche nach einem Roffer gu betheiligen, ber geftohlen wurde, während er fich auf ber Fahrt bon Bofton nach Provibence, R. 3., be= fand. Es befanden fich in bemfelben Jumelenmufter im Berthe bon \$20,=

- Frühmorgens fprengten Ginbrecher zu Ebansville, Ind., ben Gelb: fcrant auf und erbeuteten eine Gum= me, beren Betrag noch nicht feftgeftellt Die Burger murben burch bie De= tonation aufgewedt und eilten berbei. Es folgte eine Schiegerei gwifchen ben Bürgern und ben Ginbrechern, wobei drei der Letteren durch Schuffe berlett wurden und nebft einem vierten in bie Sanbe ihrer Berfolger fielen.

Musland.

Die beutsche Raiferin Auguste Biftoria ift noch immer burch Rrant heit an's Zimmer gefeffelt.

In England werben jest große Borbereitungen gum Empfang bes, bon feiner Beltreife heimtehrenben fronpringlichen Baares getroffen.

- Rach Melbungen aus Rio Muni, einer fpanischen Befigung an ber Beftfüfte bon Ufrita, haben bortige Ranni= balen fpanifche Matrofen gefangen genommen und aufgefreffen.

- 2118 Rachfolger bes beutfchen Botichafters in London, Graf b. Satfelb, ber aus Gefundheitsrudfichten balo refigniren wirb, werben ber Graf b. Bebel und ber Graf Bolff b. Metternich

erwähnt. Die geplante Amerita=Reife bes Königs Leopold von Belgien wird von seinen Saushalts-Ministern nicht begünftigt. Diefelben glauben, bie gegen= wärtige Zeit sei für eine längere Abwesenheit bes Königs nicht geeignet.

- Die "Berliner neueste Rachrichten" erflären bie, bon ber "Rheinisch Bestfälischen Zeitung" gebrachte Rach-richt, Raifer Bilbelm habe bie Ginreidung ber Ranalborlage in ber nächsten Sigung bes preußifchen Landtages ber= fügt, als unbegründet.

- Profeffor Otto Norbenftjölb's Sübpol-Expedition fuhr auf bem Schiffe "Antarctic" bon Sothenburg ab. Es befanben fich alle Mitglieber ber Expedition an Bord mit Musnahme bes Leutnant Dufe, ber in Falmouth an Borb tommt.

- Der Rriegs-Minifter Wehler berlas in ber fpanifchen Abgeordneten= Rammer eine Depefche bes Generalta= pitans bon Gevilla, in welcher betfelbe melbet, bag bie Rube wieber hergestellt ift und bag bie Buftanbe in ber Stabt wieber normal finb. Wehler reichte eine Borlage ein, welche bie Golbaten= aushebung für bas Jahr 1902 um 40,= 000 Mann beschneibet.

- Die Feftlichkeiten in Berbinbung mit bem 80. Geburtstag bes Profej= fors Birchow bauern fort. Geine politifchen Freunde hielten im Friedrichs= hain einen Rommers, bei bem Gugen Richter ber hauptrebner war. Es wird im Runftgewerbe=Mufeum eine Mus= ftellung aller Glüdwunfchalbreffen, Diplome und Mebaillen ftattfinben, bie bem Jubilar anläglich ber Feier über= reicht wurden.

- Als im Londoner Polizeigericht geftern bas Berhor im Progeg ber "be= fannten" Dig Debar, jegigen Frau Jadfon, und ihrem Gatten fortgefest wurde, erichien bie Angeflagte in einem ganglich weißen Gewande. Gie hielt ihre Sanbe bor ihr Geficht und hielt ihre Mugen geschloffen, als ob fie bete. Die Beugenausfagen maren äußerft mi= berwärtiger Natur und bezogen fich auf bas Betragen ber Angeklagten, gegen einMädchen, bas bem Baar gum Opfer fiel. 218 bie Angeklagten ben Gerichts= faal verliegen, wurden fie von ben Bu= chauern ausgezischt, worauf Jacfon ihnen zurief: "Seib ruhig, Ihr Gezücht!"

Dampfernadrichten.

angetommen. Rem Bort: Teutonic bon Liverpool; Chateau La itte von Bordeaur. Antwerpen: Keberland von Philadelphia. Soviec: Va Savoie von Reiv Port. London: Montevidean von Montreal; Ammon von San Arancisco, über Balparaiso. Liverpool: Advaland von Philadelphia. Glasgow: Livenian von Potton.

Abgegangen.

Rew Bort Borbarofia nach Bremen; La Bretagne tach Garre; State of Rebrasta nach Glasgow; Santsago & Ruba nach Santjago.
Kerbeng, Kronpring Wilhelm, bon Bremen nach geto Port. Queenstown: Sarenia, von Liverpool nach Bofton; Germanic, von Liverpool nach Rem Port.

* Frau Joseph Stivon ergahlte ge= ftern bem Richter Jandus, bor bem fie als Rlager gegen ihren Gatten auftrat, bag ber Angeflagte fie mit Thatlichtei= ten bedrohte und fie burch feine Drohungen berortig in Furcht und Schreden verfette, bag fie ein Blatt= brett bon bem Genfter ihres Bimmers nach einem Fenfter bes Nachbarhaufes legte und mittels beffelben unter Lebensgefahr ihre Flucht bewertstelligte. Der Rabi brummte bem Ungeflagien eine Strafe bon \$25 auf.

Riften voll Gold

Berfandt für Briefe über Grape . Muts.

330 Riften boll Golb und Papier= gelb werden an Personen verschickt, bie intereffante und mabrheitsgemäße Briefe über bas Bute, bas burch ben Gebrauch von Grape Ruts Food er= geugt murbe, ichreiben.

10 fleine Riftchen, jebes ein \$10 Goldftud enthaltend, werben an bieje= nigen gehn Berfonen verschidt, welche bie intereffanteften Briefe fchreiben.

20 Riftchen, jedes ein \$5=Goldftud enthaltenb, werben an bie nächften 20 am intereffanteften Schreibenben ber fchidt, und ein \$1=Schein wird an je= ben bon 300 ber nächftbeften berichidt. Gin Romite von Drei nicht Angeftell= ten ber Poftum Co. wird bie Enticheis bung abgeben zwischen bem 1. und 10. Dezember 1901.

Schreibt beutliche, vernünftige Briefe, gebt bie genauen Thatfachen ber Leiben an, bie burch unrichtige Speife hervorgerufen wurden, beschreibt bie Befferung, die Rraft= und Gewichtsqu= nahme ober Beiftestraft nach bem Be= brauch von Grape Ruts Food.

Es ift eine befannte Thatfache, bak bie meiften Leiben bes Rorpers burch unguträgliche und schlechte Rährstoffe, wie Beigbrot, beige Biscuits, ftartehaltige und ungefochte Berealien u. f. w. verurfacht werben.

Ein Uebergang ju gang gefochter, vorverbauter Speife wie Grape Ruts, wiffenschaftlich hergestellt und genau die Stoffe enthaltenb, bie bon ber Ra= tur gum Aufbau ber garten und mun= berbaren Bellen bes Behirns und Rorpers benöthigt werben, wird fcnell ei= nen Salbfranten gefund machen. Rahgute Nahrung ift ber Natur ftartfte Bertheidigungsmaffe.

Legt bem Brief bie richtigen Ramen und Abreffen, beutlich gefchrieben, bon zwanzig Berfonen bet, bie nicht gang wohl find, an welche wir in Bezug auf bie ernährende Ginwirfung bon Grape Ruts ichreiben tonnen.

Faft Jeber, ber fich für ein Rah= rungsmittel intereffirt, ift gerne bereit, feinen Ramen in ben Zeitungen gu fe= hen, und so zum Bohle ber menschlichen Raffe beizutragen. Gin Gefuch, ben Namen auszulaffen, wirb jeboch ftets gewährt. Bersucht einen ber 330 Preife ju gewinnen. Jeber hat bie gleichen Shancen. Schreibt teine Berfe, fonbern mahre, intereffante Thatfachen über ben Rugen, ben Ihr burch die unberfälfchte Speife Grape Ruts erhalten habt. Wenn ein Mann ober eine Frau einen richtigen Beg gefunden bat, ge= fund gu werben und gu bleiben, follte es ihnen Bergnügen machen, bet Menschheit einen Dienft ju leiften

burch bie Erzählung ber Thatfacen. Schreibt Guren Ramen und Abreffe beutlich per Brief an bie Poftum Ce real Co., Ltb., Battle Creet, Dich.

Lotalbericht.

Der Kampf beginnt.

Dertreter der Steuerzahler er-Scheinen por der Steuerausaleichungs-Behörde.

Der Schulrath will wiffen, wie er im nächften Jahr geftellt fein mird.

Möglicherweife- muffen die Behalter der Sebrfräfte beschnitten merden.

Loeffler eröffuct die Feindfeligfeiten gegen

Bertreter bes biefigen Countnrathes und ber "Chicago Teachers' Febera= tion" machten geftern in Springfielb ber ftaatlichen Steuerausgleichungs=Bebor= be ihre Aufwartung, um ben Mitglie= bern berfelben flar zu machen, bag bie Bermaltung von Coot County fowohl, wie biejenige ber Stadt Chicago, ohne thatfraftige Silfe bon Geiten ber Behörbe in Die größte Belbnoth gerathen muffe. Diefem Rothftanb fonne borge= beugt werben, wenn bie Steuerausgleichungs-Behörbe bas Gigenthum ber Gifenbahnen und anberer Rorporationen bon Coot County, bas bon ben Uffefforen und ber Revifionsbeborbe nur gu einem Behntel feines wirklichen Werthes eingeschät worben fei, jum vollen Werthe befleuere. Um nächften Dienftag werben Bertreter bes Berban= bes der beutschen Bereine von Chicago, ber Northwestern Improvement Uffocia= tion und bes hiefigen Gingelfteuer= Rlubs, am barauffolgenben Tage Mapor harrifon an ber Spige anberer fläbtifcher Beamten ber Behörbe in glei= cher Angelegenheit ihre Aufwartung Mis Bertreter bes Countyrathes nah-

men an ber geftrigen Gigung beffen Brafibent Sanberg, fowie bie Rom= miffare Balter, Beer, Soffman, Inman und Flanagan Theil, mahrend fich Frl. Catherine Goggin und Frl. Margaret Salen als Abgefantte bes Berbanbes ber hiefigen Lehrer eingestellt hatten. Des Beiteren wohnten ber Gigung Die Unwälte Clarence S. Darrow und Greenacre, fomie 3. 3. Rennolds, ein Sachberfianbiger in Steuerfachen, bei. MIS Bortführer ber County=Rommif= fare trat Ebwin R. Balter auf, ber in langerer Rebe barlegte, baß fich bie lau= fenden Musgaben ber County=Bermal= tung jährlich um rund eine halbe Mil= lion Dollars vermehrt hatten, mahrend bie Steuereinfünfte biefelben geblieben feien. Um fcmerften wurden babon bie berfchiebenen Wohlthatigfeits = Un= ftalten getroffen, welche bas County gu unterhalten hat; im Frrenhaus gu Dun= ning 3. B. mußten ichon feit langerer Beit 200 ber Infaffen auf bem Fugboben ichlafen, weil es ber Countypermal= tung an ben nöthigen Mitteln gebreche, um ber Rothlage Abhilfe gu fcaffen. Wenn nun bie Steuerausgleichungs=Behörbe bas, bisher nur zu einem Bruch= theil bes thatfachlichen Werthes, ober überhaupt nicht eingeschätte Gigenthum ber Bahnen und fonfliger Rorporatio= nen in gerechter Beife befteuere, fo merbe fie baurch ber Countypermaltung austommliche Mittel für alle ihre 3me-

de verschaffen. Unwalt Darow unterbreitete ber Behörbe in Beftalt bon Grundriffen und amtlichen Bablen Belege bafür, baß bie Befteuerung bes Gigenthums ber ber= ichiebenen Bahnen eine viel gu niebrige fei. So habe 3. B. Die Grundeigen= thumsborfe gwifchen ber 20. Str. unb bem Fluß gelegenes Bahneigenthum auf Mill. Dollars im Berth abge= fcatt, mabrend baffelbe auf ber Steuer-Ginicagungslifle mit nur \$2,= 360,000 vergeichnet ftebe. Des Beiteren führte Unmalt Darrow mehrere Grundeigenthumsübertragungen an Gi= fenbahnen an und bewiesen, bag lettere nach Besitzergreifung ber betr. Grund= ftude nur 3 Prozent ber Steuer entrich= teten, welche ber frühere Befiger auf fein Eigenthum bezahlt hatte. Unmalt Greenacre fprach im Ramen bes Schul= rathes bon Chicago und wies baraufhin, bag Taufenbe bon Rinbern in oft gefundheitswidrigen, gemietheten Raumen gufammengepfercht werben muffen, weil es an ben nöthigen Mitteln für ben

Bau neuer Schulhaufer gebricht. Die Steuerausgleichungs = Behörbe hat von 600 Korporationen von Coof County einen Ausweis über ihr Stammtapital und ben Umfang ihres Beschäftes eingeforbert. Bisher hat erft etwa bie Salfte folder Gefellicaf= ten biefer Aufforberung Folge geleiftet, und in einer gangen Ungahl bon Fällen entspricht ber Ausweis nach Ansicht ber Behörden nicht in allen Buntten ber Wahrheit. Sollte bas Staats-Obergericht bie Entscheibung bon Richter Thompson von Jadfonville in bem, bon ber "Teachers' Feberation" angeftrengten Manbamus-Berfahren beftatigen, fo wird die Steuerausgleichungs= Beborde zweifellos bie Ginschägung ber Bahnen und anderer großer Befellichaf= ten von Coof County beträchtlich erhö ben. Das Berfahren hatte ben 3wed, eine Befteuerung bes Attientapitals bon 23 Gefellichaften ju erzwingen, barun= ter basjenige ber hiefigen Strafenbahnen, ber Gasgefellichaften und ber Chicago Telephone Co. Richter Thompfon erließ auch ben erbetenen Befehl an die Steuerausgleichungs=Beborbe, bie bann an bas Staats-Dbergericht Berufung einlegte. Gine Enticheidung in bem Falle burfte nachfte Boche au ermarten fein.

Der Schulrath beauftragte in feiner gestrigen Sigung feinen Finangausduß, fich Rlarheit barüber gu berichaffen, ob bie Behorbe im nachften Fis taljahr thatfachlich mit einer um 13 Millionen Dollars fleineren Bewilligung, als im Borjahr, haushalten werben muffe, wie bielerfeits behauptet worben ift. Der betreffenbe Untrag murbe bon Schultath Ballagber geftelli und bamit begrunbet, bag ber Schul rath so balb wie möglich genau bie So-be ber Eintunfte feststellen follte, auf welche er im nächsten Jahre zu rechnen

BROTHERS.

Seidegefütterte Bor Coats für Damen, \$5. Banzwollene Schul : Kleider für Mädchen, \$2

Gine unvergleichliche Gelegenheit-Modern gemachte Coats und Rleider für Damen und Madchen jur Salfte und weniger als bie Salfte ihres wirtlichen Berthes. Gin bemertenswerther Bargain-Gintauf ermöglichte es uns, Diefe phanomenalen Breife ju quotiren, und alle, Die Freitag Diefe Abtheilung besuchen, machen eine großere Erfparniß, als je gubor an hochfeinen Rleibungsftuden für Damen und Dabchen.



neue Bor Coats für Frauen, gerade angekommen — gut geschneidert und fein gefüttert mit seidenem Serge — Sturm- oder
niedriger Kragen — Coats, die billig sind zu \$10 — Eure Auswahl bon irgend einer Farbe Freitag ju \$5. Dreiviertel Coats für Frauen, gerade jest fehr popular - gemacht von Orford-Stoffen, mit

Dreibiertel Coats fur grauen, getube jest jest population Bell-Aermel, mit Manichet- 7.50 ten, durchweg mit Satin-Rhadame gefüttert - gu Bolle Lange Ulfters für Damen - von gangwollenem Orford Material - 60 Boll lang -Dote Ruden= und Front-Effett- halb anichliegender Ruden-,, Bell "-Mermel-

ein hochmodernes Rleidungsstud-warm und brauchbar Bromenade = Rod, bott allen ben popularen Stoffen in einfachem Blau, Braun und Orford gemacht; auch mit Sairline=Streifen - neue Berbft-Facons, dauerhaft ichneibergenaht - ein vollkommen paffender Anzug und ein Drittel mehr werth, als wir fordern — 2.95

3.95 und..... Schul-Aleider und Matrofen-Anguge aus einem Stud fur Madden aus rein wollenen Stoffen in blauen, braunen, rothen und fanch Mifchungen, gathered Baifts, hubich befest mit Braid und Boms von Satin - \$ 5= und \$6=Berthe - gu 2.50 und

Phänomenaler Verkauf von \$3 Lackleder-Schuhen, 85c Muster-Schuhe für Knaben und Mädchen, 75c.

Bafement : Gin außergewöhnlicher Berfanf - ein riefiger Gintauf von feinen Lad- und Enamel-Souhen-Souhe, die im Retail in den gewöhnlichen Souhlaben \$3 und \$4 toften, jum Bertauf morgen in unferer Bafement-Abtheilung ju \$1.65 und 95c. Es ift eine Gelegenheit, wo man feinen Bedarf an Schuhen ju halbem Breife beden tann, Die beften Corten moderner Coube find auf Die niedrigfte Breis-Bafis Der gewöhnlichen Gorten berabgefest. Richt ein Souh in Diefem außergewöhnlichen Affortment, welcher nicht forrett ift in Bezug auf Facon und Arbeit, und alle, die morgen taufen, werben fehr gufrieben fein.

für Damen \$3.00 . \$4.00 Schuhe aus Batent= und Gnamel = Leber, Bor = Calf und Rid = Stin - neue Berbft-Moden, mit doppelten Cohlen und breiten Extenfion = Schnurnaht = Ran= ten - Größen von zweieinhalb bis acht. Weiten All bis G. \$3.00= und \$4.00 = Schuhe - alle gu 1.65.



Batentleder =Schuhe für Damen, Euch= 85c theile, Bici Rid und

Bor Calf Schube, mit breiten Behen und Militar-Abfage - eine großartige Auswahl bon guten Schuhen - nicht alle Größen, aber genug, um jeden gu paffen-Frei= tag, fo lange ber Borrath reicht, Eure Auswahl gu 85c.

Sensationeller Perkauf von Schulschuhen f. Knaben u. Madchen ju 75c

für \$3=Damen=Schuhe - 500 Paar von toftipieligen Schuben, gefauft bon einem tonangebenden Fabritan= ten, beffen Ramen wir uns verpflichteten, nicht gu nen= nen, Schuhe in allen Facons bon Beben und Abfagen - eine unvergleichliche Musmahl - mirtliche 83=Schube

\$1.50 Mufter = Schuhe für Rnaben und Madden, Batent Enamel-, Bor Galf-, Biei Rid= und Dongola=Lederforten leichte und ichwere Goblen - mit bem Ramen bes Fabritanten gestempelt - desgleichen Dabchen= und Rinder= Schuhe - Calf- und Rid-Leder - alle Großen - Brogen bon 8 bis 2 gu 95c bis 75c.

etten Bermaltungsjahr, fo mag ber Schulrath feine Musflucht auch zu ciner Befdneibung ber Gehalter nehmen muffen.

Durch eine Zuschrift bon Abner C. harding, George F. harding und ciner Angahl anderer Burger, wird ber Schulrath aufgeforbert, barauf gu feben, bag ber Countpichatmeifter ben auf bie Schultaffe entfallenben Theil ber Ginfunfte feines Umtes, wie gefeb= lich borgefdriebn, in 3mifchenraumen bon je zehn Tagen abliefere. Da bie Berichte bes Countnichatmeifters ber Binfen feine Ermahnung thun, Die er bon ben Banten für bie niebergeiegten Umtsgelber bezieht, fo fei anzunehmen, baß ber genannte Beamte biefe Binfen einfade und fich fomit eine Nahreseinnahme bon über \$100,000 fcaffe, mabrend er nach bem Gefet nur gu einem Sabresgehalt berechtigt fei, bas bie Sohe besjenigen eines Rreisrichters nicht überfteige. Der auf Die Schul= taffe entfallenbe Untheil an ben Bin= fen fei ein fo beträchtlicher, bag es fich für ben Schulrath fehr mohl lohne, ben Counthichameifter gur Ablieferung bes Gelbes ju zwingen. Die Angele= genheit wurde bem Finanzausschuß

überwiefen. Der Schulrath befchloß, beim Stabt= rath um beffen Genehmigung für ben Bau einer neuen Schule an South Part Abe. und 50. Strafe, Die \$50, 000 toften foul, fowie um eine Bewilli= gung bon \$10,000 für bie Fertigftel= lung ber "Normal Practice"=Schule einzukommen. Ferner follen neue Ungebote für ein Schulgrundstüd in bem bon 69. und 71. Strafe, begm. bon Center und Afbland Abe. begrengten Begirt eingeforbert werben. Reb. 3. 3. Dennison erhielt bie Erlaubnig, in ber großen Salle ber Sorace Greelen= Schule an Sonntagen Gottesbienft ab= guhalten. Den Lehrträften an ten Elementarschulen wurde gestattet, bie Gasleitung in ben Schulhaufern ju bes nüben, wenn fie fich während ber Dit= tagspaufe Raffee ju tochen wünschen.

Da bie Bewilligung für ben Dufit unterricht an ben Boltsichulen nagegu erschöpft ift und eine Reihe bon Rlaffen bringend neuer Roten bedürften, fo ift S. B. Fairbants, ber Leiter jenes Unterrichtsfaches, auf einen glüdlichen Bebanten berfallen. Er läßt gegenwärtig geeignete Rompositionen, bie überhaupt nie gefeglich geschütt wurden ober auf bie bas Berlagsrecht abgelaufen ift, mittels bes hettographen vervielfaltigen, auf biefe Beife ben Anforberungen ohne nennenswerthe Roften Rechnung tragenb.

Die Abwafferbehörbe beschäftigte fich

trag im Bergleich zum Borjahre, fo Langeren mit ber leibigen Tunnelfrage, follte feine Zeit verfaumt werben, um ohne aber gu einem enbgiltigen Bebie Ausgaben in Ginklang mit ben fchluffe gu gelangen. Truftee Bebb Einfünften zu bringen, b. h. fich bar= | machte ben Borfchlag, balbmöglichft bie über foluffig zu werben, wo am Befien | Tunnels an La Calle und Bafbington abgezwadt merben tonne. Berichtet ber Strafe auf Roften ber Mbmafferbehorbe Finanzausschuß, bag bie Ginfünfte bes | tiefer legen zu laffen, mit bem Borbe-Schulrathes im Jahre 1902 thatfachlich halt, bag ihr bie Untoften erfest mererheblich geringer fein werben, als im ben, nachbem gerichtlich entschieden worben ift, ob bie Stadt ober bie Union Traction Co. verpflichtet ift, die Arbeit ausführen zu laffen. Die Abmafferbe= hörde beauftragte ihren technischen Aus= fcuk, ein Gutachten über ben Borichlag bon Truftee Bebb zu unterbreiten.

In ber 9. Ward hat nunmerh Stadt: ichreiber Loeffler ben Rampf gegen Bob" Burte eröffnet, an beffen Stelle County=Zentralausschuß Loeffler gerne treten möchte. Gin halbes hundert Un= hänger bes Stadtschreibers, meiftens Gefdäftsleute ber genannten Bard, ha= ben fich gu einem Rlub vereinigt, beffen ausgesprochener Zwed ber Sturz von "Bog" Burte ift. Die Beamten ber neuen Bereinigung find: D. 3. Egan, Prafibent; Dr. R. Q. Salperin, Bige= Brafibent; C. S. Bindheim, prot. Getretar: B. G. Ponic, Finangfetretar; John J. Bohem, Schahmeister, und H. G. Otten, Sergeant=at=Arms. Aehn= liche Bereinigungen follen in ber nach ften Beit in allen Barbs ber Beftfeite in's Leben gerufen, und ber Rampf ge= gen Burte bann auf ber gangen Linie eröffnet werben. Loeffler und fein heerbann werben von ber "Tilben=De= mocrach," welche in Burte ebenfalls ihren Erzfeind erblidt, zweifellos mit Freuden als wirtfame Bunbestruppen begrüßt werben.

Aber auch im republifanischen Felb= lager ift nicht Alles fo, wie es bie Lori= mer=Mafdine gerne feben möchte. Much hier ichreitet ber Beift bes Aufftanbes burch die Reihen, und in ber 6. Ward ift fogar helle Emporung ausgebrochen. Gine Ungahl befannter Republitaner jenes Stadttheiles haben auf morgen Abend eine Daffenberfammlung nach ber Datland Musithalle, an Cottage Grobe Ave. und 40. Strafe, einberufen, um eine geschloffene Bewegung gegen bie berzeitige Polizeileitung in's Leben au rufen. Die verlautet, wollen bie migbergniigten Republitaner Staats= anwalt Deneen auf ihr Schilb erheben und Lorimer abfagen.

3m Morrifon Sotel prüft gegenwär= tig die ftaatliche Zahnargt-Behorbe bie Bewerber, welche sich zum Staats-Eras men angemelbet haben. Dr. Don M. Gallie, ber Borfiger ber Behörbe, gab gestern bie Ertlärung ab, bag biefelbe ben angeblichen Durchftechereien teine amtliche Beachtung ichenten werbe, bie ihren Borgängern zur Last gelegt werben. In neuerer Zeit ging ber Bebor= be, wie Dr. Gallie ferner mittheilte, ein Birtular gu, in welchem ihre Aufmertsamteit auf's Reue auf bas "Cosmopo= litan Pofigrabuate Dental College" ge-lenkt wirb, bas feine werthlofen Diplo-

hat. Ergebe fich wirklich ein Minberbe= in ihrer geftrigen Sigung wieber bes me an ben Meiftbietenben vertaufe, Diefe Unftalt eriftirt nach ber Ungabe bon Dr. Gallie überhaupt nur auf bem Papier, und ift feit bon legten Enthül= lungen gang eingegangen. Die Beborbe habe fomit teinen Unlag, fich ferner= bin mit bem Inftitut gu beschäftigen.

Sohlenbewohner verhaftet.

pour Elsdon. Schlog und Riegel.-Schranbe loder.

Der "wilbe Mann" bon Elsbon, ber bie bortigen Bewohner feit Monatsa frift in Schreden fette, murbe gefiern nach heißer Jagb von Polizisten ber Revierwache auf ben Biebhöfen verhaftet und ichmachtet gur Zeit in Rapitan Lavin's Zwinger. Der Arreftant ift als Machthaber im bemofratifchen ein halb blobfinniger, armer Teufel, ber gräßlich bermahrloft ift und feit unge= fahr vier Wochen in einer Sohle des Gifenbahndammes, fünf Meilen wefi= lich bon Elsbon, haufte. Durch fein bermilbertes Musfehen und feine Bor= liebe für Geflügel, welches er ben Jarmern ftahl, machte er fich unliebfam be= mertbar. Geftern Bormittag ftellte ber Superintendent 3. S. Snyber bon ber Michigan Central-Bahn ber hiefigen Polizei einen Extragug gur Berfügung, um ben "Bilben" einzufangen. Rach heißer Jagb murbe ber Sohlenbewohner benn auch bingfest gemacht und in ber Revierwache auf ben Biebhöfen einge= fäfigt. In feinem Befit murben e'ne fnöcherne Rabel, ein primitibes Meffer, fowie eine Angahl Streichhölzer gefunden. Er schwatt unverständliches Beug und bergehrte mit großer Gier ei= ne robe Mohrrübe. Der Mermfte wird auf feinen Beifteszuftanb bin unter= fucht und mahrscheinlich einer Jrrenanflalt überwiesen werben.

Albert Mason, ber bon ber Polizei in Auftin wegen unordentlichen Betragens berhaftet murbe, icheint feinen Ber= ftand eingebüßt zu haben. Dogleich er jahrelang in Chicago wohnt, bilbet er fich doch ein, zur Zeit an Bishop-Gate Strafe, London, anfäffig gu fein und in ber Schurten-Gaffe gu haufen. Er wird ärztlich beobachtet werben.

* Un Dearborn Str. brannte geftern ein bor einen Expreswagen gespanntes Pferd burch. Un der Rreugung der Bes ftern Indiana-Bahngeleise fausten Ri= chard Williams von Nr. 667 Oft 56. Str. und John Sprowl von Nr. 3534 S. Winchefter Abe. bon bem Bagen und erlitten fcwere Berlepungen. Williams Buftand wird als beforgnigerre-

gend bezeichnet. * Richter Gibbons ftrafte geflern wieberum bie Monarch Refrigerating Company wegen Uebertretung ber Rauch-Orbinanz. Dieselbe murbe in brei Fällen um insgefammt \$75 geftraft. Die Anlage ber Gefellichatt be= findet fich im Gebaube Rr. 245 Michigan Strafe. In fechs anberen Fallen, bie gestern jum Aufruf gelangten, wurde ein Aufschub ber Berhandlungen bis jum 23. Ottober erwirft.

Swifden Montoe und Abams Sir.

CHICAGO.

Albendvoft.

Telephon: Main 1498 und 1497. reis feber Rummer, frei in's Qaus geliefert & Gent Sabrlid, im Borcus bejahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Rein politifdes "3ffue".

In ber "Berftabtlichung" aller Stra-Benbahnen scheint Bürgermeifter Harris fon bie einzig richtige Lofung ber Ber= tehrsfrage zu erbliden. Wenn nicht falfc berichtet worden ift, fo hat er fo= gar bie Unficht ausgefprochen, bag in ber gangen Angelegenheit gar nichts gefchehen follte, ebe bie Staatslegislatur ber Stadt Chicago bie Ermächtigung gegeben bat, Strafenbahnen gu bauen, angutaufen und zu betreiben. Da es aber im höchften Grabe unwahrscheinlich ift, bag bie Legislatur ber Stadt Chi= cago eine folche Erlaubnig in abfehba= rer Beit ertheilen wirb, fo läuft ber Borichlag einfach barauf hinaus, bie Bertehrsfrage ju einem politischen "3f= fue" gu machen und ihre Erledigung in's Unenbliche hinauszufchieben. Wenn man bebenft, wie lange in ben Ber. Staaten ichon über Schukgoll und Freihandel, ober hart= und Weichgelb ge= ftritten worben ift, und in wie weiter Gerne noch immer bie endgiltige Bolts= enticheibung liegt, fo tann man fich bor= ftellen, wie die Strafenbahn=Monopo= liften fich freuen würben, wenn bie "Munigipalifirung" ber innerftabti= fchen Bertehrsgelegenheiten in die Poli= tit bineingetragen werben würde. Denn während bie Freunde und bie Begner biefes Borichlages fich berumftreiten würden, und während balb bie eine, bald bie andere Partei einen fruchtlofen Sieg erringen wurde, tonnten bie Ber= ren Magnaten bas Bublitum ruhig weiter ichröpfen. Wer ben Bantapfel unter bie Bahler wirft, erweift ben Monopoliften wiffentlich ober unwif= fentlich einen unschätbaren Dienft.

Db es "grundfählich" angebracht ware, die Obliegenheiten und Befugnif= fe einer Berwaltung zu vermehren, bie aus bem allgemeinen Stimmrecht berborgehen muß, tann füglich bahin geftellt bleiben. Die bemofratische Partei, gu ber fich boch Berr Harrifon noch immer betennt, bat befanntlich feit ihrer Begrunbung bie Lehre berfochten, baß teiner Regierung mehr Macht ber= lieben werben follte, als fie unbebingt haben muß, um bas Leben und Gigen= thum ber Bürger, ihre Gleichberech= tigung und bie öffentliche Gefundbeit wirtfam beschüten zu tonnen. Wie weit bas auch für bie Gemeinbevermal= tungen gilt, mag jeber Demofrat mit fich felbft ausmachen. Bor ber Sand

hat wenigstens bie Stadt Chicago nicht einmal biejenigen Aufgaben orbentlich erfüllen tonnen, bie ihr bereits guge= wiesen worben find. Mus biefem überaus triftigen Grunde hat es offenbar feinen 3med. .. theoretifch" au erörtern, ob ihr Wirkungsfreis noch bedeutend erweitert merben follte. Erft menn bie Stadtverwaltung es fertig gebracht hat, ben Strafenraub au unterbruden. alle Strafen, Bruden und öffentlichen Unlagen in gutem und reinlichem Buftanbe zu erhalten, gefundes Trintmaf fer in ausreichenber Menge zu beschaffen, die Feuerwehr zu vervollkommnen bie Schulen auf bie Sohe ber Beit gu bringen und ihre Beamten gu getreulicher Pflichterfüllung anzuhalten, erft bann fann man barüber reben, ob fie auch bie Strakenbahnen, die Beleuch tung und ben Fernsprechdienft übernehmen follte. Bis babin hat es gute

Wenn aber auch bie Strafenbahnen bon Brivatgefellschaften meiter betrieben werben muffen, fo tann bie Stadt boch bafür forgen, daß ihr für die Benukung ihrer Straken eine angemeffene Enticadigung bezahlt, und zugleich ber Dienft wefentlich verbeffert wird. Mag Die Stadt in ben neuen Bertragen, Die fie mit ben Strafenbahn=Befellichaften abschließt, fich immerhin bas Recht bor= behalten, nach Ablauf einer bestimmten Frift bie Strafenbahn-Unlagen gu er= werben. Wenn bas nichts nutt, fo fann es wenigftens nichts schaben. Die Hauptsache ift jedoch, daß fie in die Un= terbandlungen mit einem bestimmten Brogramm eintritt. Gie follte fich flar barüber fein, mas sie für bie neuen "Freibriefe" ju forbern gebentt und woran fie unter allen Umftanben festpalten will. Ohne Zweifel tonnte ber Bürgermeifter ber Stadtrath = Rom= miffion, bie fich mit biefer Ungelegen= beit beschäftigt, bei ihren Berathungen wichtigen Beiftanb leiften. Sicherlich gegiemt es ihm nicht, fich ihren Gigun= gen fernzuhalten, weil er perfonlich glaubt, bak bie Legislatur ber Stadt erlauben follte, Die Strafenbahnen felbft zu betreiben. Bas foll benn nach feiner Meinung geschehen, wenn bie Legislatur fich hartnädig weigert, biefe Erlaubniß zu ertheilen? Goll alsbann bie Stadt ganglich unborbereitet und ohne jegliches Brogramm ben Stragenbahn = Gefellichaften gegenübertreten? Much ein oberflächlicher Blid lehrt icon, bag ber Standpuntt bes Burgermeifters unhaltbar ift.

Seren Sarrifon ift es gum großen Theile gu verbanten, bag bie Stabt überhaupt noch in ber Lage ift, ben Strakenbahn-Gefellichaften Bebingungen gu ftellen. Um fo mehr follte es hm aber jeht am Herzen liegen, möglichft gunftige Bebingungen für bie Stadtfaffe und bas Bublitum auszuwirten. Grau, theurer Freund, ift jebe

Gine Muferftehung? Wer por fünfundzwanzig Jahren im

täglichen Bertehr einmal einen Gilber-

"Quarter" ober "Dime" gu faffen be-

tam, ber fledte ihn behutfam in eine befondere Tasche und zeigte ihn bes Abends feiner Frau und ben lieben Rindern, ober ben Rneipbribern am Stammtifch als etwas gang Befonde-res. Er bohrte sich wohl ein Loch in bie Munge und hangte fie an feine Uhr= fette ober nahm fich bor, fie für alle Beiten als "Bodel piece" bei fich gu tragen. hartes Rleingelb gab es eben bamals fo gut wie gar nicht. Als bann gegen Enbe ber fiebziger Jahre querft bie fchonen neuen "Dimes", Quarters" und "Salf Dollars" in ben Umlauf fa= men, ba rif man sich anfangs nech barum, benn bie Müngen faben febr hubsch aus, es ließ fich fo fcon bamit flimpern und fie maren fo fcon fauber und blant, bag auch ber gartefte Sand= fouh bon ihrer Berührung nicht beschmukt wurde. Sie waren fo riel schöner als die alten "Shinplafters", Die ichon ein leifer Windftog entführen fonnte und oft efelhaft fcmugig maren, bag bie 10=, 15=, 25= und 50 Cents-"Stamps", bie bis babin bas Rleingelb gebilbet hatten, bollftanbig in Migfrebit tamen und berhaltnigmäßig fehr ichnell aus bem Bertehr verschwan= ben. Rach wenigen Jahren hatte fich fo das Blatt schon völlig gewendet. Wo früher bie Gilbermungen befonbers ge= fchätt und forglich aufgehoben wurden, fo fahnbete man jest auf "Stamps" und wer einmal einen folchen "Teben" erwischen tonnte, ber hob ihn fich auf, wie früher bie Münge. Bas felten ift,

bas, schätt man. Die besondere Werthschätzung, gu welcher bie alten "Stamps" gelangt waren, nachbem es fo gut wie feine mehr aab, hatte aber neben ihrer Gel= tenheit und der Erinnerung an pergan= gene, natürlich fconere Beiten noch eine andere "reelle" Grundlage. Man er= tannte nun - ba fie aus bem Berfehr berichwunden waren - gar balb, baf fie neben vielen Nachtheilen boch auch gemiffe Borguge hatten, bie ben Müngen fehlen. Gie hatten gum Beifpiel nicht bie unangenehme Ungewohnheit, Rachts beim Entfleiben aus ber Tafche ber Unaussprechlichen zu rollen und fich ein Berfted auszusuchen, in bem sie ber Gigenthumer niemals wieber finden fann; sie waren auch nicht so nieber= trächtig, sich burch bas kleinste Löchel= chen in ber Tafche hinaus zu zwängen in das Sofenbein und bon ba auf bie Strafe in ben Roth ober irgend ein Loch zu flüchten; und fie maren boch fehr bequem gemefen, wenn es galt, fleine Bahlungen burch bie Boft gu machen. Man fonnte mit ihrer Silfe jede durch fünf theilbare Cent-Summe ohne Mübe in einem Brief megichiden, und das war ein großer Borzug. Mein diesetwegen hat wohl schon Mancher ge= wünscht, bie alten "Stamps" möchten wieder auffommen.

Wer heute einen Bruchtheil eines Dollars mit ber Boft megichiden will. muß entweder einen "Ched" ausichrei= ben ober fich eine Boftanweifung taufen, ben Betrag in Briefmarten fchiden ober endlich muheboll in ein Stud Bappe runde Löcher fcneiben und bie Müngen bahineinfleben. Das Lettere ift fehr beschwerlich und unficher; Briefmarten will nicht ein Reber, ber bas Gelb gu forbern hat, und man hat fie auch nicht immer gur Sand; Cheds fann nicht ein Teber aus bas Loien bon Boftanmeifungen ift um= ftanblich, und Beibe toften Gelb. Es tann gar nicht bezweifelt werben, baf infolge biefer Schwierigfeit, fleine Betrage ju überfenden, die Begleichung mancher fleinen Schuld bergogert und mohlgargang "bergeffen" wirb, und bag viele fleine Beftellungen - für Dinge im Breife bon einem Quarter, fünfzig ober fechszig Cents u. f. m. aus eben bemfelben Grunde unterbleiben. Es ift ficher, baß fich icon feit Langem ein ftartes Bedürfniß gezeigt hat nach ei= nem Mittel, toften= und mubelos fleine Betrage gu überfenben, und fich icon Biele in Ermangelung von etwas Befferem die alten "Shinplafters" gurud= gewünscht hat, die in der Sinsicht fo bequem maren. Gie haben lange bergeblich gewiinscht, jest foll biefem Buniche aber balbige Erfüllung werben - bie alten "Stamps" follen ibre Auferftehung feiern, wenn auch in et= mas anberer Form!

Mus Bafhington wirb cemelbet, baß ber Generalpoftmeifter Smith fo gut wie entichloffen fei, ben Borfchlag bes Chicagoer Silfspostmeifters Subbarb angunehmen und bie Berausgabung bon "Boftmarten = Bertifitaten" an= guordnen, welche "gum Berichiden bon fleinen Beträgen bon einem Ort aum anbern gu benugen find". Der betreffenben Melbung wirb bingugefügt: Die Sachberftanbigen bes Poftamts halten biefen Blan für einen gang außerorbentlich guten, ba es auf biefe Beife möglich fein wirb, fleinere Betrage burch bie Boft gu ichiden, ohne gu Boftmarten greifen gu muffen." Gs wirb nicht gefagt, ob bie Bertifitate für irgend einen Betrag ausgeftellt werben ober nur für burch fünf theilbare Beträge; ob alfo Jemand, ber 67 Cents burch bie Boft berichiden will, fich am Postischalter ein Zertifitat für 67 Cents taufen tann ober nur ein folches für 65 Cents, ober etwa eins für 50, eins für 10 und eins für 5 Cents, mobei bie übrigen 2 Cents burch eine Postmarte gebedt werben mußten. Geschieht bas Lettere, bann werben bie "Stamp-Bertifitate", falls fie irgenb-. wie banblich und bon feftem Papier gemacht find, mahricheinlich noch lange im Bertehr bleiben, nachbem fie ihren erftmaligen Dienft geleiftet haben, benn man würde fich balb baran gewöhnen, fie als Umlaufsgelb angufeben; im erfteren Falle würben fie wahrscheinlich weniger allgemeines "Gelb" werben und balb gur Ginlöfung gegen Briefmorten tommen. Dan wird nabere Eingelheiten über ben Blan abwarten

muffen, ehe man ein Urtheil für ober

wider fällen tann. Die Frage, wie

fleine Betrage bequem und obne befon bere Koften burch bie Boft verschidt werben fonnen, scheint burch bie Subbarb'fden "Darten-Bertifitate" folgreich gelöft, aber es mögen baburch anbere Fragen aufgeworfen werben,

bie ernfthafte Beachtung berbienen. Rur wenn bie "Bertifitate" im Umlauf bleiben, werben fie ihren eigentli= chen 3wed bollftanbig befriedigend erfüllen, benn nur bann wird man fie immer gur Sand haben fonnen, wenn man ihrer bebarf. Dann werben fie aber folieglich nichts Unberes fein cls 3willingsbrüber ber alten "Chinplafters", beren Abichaffung man aus gewichtigen Gründen für nothwendig erachtete.

Dale's 200jabriges Stiftungefeft.

Um nächsten Conntag finbet in Rem

Saben, Conn., Die Gröffnung einer

Feier ftatt, welche als einzig in ihrer Urt bezeichnet gu werben berbiente, wenn bie Sarvard-Universität, bie altefte Sochicule biefes Landes, nicht ichon 1637 gegründet worben mare. Geftern, Mittwoch, wurben es 200 Jahre, baß gemeinfinnige Burger bon New Haben und Umgegend in ber Ortschaft Sanbroot die "Collegiate School of Connecticut" in's Leben riefen. 3m Commer 1716 murbe bie Schule bon bort nach ber Stadt Newhaben verlegt, Ihr Berwaltungsrath gerieth balb ba= rauf in arge Gelbtlemmen. Der Dehr= gahl ber Schüler war diefer Plagwech fel nicht nach Bunfch gewefen. Ungufriebenen ichaarten fich um Glifba Billiams, einen ihrer Lehrer, ber furg aubor einen Ruf nach ber neugegrunde= ten Sochicule in Bethersfielb ange= nommen hatte, und gingen in Schaaren gu ber Ronfurreng=Lehranftalt über. Der "Collegiate School" in New Saben tamen in ihrer ichweren Bebrangnig ei= nige Londoner Gelbleute gu Silfe. Be= fonders freigebig zeigte fich Glibu Dale. Er hatte berSchule jenfeits bes Dzeans fcon 1713 bebingungsloß ein beträcht= liches Gelbgeschent gemacht. Diesmal wies er eine noch biel größere Gumme an, fanbte eine bielbanbige Sammlung wiffenschaftlicher Werte und - ein Porträt bes englischen Ronigs. Die Schule in Newhaben nahm bald barauf einen glängenden Aufschwung. Jahre nach ber Berlegung ber Unftalt aus Canbroot nach Rem haben burf ten die Mitglieder ihrer Bermaltungs behörde baran benten, bie "Collegiate School" zum "College" zu erheben. Sie zeigten fich bem Bohlthater Glibu Dale baburch bantbar, baß fie bem "College" feinen Ramen verlieben. Unfangs bes letten Sohrhunderts murbe bie Unftalt bebeutend erweitert. Sternfunde, Beologie und biefen bermanbte Wiffen-Schaften wurden in ben Lehrplan auf= genommen; neue Bebaube murben er= richtet. Schüler ftromten ihr felbfi aus entfernten Stäbten im Weften und Guben bes Landes zu; fie erlangte natio= malen Ruf. Doch erst 1848 unter bem tüchtigen Leiter Theodore Dwight=Woolsen, welcher bie Runft= chule und die "Sheffield Scientific School" in's Leben rief und mit ber Unftalt in Berbinbung brachte, ber bie theologische und medizinische Fatultät erweiterte, eine Turnanftalt bauen ließ. Roft= und Logirhaufer für bie Stubi= renden einrichtete und gahlreiche Reuerungen einführte, bie fich in ber Folge als wichtige Berbefferungen ermiefen. hatte fich das "College" zu folcher Bedeutung im erzieherischen Leben biefes Lanbes emporgeschwungen, bag es bem Beifpiele Barvards folgen und fich mit Jug und Recht "Uniberfität" nennen burfte. Mit ber Entwidelung anberer ameritanischen Universitäten hat Diefer alte "Sit ber Gelehrfamteit" gleichen Schritt gehalten. Reue, prachtigere Bebaube wuchfen formlich auf bem "Ram= pus" aus bem Boben beraus: bie alten Bauten murben niebergeriffen. Jest fieht nur noch ein folder alter Raften gleichsam als Bahrzeichen bes alten "College" ba, und im Laufe ber am nächffen Conntag beginnenben und bis gum Donnerflag mabrenben Fefts lichkeiten werben auf bem Universitätes felbe fünf Reubauten eingeweiht, für beren Errichtung bie Bermaltungs= behörbe aus eigenen Mitteln \$2,000,= 000 anweifen tonnte. Bie bie Bewohner bon Cambribge, ber Borftabt Boftons, mit berechtigtem Stolze auf bie Harvard = Universität bliden, bie schon 1637 burch ein Bermächtniß bes Geiftlichen John harvard begründet wurbe, fo burfen bie Bewohner bon Rem Ba= ben ben Ruhm beanspruchen, mit ber Dale-Universität bie gweitaltefte unb zweitgrößte Lehranftalt ber Ber. Staaten in ihrer Stadt gu haben. Obicon bie 200. Jahrung bes eigent= lichen Grundungstages auf geftern fiel, fo wird bie Jubelfeier boch erft am Conntag eröffnet. Die gange Bebols

ferung ber Stabt will mitfeiern. Mus

allen Theilen bes Lanbes werben fich

alte Berren und Abiturienten jungerer

Jahrgange einfinden, um fich mit ben

Gratulanten und Bertretern anberer

Uniberfitäten gu bereinen. Chrengafte

aus fern und nah merben erwartet.

Brafibent Roofevelt will ber Ginlabung

Folge leiften und ber Feier beimohnen;

bie Minister San und Root, die Bun:

begrichter Fuller und Bremer, wie

auch zahlreiche Genatoren und anbere

Bertreter ber Bunbesregierung werben

eintreffen; Delegaten europäische Unis

berfitaten werben bielludwunfche ihrer

Lebranftalten überbringen; eine riefige,

zumeift aus Mannern ber Biffenschaft

bestehenbe Festbersammlung wirb mor-

gen und übermorgen bort gufammen-

ftromen. Erinnerungen, bie fich an

Dale" fnüpfen, werben aufgefrifct

und alte Freundichaften erneuert unb

neue gefchloffen werben. Befonbers er=

bebend und ftimmungsvoll für bie Be-

theiligten burften fich bie im Feftpro-

gramm borgefebenen "Reunionen alter Berren" gestalten. Stubiengenoffen,

welche sich seit vielen Jahren nicht wie-ber im Leben begegnet find, werden bort, wenn sie die ihnen früher se lieben und

werthen Stätten ber Jugenbbilbung auffuchen, Die alten Lehrer und Stu-

biengenoffen antreffen und fich bes Bieberfebens freuen. Gine Jubelfeier foll bort begangen werben, wie fie in ihrer Art in biefem Lande noch nicht erlebt worben ift; benn als bie barbarb-Univerfität ihr 200jahriges Stiftungsfest feierte, waren gablreiche anbere, bergeitig bebeutenbe hohere Lehranftalten, unter ihnen auch bie Chirago = Universität noch gar nicht ges gründet.

Samburg im Jahre 1900.

Sanbel und Bertehr in Samburg weifen im Jahre 1900 im Allgemeinen wieberum eine augenfällige Steigerung auf. Die Reichsbanthauptftelle in hamburg, beren Gefcaftsumfat nur bon ber Reichsbant in Berlin übertroffen wird, hatte im Jahre 1900 einen Gefammtumfat bon 16,375,514,400 Mart gegenüber 16,066,116,700 Mart im Borjahre. Die Baareneinfuhr feemarts betrug im Jahre 1900 981 Dtillionen Doppelgentner im Gefammt= werthe von 2281 Millionen Mart gegenüber rund 92 Dobbelgentnern im Gefammtwerthe von 1984 Millionen Mart im Borjahre. Die Ginfuhr aus ben Ber. Staaten nach hamburg betrug im Jahre 1900 rund 211 Millionen Doppelgent= ner im Gesammtwerthe bon 483 Millionen Mart gegen rund 23 Millio= nen Doppelgentner im Berthe bon rund 446 Millionen Mart im Jahre 1899; eine Mehreinfuhr fomit bem Berthe nach bon 37 Millionen Mark. Much im Jahre 1900 bilbeten Robftoffe, Salb= fabritate und Bergehrungsgegenftanbe bie werthvollften Beftanbtheile ber Gin= fuhr aus ben Ber. Staaten. Daneben fällt eine bebeutenbe Mafchineneinfuhr im Werthe bon rund 33 Millionen Mart (barunter etwa für 51 Millio= nen Rahmafchinen) in's Muge. Die hamburgifche Ginfuhr bon Dais bewerthete fich im Jahre 1900 auf ca. 661 Millionen Mart (gegen 64 Mil= lionen im Jahre 1899), bon Schmalg auf ca. 35% Millionen Mart (gegen ca. 37 Millionen im Jahre 1899), bon raf= finirtem Betroleum auf 32 Millionen Mart (gegen 33 Millionen im Jahre 1899), bon Rupfer auf 441 Millionen Mart (gegen 26 Millionen im Borjahre), Weigen ift mit ca. 19 Millionen Mart gegen 33 Millionen Mart im Borjahre gurudgegangen. Die Baarenausfuhr feewarts aus hamburg weift eine Steigerung bon 41.5 Millio= nen Doppelgentner im Gefammtwerthe bon 1606 Millionen Mart auf 45.8 Millionen Doppelgentner im Berthe bon 1811 Millionen Mart auf. Rach ben Ber. Staaten murben im Jahre 1900 rund 8 Millionen Doppelgentner im Werthe bon 220 Millionen Mart gegen 6 Millionen Doppelgentner im Berthe von 1651 Millionen Mart wieberum gunächft Robftoffe und Salb= fabritate, Bergehrungsgegenfianbe, fo= wie Runft= und Induftrie-Erzeugniffe ausgeführt. Roher Buder murbe ausgeführt für 55 Millionen Mart gegen 33 Millionen Mart im Borjahre. Ferner waren belangreich bie Musfuhren bon Bement, Anilinfarben, Botts afche, Chlortalt, Droquen und Themi= Stangeneisen, Samereien, falien. Schafwolle, Baumwollwaaren, Lebermaaren und Bapier. Die Musmanberung aus Samburg hat mit 80.858 Berfonen, worunter 53.586 mannliche und 27,272 weibliche,

gegen 64,214 im Jahre 1899 erheblich gugenommen; 59,926 Musmanberer entfallen bierbon auf bie Ber. Staaten. Hamburgs Schiffahrt hat sich wieberum gehoben; bie Ungahl ber im Jahre 1900 angefommenen Geefchiffe ift gwar etwas geringer als'im Bor= jahre (13,102 gegen 13,312), bagegen übertrifft ber Tonnengehalt ben bes Borjahres (8,037,514 gegen 7,765, 950). Den Safen bon Samburg ber= ließen im Jahre 1900 13,109 Gee= fciffe mit 8,050,159 Regifter=Tonnen gegen 13.336 Schiffen mit 7,779,707 Regifter Tonnen. Das Berhaltnig ber angetommenen Dampfichiffe gu ben Segelfchiffen ift mit 68 gu 31 (gegen 63 gu 36 im Borjahre) wieber geftiegen; im Abgang ftellte fich bas Ber= hältniß ber Dampfer und Gegelichiffe im Jahre 1900 wie 68 gu 32. Aus ben Ber. Staaten liefen im Jahre 1900 468 Seefchiffe mit ca. 11 Millionen Register=Zonnen im Safen bon Sam= burg ein; 432 biefer Schiffe maren Dampichiffe und nur 36 Segelichiffe.

Lofalbericht.

Stürmifde Blitterwoden.

In Bilmette ift bittere Gebbe ents brannt, weil Marn Cafper im Frühjahr mit 3. D. Broots nach St. Jofeph burchbrannte und ihn bort beirathete, anstatt, wie man allfeitig erwartet batte, bie Frau ihres Jugendgeliebten Freb Billiards zu werben. Reulich peitichte 26m. Barner, ein Ontel Broots, ben abgebligten Liebhaber, Fred Billiards, burch. Warner hatte fich gestern bor Richter D'Connell zu verantworten. Er ertlätte, bag er bie Beitsche in Unwenbung brachte, weil er befürchtete, bag Billiards feinen Reffen erfchiegen wirbe. Der Richter ftrafte ihn um \$3.00. Frau Brooks ift 19 Jahre alt. Um 9. April brannte fie burch, brei Tage fpater febrte fie nach Saufe gurud um fich mit ihren Eltern auszufohnen. Billiards foll bann fo grafliche Drohungen ausgestoßen haben, daß ber junge Gatte es nicht wagte, feine Frau zu befuchen, boch verfprach er, Roft und Logis für feine Lebensgefährtin gu gablen. In: awifchen foll Williards bie Eltern ber jungen Frau und lettere felbft gegen Brooks beeinflußt haben. Frau Brooks erklärte geftern, baß fie gezwungen wurde, mit Broots burchzubrennen, bag fie aber bas Scheibungsberfahren gegen ihren Mann anhängig gemacht habe unb bann Billiarbs beirathen werbe. Broots behauptet dagegen, daß seine Frau von ihren Angehörigen gegen ihn aufge-flachelt wilrbe. Er hofft, daß sie sich eines Befferen befinnen werbe.

Cefet die "Sountagpoft",

Basement.

SCHLESINGER

Basement.

Phänomenaler Einkauf von seinen Coals: \$2.48 ausmärts.

Gin Bertauf, welcher auf jeden Fall bie Gelegenheit von 1901 ift - ber größte Clout-Bertauf feit Jahren. 2140 feinfte Qualität Coats, bas gange Ueberfcug-Lager eines ber größten, befibefannten Gefchafte in Amerita, beffen Ramen wir aber nicht nennen burfen. Es ift unzweifelhaft die Coats-Gelegenheit ber Saifon - ein großer Gintauf - ben wir uns gu Preifen ficherten, welche thats fächlich nur ein Bruchtheil der heutigen Bholefale:Werthe find. Wir berlaufen fie in bemfelben Berhaltnig.

Fünf große Bartien martirt, wie folde Coats nie porher martirt worben find. Diefes Tud- Sadet für

Diefes Damen-Jadet 82.48 - 21 Boll lang; ichwere lobfarb. gemijchte Coverts -ebenjo gangwoll. Boucle. Revers und Rragen hubich befest mit ichneibergenah= tem bagu paffenbem Gam= met ; hoher Sturmfragen ;

in allen Größen; in allen Schattirungen ; wie Abbilbung gur Linten - fpegiell au \$2.48.

Schwarze Tuch Jadets, \$6.98-bon ertra ichmerem weichem Boucle u. Rer-



Damen \$3.98-wie 20b= bilbung linfs-21 3oft lang; feinftes Rerfen; gang mit Romainejeibe

efüttert; mit fechs ge= brechfelten Berlmutter= fnöpfen. Revers hubich beiett mit bemielben Stoff : in allen Schatti=



rungen und Größen: unvergleichlich gn 3.98

Tud Jadets für Damen, \$4.98 - mie Abbilbung gur Rechten fen; burchweg gefüttert mit ichmerem ichmargem Satin; jum Bumachen mit Echleifen und Dlives; lang; feine Qualitat gangwollener Rerjen, Beaber, fein ausgearbeitet; ftrift hochfein; alle Schattirun gen und Großen - bemerfenswerther Berth gu

und Boucle - burchweg mit Romaine Ceibe gefüt:

tert; jum Bumachen mit 6 hornfuopfen; Glectric Seal Rragen und Revers; alle Schattirungen; feine

Benn mir Bergleiche über "Berth" ac. anstellen wollten, wurden mahrlich fehr merfwurdige Bahlen heraustommen.

Mand viele Opfer.

Wm. 3. White unter ber Unflage verhaftet, eine Ungabl beirathsluftige Wittmen

gründlich gefdröpft gu baben. Detettibes ber Sauptmache verhafteten, geftern einen gewiffen 2Bm. 3. White unter ber Unflage, eine Angahl heirathsluftige, wohlhabende Wittmen, benen er bie Ehe verfprochen haben foll, grundlich gefdröpft zu haben. Geine Berhaftung führte Frau D. R. Chaffee, bie Eigenthumerin eines an 28. Str. und Babafh Abe. gelegenen Apart= menthaufes, herbei, bie er angeblich um

\$7000 begaunert hat. White, ber hochelegant gefleibet ift und fich als angenehmer Schwerenother aufzuspielen weiß, foll fich feinen Opfern gegenüber als Erfinber einer Bierpumpe aufgespielt haben. Die Bo= lizei behauptet, daß er eine Beirathsanzeige in gelesenen Beitungen ein= ruden ließ, laut welcher er eine Lebensgefährtin, Bittme borgezogen, fuchte, bie geneigt ware, ihr Rapital be= hufs Ausbeutung feiner Erfindung angulegen. Auf biefe Beife foll er eine Ungahl mohlhabenber Wittmen in ber= ichiebenen großen Städten gerupft ba= ben, bie banach geigten, gur Burbe fei= ner Frau erhoben zu werben.

Den Angaben ber Boligei gemäß machte er bie Betanntichaft ber Frau Chaffee im Jahre 1897. Er tam, fah und fiegte und wußte ber heirathelufti= gen Bittib \$7000 gur Musbeutung fei= ner Erfindung abguschwagen, melde er eine Lebensberficherungs= Police als Sicherheit hinterlegte. Als ber ihr in Musficht geftellte Untheil am Geminn ausblieb, White auch teine Un= stalten traf, sich mit ihr in die Rosen= feffeln ber Ghe schmieben zu laffen, ba gelangte fie gur Ueberzeugung, einem Schwindler in bie Sande gefallen gu fein, und erwirtte einen Saftbefehl gegen ihn. Geit fechs Bochen machten bie mit ber Bollftredung bes Saft= befehls betrauten Detettibes auf Bhite Jagb, ber ihnen aber erft geftern in bie öände fiel. Die Bolizei behauptet, bag Bhite im Jahre 1896 megen Beiraths= schwindels in Ppfilanti, Dich., verhaftet murbe. Er foll auch eine Frau Beorge Zomlinfon in Brooflyn um \$12,000 begaunert, bie Sache aber außergerichtlich geregelt haben, auch wird berfichert, bag er eine Ungahl an= berer Opfer fand. Bhite leugnet, baf er ber bon ber Boligei gefuchte Beirathsichwindler fei, fiellt auch in 216= rebe, Frau Chaffee begaunert gu haben.

Begetarianerinnen.

Die Mitglieder des Staatslongreffes der Illinoifer frauenvereine rerhandeln über Migbrauch des fleitchs cenuffes.

Bon ben gahlreichen Bertretern ber berbunbeten Minoifer Frauenbereine, welche geftern in Decatur, Il., tagten, ergingen fich mehrere in begeifterten Reben über ben Begetarianismus, bef fen Unhanger eine bebeutenbe Ungahl ber Mitglieber gu fein icheinen. Die Frage fam nämlich gur Erörterung, ob bie Frauentlubs fich nicht ber Bewegung anschliegen follten, bie offenbar um fich greife und bahin giele, bag ber Benug bon Fleischspeifen bollig gu verwerfen und bafür ber Begetarianis: mus einzuführen fei. 218 mortfüh= renbe Bertreterinnen biefer Richtung entpuppten fich mabrend ber Berbandlungen unter Unberem Frau Corinne Brown und bie Gattin bes früheren Staatsfenators Dunlap, Frau henrh M. Dunlap.

Frau Brown fucte ben Beweis gu führen, bag bie Bewegung fich in vielen Rreifen mehr und mehr Bahn breche und bak eine auf miffenicaftlicher Ba= fis porgenommene Brufung ber Frage unbebingt gu ber Ueberzeugung führen muffe, bag ber Begetarianismus feine Berechtigung habe. Sie führte bas Beifpiel einer Lehrerin ber Rochtunft an, bie im "Armour Inftitute" Unterricht ertheilt habe und wegen ihrer begetarianifchen Tenbengen entlaffen worben fei, und legte großes Gewicht barauf, bag bie erwähnte Lehrerin auf bem Bege wiffenschaftlicher Forschung ju ihrer neuen Ueberzeugung gelang fei. Bang befonbers fei bie Lehrein au ihrer Befehrung jum Begetarianismus aus einer grundlichen Brufung ftatiftischer Angaben gelangt, auf Grund beren fich ihr bie Ueberzeugung aufbrängte, bag bie Menschheit ben Fleischgenuß in beforgnißerregender

Die borermannte Gattin bes 301: noifer Senators, Frau Dunkap, brach alsbann eine Lange für bie bon ben Rlubmitgliebern beborzugte Richtung. Sie meinte, bie Urfache, bag fo viele Umeritaner icon mit 45 und 50 3ah= ren bas Zeitliche fegneten, fei feine an= bere, als bag fie burchschnittlich bem Fleischgenuß zu fehr hulbigten. Gie fprach bann bon ber Aufgabe ber Sausfrauen, ber Ernabrungsfrage mehr Aufmertfamteit gu fchenten und befonbers auch wiffenschaftlichen Stubien barüber obzuliegen, benn bie Frau fei für bas leibliche Bohlergeben itrer Familie in hohem Grabe verantwortlich. Um ben "Migbrauch" bes Genuffes ftidftoffhaltiger Speifen gu il= luftriren, ichilberte fie alltägliche Re= ftaurantsfgenen. Es fei nichts Geltenes, meinte fie, bak ein Ameritaner im Restaurant Rindfleisch, Gier, Bobnen und Milch zugleich beftelle, eine Mahl=

apparat nachtheilig fein muffe. Es murben im ferneren Berlauf ber Berhandlungen noch verschiebene für= gere Unfprachen bon ben bolben Bertreterinnen pegetarianischer Nabrungs: reform gehalten; fo unter Unberem bon ber Frau Frate, bem Frl. Lathrop und Unberen. Das letterwähnte Fraulein gab ben Rlubmitgliebern gu berfteben, baf in ben ftaatlichen Unftalten eine mahre Uebertreibung bes Aleisch= genuffes an ber Tagesordnung fei sobaß bie Insaffen berartiger Anstal= ten Urfache hatten, fich über graufame Behandlung ju beichweren.

geit, bie bem ftartften Berbauungs

* 3mei bor eine Rutiche ber Borter Libery Company gespannte Pferbe brannten geftern Abend an State Str. burch, berurfachten unter ben Baffan= ten eine Banit und trampelten Frl. Dailb Cumbell bon Itr. 96 Dearborn Mbe., nieber, ebe fie gum Salten ge= bracht werben konnten. Die Berun= gludte befindet fich in ihrer Bohnung in ärztlicher Behandlung.

* Für bie am 4. November im Coli= feum gu eröffnenbe Pferbe-Musftellung liefen geftern über 200 Unmelbungen ein. Die Betriebsleiter ber Musftellung haben erflärt, bak nach bem nächsten Samftag feine weiteren Unmelbungen bon Musftellern Berüdfichtigung fin=

Todes-Mingelge.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bas unfer geliebter Bater und Grofbater Seinrich Bude.

am Mittwoch, den 16. Oftober, Weends um 8 Uhr, im Alter von 80 Jahren, 5 Monaten und 2 Tagen nach furzem schweren Leiden selfg im Herr entschlaften ist. Die Beredigung slider sort nach von nach nach 20. Oftober, um bald ein Uhr Achdu., vom Trauerdause, 330 A. Robey Str., nach der Ebangelischen Et. Isdames-Kirche und von vort nach dem Concordia Frieddos. Im Kille Thellnadme bitten die trauernben hinterbileden mit

Carl, Bligabeth und Marie, Rinder, nebft Schwiegerfonen und Schwiegeriochten und Groftindern.

Zodes-Angeige.

Freunden und Befannte Die traurige Rachricht, bas Catharina Epud,

n Alter von 72 Jahren plößlich am Serzschlag faufs tifchlafen ift, am 15. Cftober. Beredigung am Frei-ig, den 18. Off.. vom Tranerhaufe, 130 RubleStr., ach Graecland. Die hinterbfiebenen: Denry Spud unb Maggie Dite, Emil Dito, Edwiegerfahn.

Zodes Angeige. Bermandten und Freunden bie fraurige Rachricht, f mein geliebter Bruder

Johann Uhl, 15. Oftober nach furger Rrantheit felig rn entschlafen ift. Die Beerbigung finbet Freitag Morgen, um 9 Uhr, von Subert is Leichenbestatter: Geschäftslofal, 288 31. 2

nach bem St. Marien Gottesafer. Ritglied ber Sel tion Balhalla Rr. 10, bes B. M. B. von Coon to, 3f. Minna Hhl. Comeffer.

Todesellnjeige. Beffing Reague Ro. 14, United Reague of Umerica.

mten und Mitgliebern jur Radricht, bab Er-Brafibent, Bruber

am Mistwoch geftorben ift. Die Beamten find erlucht, fich am Freitag, ben 18, Oft., um 1 Uhr Mittags in ber Logenholle, ju berfammeln, um bem Berftor-benen bas lehte Geleite ju geben. g. Bm. Charf, Brafibent, Philip Danus, Gefreiar.

Zodes-Ungeige.

Granflin Loge Ro. 126, D. SR. P. Den Beamten und Mitgliebern jur Radricht, bas

Dr. Ratt Ricin, Gr. geftorben ift. Die Beerdigung findet fatt am Frei-tag, den 18. Ott., Radm. 2 Ubr, bom Trauerhaufe, 395 Bells Str., In D. M. B.:

Chorben: Genry Lange, am 16. Oltober, im Alter von 60 Jahren, geliebter Gatte von Dera Lange und Bater von Dermann Lange und Mrs. D. Spethman, Becedigung am Freitag, den 18. C.C., som Trauerhaufe, 567 Abszas Str., nach Nofehill.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Dr. Carl Micin, senior, Alter bon 50 Jahren gestern Abend um 6 Uhr ft entichlafen ift. Beerdigung bom Trauerhaufe, E. Dibifion Str., nach Graceland, Freitag, ber Ottober, Rachm. 2 Uhr. Um filfe Theilnabme

> Louife Mlein, Gattin. Carl, Louife und Frit Rlein, Baura Rlein, Gowiegertochter.

Todes:Mugeige.

Mm 12. Oftober farb auf ihrer Rudreife bon Gran Julia Spielmann.

erbigung am Freitag, ben 18. Oftober, um 2 Ubr hmittags, bom Trauerbaufe, 3 Crilly Blace, nach n Rofehill-Friedhof. Die trauernden hinterblie=

Elmwood Cemetery. Deutschof. Gretter und iconfter Friedbof in ober nade Chicago, nur 83 Mellen bom Court Coufe gelegen, Ede Grond und 76. Boe, an der E. M. & St. P.-Cijenbehn.—Gotten ver-kauft auf Abzablungen. Schreibt wegen taus itrirtem Bichlein CadbieDiffee: Bagt Buffes fahren von Mabifon Str. und hat-lem ibe. dis jum Friedhof jede Stunde.

Charles Burmeister Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

KRETLOW'S

Tanzschule 401 Webster Avenue.
Gröffnung der Schule Donnesstag, den 3. Ottober. Jirfulare werden geschicht. Austunt wird erfeift u. Annetdungen werden in meinerMohnung.
401 Webster tive., entgegen genommen. – Ete dasse ist zu annehmbaren Preisen zu vermiethen.

Deutsches POWERS'

Countag, Den 20. Oftober 1901.

Der Raub Berbte, Bablau. Babinerinnen. Schwant in 4 Atten bon

Großes Preiskegeln! Gano Bürgerverein,

Sonntag, den 20. Oktober, auf feiner neit eingerichteten Kegelbahn, die sich an der Ede von 116. Err. und Eggleston Abe. besinder. Freunde west der Ede Das Komite.

Herbst-Ball Frauen-Verein "HARMONIE" in ber Endfeite Zurnhalle, 3143-3147 Ctate Gtr.

am Samflag, den 19. ORtober 1901. Anfang 8 Uhr. Tidets 25 Cen

5. Stiftunga. Feft und Ball errangirt bam . . . Banner . .

Wohlthätigkeits - Frauen - Verein in Uhlich's nordl. Salle, M. Clart u. Ringie Str. am Samftag, den 19. Oftober 1901. Unfang 8 Uhr. Tidets 25c. otl3.17

Erste grosse Kirmess Beffen Frauen-Anterft. Verein

abgehalten am Countag, den 20. Oftob., in Schoonhofon's Hall-, Ede Milwanter und Afhland Ave. Anfang 3 Uhr Radmittags.

\$3.00 Kohlen. \$3.25

ju den niedrigften Darftpreifen.

E. Puttkammer, Jimmer 304 Schiller-Building, 108 E. Bandolph Str. Alle Orders werden C. O. D. ausgesührt. Telephone Central 231.

EMIL H. SCHINTZ GCID 90 5 Die 6 Brogent Jinfen au beitaufigt. Telephon, Ceunbeigenthum berfanlt berfanlt zeiephon, Central 2804. 1[p. 3



kluge Kaufer Bur Diejes

den Preis u. die Qualitat fennen, ift diefe Ausflattung von besonderem Intereffe. gunftlerifde 3-Stud Ausftattung, nur in polittem Mahogann ; fdwere, erhabene, gefdnitte Geftelle, reell und danerhaft gepolftert mit beftem amerikanifdem Damaft. Gin bubides Mufter und ein Werth, der felten feines Sleichen bat. Seht, ob 3fr ifin fur weniger als ben doppelten Werth haben konnt.....

Bir führen alles, um Botels, Logirhauser und Wohnungen vollftandig auszustatten und gemaften Allen die befonderen Annehmlichkeiten unferes

Neuen offenen Konto-Systems

Das mehr Berbefferungen gn Gunften bes Raufers bietet, als alle alten Rrebit-Blane zusammen. Reine Sicherheit, teine Zinsen, teine Kollettoren, teine Sopothet, bie unangenehme Besuche beim Friedensrichter benöthigt, sondern nur ein altmodisches Anschreibe-Konto, und immer der beste Berth für Euer Geld.

In unferen fammtlichen bier großen gaben.



Bei dem Childe des großen Fifches.

3011-3019 State Str.

501-505 Lincoln Ave.

219-221 North Ave.

Lofalbericht.

Unglaubliche Gemutherobheit.

Der Badergefelle Undrew Krant fällt in Beiftesumnachtung, weil zwei feiner Benoffen ihn angeblich in den glübend heißen Badofen gu fdieben verfucten.

Der Badergefelle Unbrem Rrant befindet fich, ein geiftiges Wrad, in geradezu erbarmungswürdigem Zustand in ber Irrenanftalt zu Dunning, faft ununterbrochen rafend und jammernb, bag man ihn berbrenne und bag man fich boch erbarmen und ihm Waffer ge= ben moge.

Unter ber Untlage, für feinen Bu= ftand berantwortlich zu fein, wurden geftern ber Bader Stephan Switalsti und bie Gefellen Frant Bilarsti und Fred Bernon berhaftet, auf Grund bon Saftbefehlen, Die Bingent Rrank, ein Bruber bes Irrfinnigen, bon Richter LaBup erwirkte. Andrew wohnte bei feinem Bruder Bingent im Gebäube Nr. 150 Blackhawk Str. Den Anga= ben Bingents gemäß gerieth fein Bruber, ber bon Switalsti beschäftigt mar, mit feinen Benoffen Bilarsti und Bernon über Sefe in Streit, Die Andrew angeblich hatte verberben laffen. 3m Berlaufe bes Streites machte einer ber Ungeflagten angeblich ben Borichlag, bag Unbrem in ben glübend beißen Bacofen geschoben und verbrannt Im nächften Augenblid foll bann Unbrew bon feinen Gegnern ge= padt und beinahe halben Leibes in ben Dien gestedt worben fein. Das Obfer mehrte fich mit bem Muthe ber Ber= zweiflung und entwand fich schlieglich ben Sanben feiner Genoffen. Er berließ fofort bie Badftube und begab fich nach Saufe, wo er nach wenigen Stunben in Raferei verfiel. Bor acht Za= gen mußte er nach ber Errenanftalt ge= schafft werben. Switalsti foll fich mohrend des Angriffes auf Andrew in ber Badftube befunden, fich aber ganglich neutral berhalten haben. Die Ungeflagten betheuern ihre Unichulb, Bin gent aber behauptet, Beweife für bie Bahrheit feiner Unflagen liefern gu

Berlief gnadig.

Im Schmelzofen ber South Chicago Furnace Company ereignete fich geftern ein eigenartiger Unfall, ber ben 30 bort gur Beit beschäftigten Arbeitern beinabe perhangnifboll geworben ware. Die felben brachten fich inbeg, bon bem Guperintenbenten Charles 21. Grimes von Dr. 10426 Torrence Abe. rechtzeitig gewarnt, wenn auch mit knapper Noth in Sicherheit, mit Ausnahme bon Rabba Ratitch, wohnhaft Nr. 10735 Torrence Ave., ber fcmerghafte Brandwunden er= litt. Alls um bie angegebene Beit eine Menge Robeifen in ben großen Schmelgtiegel fiel, flieg bie barin brobelnde flüffige Metallmasse wohl 60 Jug hoch über ben Rand und tochte liber. Die Arbeiter bewertstelligten ihre Flucht, bis auf Ratitch, bem bie Saare abgesengt wurden und ber außerbem Brandwunden am Rörper erlitt.

Rury und Reu.

* Seute Abend wird bie Parade ber Roofevelt-Rlubs bon ben Biebhofen und bon Englewood ftattfinben. Man erwartet, baß fich an berfelben 3000 Berfonen betheiligen werben. Die Ba= rabe wird fich an ber 65. und Salfteb Strafe formiren, und füblich bis gur 67. Strafe, bon bort öftlich bis Stems artAbe., diefe nordlich bis gur 63. Str., bann weftlich bis Halfteb Str. und biefe in nörblicher Richtung entlang bis aur Columbia Salle, Rr. 6141 Salfteb Str., marichiren. In ber Salle wird eine Maffenberfammlung abgehalten werden, beren Zwed bie Romination Roofevelts zum Prafibenten im Jahre 1894 ift. An ber Spipe ber Parabe werben bas 1. Regiment, bie Chicagoer Rauhreiter und bie Rapelle ber Stod-Darbs-Rauhreiter marfchiren.

Deutsches Theater.

Um nachften Sonntag : "Der Raub der Sabinerinnen", Schwant von frang v. Scontban.

herr Bachsner hat bas Buch "Raub

ber Sabinerinnen", Schwant in vier Uften bon Frang bon Schönthan, wieber aus feiner Theaterbibliothet ber= porgeholt, in welcher es feit 1893, bem Beltausstellungsjahre, unberührt ge= ftanben hat. Um nächften Conntag Abend wird ber flotte Beiterfeitserre= ger wieber feine Wirfung auf bas bie= fige Bublitum ausüben. Das Bühnen= wert ift hier wohlbefannt. Geit 1885, als es Novität war, ift es hier auf ber beutschen und auf ber englischen Biihne auf ber letteren unter bem Titel "A Night off" - oft gegeben worben. Bar ber "Theaterbireftor Striefe" boch eine ber Glang= und Lieblingsrollen bes herrn Bachsner. Diesmal wird ihn herr Donat fpielen, welcher ben gutmüthigen, aufbringlichen, in feiner Bebens= in Berlegenheit gerathenben Schmieren Theaterbirettor ungweifcl haft nicht minber beluftigenb geftalten wird, als es alle feine hiefigen Borgan= ger, Emil Thomas nicht ausgenom= men, fertig gebracht haben. Much im Uebrigen ift bie Neubefegung ber Rollen eine vielverfprechende; fie lautet: Martin Gollwin, Professor Friederide, feine Fran Baula, beren Tochter

feine Grau ...

3m Jerfinn.

Der 55jährige Guftab Sager, ber ich am Montag in felbstmörberifcher Absicht bie Bulsabern und bie Rehle burchichnitt, fand gestern nachmittag im Beoples Sofpital ben erfehnten Tob. Der Unglüdliche war ein Infaffe ber Brrenanftalt gu Dunning gemefen. Um Montag Nachmittag wurde er halb verblutet unter bem Burgerfteig bor ber leeren Bauftelle Rr. 2745 Bent= worth Abe., borgefunden. Er wurde nach bem hofpital geschafft, wo er flehte, daß man ihn fterben laffen folle, ba er fein Bermogen und feinen Berftand eingebüßt habe, bas Leben mithin für ihn eine Qual fei.

Unverbefferliche Zaugenichtfe.

Frant und harry Gufenberger, neun ezw. elf Jahre alt, welche am Sonntag pat Abends bon ber Strafe aufgegrif fen worden waren, wurden am Montag vom Jugenbrichter Tuthill bem "Guardian Ungel" BBaifenhaufe überwiesen. Dort erregten bie Schlingel bas Entfegen ber "Schwestern", indem fie Zigarrenftummel rauchten und Bürfel fpielten. Als bie Taugenichtfe aber gar die Scheune in Brand fegen wollten, murbe bie Polizei benachrich= tigt, welche bie Miffethater in ihre Db= but nahmen. Die Urreftanten merben wiederum bem Jugenbrichter borges führt werben.

* Gine Entscheibung bes Richters Stein, wonach bas, Ede Indiana Abe. und 35. Strafe belegene Gotteshaus ber "Central Church of Chrift" im Gerichtswege vertauft werben foll, hatte gur Folge, bag bie geftrige Abend= anbacht ber frommen Unbeter in fehr rudfichtslofer Beife unterbrochen wur: be. Gine Spothet auf eine Berichulbung bon \$10,000 war bon bem Mitgliebe ber Gemeinbe, John Gungenhau= fer, gefündigt worben. Letterer batan= geblich schon feit langerer Zeit bie Schulben ber Gemeinde bezahlt und ift bie Cache nun mube geworben. Der Baftor ber Gemeinbe, Rev. 2B. Blfad, war in Thranen über bas Difgefdid ber Gemeinbe und hofft, bag Gungen= haufer ben Gottesbienft am nächfter Sonntag nicht unterbrechen laffen

Theurer Rug.

Gertrude Haus weigert fich, den farmer Germann Lieders gu beirathen. Sie behauptet, daß ihr Unbeter durch einen

Kuß genügend für die ihr gemachten Befdente entichadigt fei.

Gertrube Raus, bie geftern, wie berichtet, verhaftet wurde, weil fie fich weigerte, ben Farmer hermannliebers gu heirathen, nachbem ihr berfelbe Beschenke im Werthe von \$800 gemacht, erflärte in ihrer Zelle in ber Reviermas de an harrifon Str., daß fie unter teinen Umftanben ihren Unbeter beira= then werbe, nachbem berfelbe ihre Berhaftung erwirtt und fich mithin als ein gefühllofer Barbar ermiefen habe. "Diefes ift ein freies Land", fo ertlarte Die giemlich hubiche Urreftantin, Die un= gefähr 25 Nahre alt ift, "und er tann mich nicht zwingen, ihn zu heirathen. Bas befagt bas, baß er mir bie Bes ichente gemacht hat? Habe ich ihm nicht einen Ruß gegeben, als er im borigen Monat nach Saufe fuhr? 3ch bin nur bier Sahre in Amerita, fenne aber bie Rechte ameritanifcher Frauen und weiß, bag ber Rug hinreichenbe Entichabi= gung für alle Gefchente ift, bie ich er= halten habe. Er beftanb baranf, baß ich alle bie Sachen nehme, bie er für mich gefauft hatte, und ich hatte burch= aus nicht nothig, fie ihm abzuschmei= cheln. Da ich bie Gefchente nun 'ma! habe, beabsichtige ich que, fie zu behal= Sätte ich gewußt, daß er fich bei ber Polizei beklagt hat, fo hatte er mich nie wieber gefehen.

Der Polizei ift bie Angetlagte ein Rathfel. Die bon ihr angegebenen Abreffen haben fich als fingirt erwiefen. Die Polizei ift ber Unficht, bag Bertrube in Linwood, 3fl., wohnt, wohin Liebers feine erften, an fie gerichteten Briefe gefandt hat.

Liebers machte folgende Angaben: Sie ift bas niedlichfte Frauengimmer, beffen Befanntichaft ich jemals machte, und wenn fie mich nicht gum Rarren halt, bin ich bereit, fie gu heirathen. Es ift mahr, ich habe fie gefüßt, aber \$800 find au biel für einen Rug. 3ch bat fie heute Morgen, mich zu heirathen, aber fie wollte nicht, und jest weiß ich mahr= lich nicht, was ich thun foll. Bielleicht andert fie noch ihre Anficht, und bann werden wir als gludliches Paar Chi= cago berlaffen."

Bertrube ertlärte aber, bag fie ihre Unficht bestimmt nicht andern werde.

Die Liebers angab, hatte er ichon am 24. September feiner Flamme ei= nen Befuch abgeftattet. Er wollte fo= fort heirathen, Gertrube aber erflarte. baß fich eine Sochzeit nicht übers Anie brechen laffe. Sie brauche Zeit, um hre Aussteuer und ihr Brautfleib fer= ig gu ftellen, und fei außerbem in mo= mentaner Gelbverlegenheit. Liebers ichoß natürlich fofort ben Betrag für bas Traufleid bor und taufte feiner Bergenstönigin Schmudfachen im Berhe bon mehreren hundert Dollars. Dann burfte er wieder nach Saufe fah= ren. Alls er fich bon feiner Ungebeteten auf bem Bahnhof berabichiebete, gab er ihr einen berghaften Schmag. Dienftag traf Liebers wieber, wie befannt, in Chicago ein, um endlich bie Braut heimzuführen. Die weitere Entwide= lung ber Dinge wurde geftern berichtet.

GbanftonerStudenten erlauben fich einen Edera.

Das grellfarbene Bilb einer Ballett= tangerin, die nur fparlich bon einer Beibes im Paradiefe, umgeben mar, bilbete geftern auf bem Unichlagebrett bes "Chriftlichen Bereins junger Man= ner" in Evanfton ben Begenftanb allge= meinen Intereffes. Das Bild hatte gwar nur ben 3med, bie Ramen jener Ranbibaten, Die fich um Memter in ber "Freihmen"=Rlaffe ber Uniberfitat be= werben, gur Renninift gu bringen. Allein ben frommen Minglingen, Die gesentten Blides an bem Platat bor= überspazierten, entging nicht ber Reiz bes Bilbes. Die jungen Damen ber "Rorthweftern" follen liber ben "Un= fua" höchlichft entruftet fein und bem Runftler, ber es magte, bas Bilb gu malen, Rache geschworen haben. Rur eine Stunde burfte bas zweifelhafte Bild bas Unichlagebreit ber "D. M. C. I." entweiben. bann ordnete ber Universitäts=Regiftrar Die Entfernung beffelben an.

Starb an Alfoholismus.

Das Duntel, welches ben Tob ber Frau Lillian M. Stevenfon umgab, beren Leiche, wie geftern berichtet, om Dienstag Abend in ber Nahe ber Benn= fplvania-Gifenbahngeleife an 32. Str. aufgefunden murbe, ift theilmeife gelichtet worben. Gine bom Coroners= argt vorgenommene Leichenschau ergab Altoholismus als Tobesurfache. Die Unnahme, bag ber Riefer ber Berftorbenen gebrochen fei, erwies fich als irria. Thomas Rendrick bon Nr. 2830 Calumet Abenue, bei bem Frau Ste= benfon früher wohnte, ftellte bie Berfon ber Tobien fest. Frau Stevenson, eine Bittive, traf hier bor zwei Monaten aus St. Jofeph, Mich., ein. Bor amei Bochen berließ fie bie Renbrid'iche Wohnung mit ber ausgesprochenen Abficht, nach St. Joseph gurudgutehren. Seitbem haben ihre Freunde nich's mehr bon ihr gehört.

3m See ertrunten.

Der neunjährige Ralph Parter, ber geftern Rachmittag am Ende ber, gwi= den 98. und 99. Strafe gelegenen Mole bem Angelsport oblag, fiel in ben See und ertrant. Der Berungludie wohnte bei feinen Eltern im Gebaube Rr. 936 Avenue S. Er hatte fcon eine Anzahl Fische geangelt, als ihn ber Unfall erreichte, ber übrigens feinen Mugenzeugen hatte. Später fanb man feinen Rod, Angelruthe und Rober auf ber Mole. Die Leiche murbe von ber Polizei geborgen.

Sefet die "Sonntagpop"

Berautwortliden Perfonen offertren wir ein Accommodation-Aonto, welches am Erften jeden Monats auszugleichen ift. Wendet Euch an das Aredit-Departement.

Clablic

Slate, Adams und Dearborn.

Gin fpezieller 1.40 Souh Bertauf

Um unferen Ruf aufrecht zu erhalten, daß wir ben Leuten außerorbentliche Schuhwerthe am Bargain-Freitag bieten, offeriren wir morgen jum Bertauf nahegu 1,000 Paar gut gemachte, hubich aussehende Damen-Schuhe, ju einem Breis, ber biefen fo= fort ju einem ber größten Bargains ber Calfon macht.

> Schwarze Glace Damen=Schnurfcube, mit Cloth Tops, Batentleber Spigen, biegfamen Sohlen und militarifden Abfagen. Patentleber Damen = Schnurichuhe, mit hubiden Leber Tops, fanch

> Spigen und Opera Abfagen. Schwarze Bor Calf Damen Echuhe, mit emallirten Spigen und mis litarifchen Abfagen.

> Schwarze Glace Damen : Schnurichuhe, mit Cloth Top, biegfamen Sohlen und Opera Abjagen.

> Batentleder Damen = Schuhe, helle Blace Tops, fanch Spigen und

Schwarze Glace Damen = Conuriduhe, Gg= tenfion=Sohlen.

Dieje Schuhe find ein Bargain; jebe Dame, welche Dieje Offerte unterfucht, wird baben überzeugt fein.

Damen:, Madden: und Rinder: Schuhe und Slippers, Odds und ton Damen = Overgaiters, alle Größen, fehr gute Qual., Bar= Guds bon regularen Bartien, um bamit zu raumen, herab- 45c gain : Freitags fehr 19c

Anaben-Aleider zu 2.50

Um Bargain-freitag offeriren wir einige außerordentliche Werthe in Knaben-Kleidern, unter welchen fich drei der be-

liebtesten facons von Knaben - Kniehosen-Unzügen befinden, zu einem fehr speziellen Preise :

Beftee - Unguge für Anaben, Großen 3 bis 10 Jahre, Jadet, Sofe und Beftee.

Doppelbruftige Anaben - Anguige, Größen 7 bis 16 Jahre, Jadet und Sofe.

3-Stiid-Unguge für Anaben, Großen 9 bis 16 Jahre, Rod, Sofe und Befte.

Alle neuen Berbst- und Winter-Waaren, in borgüglich fich tragenden Caffimeres, eleganten Muftern, in Braun, Olive Grun und Or-

ford Mifdungen; bas gange Affortiment gum gleichen Breis; ein befferer Bargain fann gewiß nicht wieber gefunden merben -

Unterzeng zu 40c

Bargain-Freitag offeriren wir fparfam

beranlagten Damen fünf berichiebene bes

gehrenswerthe Bartien in Binter-Unter-

Bollene Damen = Tights, offen ober .

Damen = Leibchen und Beintfeiber,

ichmer fliefgefüttert, Berlmutter=

Damen = Leibchen und Beinffeiber,

nicht einschrintend, Derino, fifber:

Rombination Damen : Guits, in

Rombination Damen=Suits, in mits

telfchwerer egyptifcher Baumwolle,

Dicje Rleibungsftude find gut gemacht,

jeug ju nur 40c. Gie umfaffen:

geichloffen, echt ichwarg.

Geru ober filbergrau.

Cream, Geru und weiß.

gend-Muswahl von allen

Rotions zu bc

Auswahl aus ben folgenden fehr begeh: renswerthen Rotion = Artiteln tonnen Bargain : Freitag für nur 50 gefauft

Pard bon C. S. & M. beftem Bias Belveteen Rod = Ginfagband, nur' ichipara. Rarte bon 2 Dug. Richardion's und Delong's "Sump" Saten und Defen. Pard bon Barren's echtem Feather=

3 Padete Clart's befte Rahnabeln, alle Größen. Rarte bon 2 Dus. Berlmutterfnöpfe, gang weiß, 16 bis 24 Partie.

bone, alle Farben.

Padet bon Buritan Rabeln, befte ameritanijde Marte. Dug. Spulen Rah=Seibe, nur fcwarg, gemacht von Belding Bros. Dug. ichwarze Tubular Schuh= ichnure, alle Großen, gute Qualitat.

6 Stude dinefifches Bugel = Wachs, Obige Artifel reprafentiren nur einen Theil ber vielen Bargains,

welche wir in diesem Departe: ment offeriren gu

Gin fpezieller Ginfauf von verichiebenen Sundert Parlor = Tijchen, in einer Corte, ge=

Barlor-Tische



fier gezeigte Muftration, in viertelgefägter Golben Dat oder Moha= gann=Politur, 243öllige Gerpentine Blatte, fchwere, gebrehte

Beine, mit fanen Chelf unten, und jeder einzelne Tijd zuverläffig gemacht. Gin erfter Rlaffe Bargain in Möbeln, Darüber

fann nicht der gering : 26. Jahrestags: 900

Toilette-Artifel

Befichtigt bieje Lifte ber fo viel gebrauch: ten Toilet-Artifeln, und befindet fich ir= gend ein Gegenftanb barunter, ben 3hr gebraucht, tauft ihn, fo lange ber fpezielle Preis bon nur 19e in Rraft ift:

Feine Saar = Bürften, gang aus Borften, hölgerner Bad. Bjöllige Goodpear Dreffing

Seifenbehälter bon guter Qualität Gummi gemacht. Fingernägel = Bürften, mit folibem Bad, mit ober ohne Stiel, feine Borften. Feine große Chamois, für

Reinigungs=3wede. Es ift eine wirfliche Celtenheit, daß ein fold,' guter Bargain of: ferirt wirh; Gure Auswahl

Männer-Semden



Männer, welche gern Gelb fparen möchten; lefet, was Bargain: Freitag in gebü=

farbigen Männer-hemben offeriren, bon guter Qualitat Bercales gemacht, offene Front und Ruden, boppeltes Dote, felleb Rabte, Batent Guffets, ein Baar bagu paffenbe loje Manichetten, große Barietat. bon neuen, niedlichen Effetten, bolle Broke bemben, in bequemer Beite, gu gemacht; Bargains im bollften Sinne bes Bertes; 39¢ 14c Eure Auswahl

Eure Auswahl von folgenden | Eure Auswahl von folgenden Urtifeln zu Ilc per Buchfe:

Groceries zu 4 Preisen

Urtifeln gu 12c per Pfund :

Grira fanch Rubn Pflaumen. Grira fanch Mprifofen. Extra fanch geborrte Mepfel. Extra fanch importir te Lager Feigen.

Biruen. Eure Auswahl von folgenden Urtifeln zu 7c per Pfund:

Leder-Schautelstühle

2118 wir bor nicht langer Beit bas lebers

fcuß = Lager eines herborragenben Do=

bel-Fabritanten tauften, befand fich un=

ter Anderem barunter eine Angahl leberne

Schantelftühle, wie Abbilbung, große Sorte,

boller Sprungfeber = Gig und =Ruden,

ftell, mit echtem Leber ges possert, welche wir morgen bolftert, welche wir morgen weiche Ropfftuge, Mahoganh polirtes Ge-

Rugs zu 10.00

Die große Unterftützung, welche bas faus

fende Bublitum unferem fpeziellen \$12.50

Rug-Berfauf am letten Bargain = Freis

tag gewährte, hat uns beranlaßt, für mor-

gen fogar einen noch größeren Bargain gu

offeriren. Deshalb bringen wir für

Diefe Rugs find bon 6 bis 9 fuß breit

und bon 9 bis 12 Jug lang, bie Farben

find febr fein, Die Dufter find bie beften

und die Qualitäten find burchweg qu=

Band = Refter

Prachtige Banber = Refter - eine Unbau=

fung bon turgen Studen bon ben außer:

gewöhnlichen Bertaufen ber legten und ber

gegenwärtigen Boche; bas große Uffortis

Edlichte Catins,

Roman Streifen, Fancy Plaids,

Fancy Taffetas, Schlicht fcmarze,

u. f. w., u. f. w.

In Langen bon einer bis ju brei Parbs, in

Breiten bon 1 bis 7 3oll, beinahe alle

bentbaren Farben und Dufter find ein:

geichloffen, jogar ichwarze Sammet und

Satin Gros Grain Bander find Bargain:

Freitag jum Berfauf, per Darb ju

10.00 jum Bertauf:

Wilton Rugs.

berläffig; trefft

ment folieft ein:

Gure Mus:

Rangpur Smhrna Rugs.

Bromfeh Emprna Rugs.

Gertige Teppich=Rugs.

Cafhmere Art Rugs.

Grifch geräucherte Finnan Sadbies, per Pfund Ganger Cobfifch. ber Bfunb Buchie Armour's Botteb Meats, & Pfund Büchfe Cove Muftern, Büchje Buder:Rorn,

Extra fanch Bartlett

Friich eingemachte frühe Juni-Erbfen, Brifch eingemachte Dar= Grifd eingemachte Tele: phone Erbien,

Frijd eingemachte Gol-ben Bachs-Bohnen. Grifch eingemachte Stringleg Bohnen. Eure Auswahl von folgenden Urtiteln ju 21c per Buchfe:

Fanch Golben Cantos Fanch Beaberry Fancy Bogoia

Fanch Maracaibo Fanch ichoner Thee:

Metall:

Bettftel:

len für

Rinder,

mie Alb:

hilbung

gu einer

wirtli=

chen Er:

fparnik.

für Bar=

Metall-Betten, 4.35

Freitag; feinfte Deffing = Anopfe und

verftellbare Seiten=Stangen, mit fein ge=

wobener Draht=Matrage, befestigt, in 2

Juk 6 3ouX4 Juk 6 3oll und 3 Fuß

X5 Fuß Größen; Dieje Bettftellen find gut

gemacht, fie werben regular für einen be

beutend höheren Breis bertauft, und find

gang befonbers gute Bargains gu ben fehr

Strumpfwaaren zu 20c

Gin Bargain für Manner, Damen und

Rinber, berichiebene Partien gujammenge=

than gu einem Preis, Werthe bon großer

Bichtigfeit enthaltend, welche nicht überfe-

Erümpfe.

Cafhmere, baum

Anaben = Strum=

Salb = Strumpfe

Natural u. fan=

für Männer,

Mädchen:

hen werden follten. Sier find:

ch Farben, ebenfalls ichmary.

fpeziellen Quotirungen, bie

für morgen in

richtig geformt, forgfältig ge= naht, und nicht eins in ber ganzen Partie ift unbefriedis

fnöpfe.

Basement-Artikel Bir lenten Gure fpezielle Aufmertfamteit auf einige ber Gelb fparenben Arittel, Die in unfern Bafement=Bertaufsraumen für 10c berfauft werben:

Incandescent Gas-Mantles. Fünf Badete Toilet Bapier, 500 Bo= gen in jebem Badet.

Shingling Beile, bon Gufftahl. Gute Qualität feft genahte Bhist= Befen.

Sunters fcweres Dehlfieb aus Blech. Meme Bratpfanne, Familien=Große. Jemel Carpet Ceife, befte Corte. Brotmeffer, temperirte Ctahltlinge. 6 Quart Agate emaillirte Mild=

3 Quart emaillirte Bubbingpfanne. Beife Detall Spudnapfe, beliebte

Die obigen und biele anbere ebenfo brauchbare Artitel find gu haben gu bem einen nies

brigen Breis bon

Tapeten

Morgen offeriren wir jum Bertauf eine spezielle Partie bon Tapeten, welche pofi= tiv bie beften Werthe in ber Stadt find; nur einige ber vielen großen Bargains,

Schlichte 30göllige Ingrains in 25 Chattirungen.

75 Mufter extra Qualitat Emboffed 60 Mufter in ladirten Golb : Za:

20 neue und wirflich hubiche 2farbige geftreifte Effette.

45 hubiche und gefchmadvolle ges blumte Mufter. Alle biefe Tapeten reprafentiren bie po=

pularften Farben, paffend für irgend ein Rimmer im baus, Borten u. Dede baju paffend wenn ges wünscht (bringt bas Das bes Bimmers mit), per Rolle,

Leinenstoffe zu 12c

Die obigen Bartien reprajentiren gut ges

machte Strumpfmaaren, mit fhapeb Fugen,

Bir haben unfer Leinen-Lager burchfucht und alle Refter und einzelne Stude aufge: lefen, welche wir willens finb, gu einer Berichleuberung bon 12c gu bertaufen, unb werfen fie morgen auf Bargain = Tifche; bies ift eine ungewöhnliche Belegenheit:

Stiide bon Sandtuchzeug, 1 bis 3 9bs. lang, viele Corten bon juberläffigem Belfaft Leinen. Lunch: und Obft: Servietten, mit fanch

Franfe, in I Dugenb-Bartien. Mufter = Servietten, 5:8 und I Größen, egtra feiner Catin Damaft. Befchmutte und gerfnitterte Sandtil: der, in buds und Damasts, Auslage in ben Schaufenftern.

Befcmutte fanch Leinenftude, au biele Sorten um fpeziell anguführen. Waschlappen, 6 Stud, alle mit fanch Es ift rathfam, falls Ihr einen bon ben obigen Artifeln gebraucht, mor-

gen Guren Borrath einzulegen gu bem fehr niedrigen Preis

Gas-Defen



Buberläffige Gas Rabiators, Die beften und fparfamften Gas= Beigöfen im Sandel, hat vierTubes und ift 20 Boll hoch, Obertheil und Unterlage find in Aluminium Finifh, Tubes find bon bo: lirtem u. burchlöcher= tem geftempelt. Stahl, mit reichen Cut Jem= els, berleiht eine hübiche Beleuchtung, ichottische tipped Bren= ner und patentirte automatifche brebenbe

Angunde-Borrichtung; brennt Leuchtgas obne Berluft und Alue : Berbinbung if nicht nöthig; Bargain: Freitags fpeziell herab:

Banner Gifenblech, mit Badfteinen ausgelegter Inlinder, Gus-Obertheil u. Un-tertheil, mit tiefem Afchenbehötter und Shating und Dumping Grate, für schnelle heizung, ober tunn regulirt werben, um deuer über Racht zu

Seilte Kahlköpfigkeit in einer einzigen Racht.

Bunderbare Erzählungen von Leuten, welche die nene Entbednug eines berühmten Arates und Chemiters gebraucht haben.

Schreibt heute! Brobe : Badet frei für Alle.



Brl. Sislop von Mem Bealand und ihre munderbare Saarfulle. Sie murde von vollständiger Raffköpfigkeit kurirt.

ihrer Birfung. Manche ber Beilungen bon Rabifo: pfigfeit icheinen mirflich munberbar gu fein, und pare es nicht wegen ber unleugbaren Beweife, fo würben fie unglaublich icheinen. "3ch lann beinabe uein Saar machien feben. Leona Renedh, Soufton, Texas." "Alle Mergte fagten, bas nur burch ein Bunber meine Saare wieber wachfen wurben. Geben ift Glanben. 3ch fonn ihnen jest Diefes Bunber geis Grl. 21. B. Saling, Rodville, Conn." "Mein Ropf mar bollftanbig fahl und glangte, mie Glas. Jest ift er mit einem feinen Saarwuchs bebedt. 28m. S. Thompfon, Deft Saven, Conn." "Es maren gerabe gebn Tage, bis weiches, ichwarzes haar meine tablen Stellen bebedte. Frau Alice Thomas, San Joje, Cal." "Mein Ropf mar fahl, nicht ein Saar barauf. Er ift jest mit einem feinen Saarwuchs bebedt. D. 2. Cheinis, Farmersville, Ter. ,Gine Stelle auf meinem Ropfe mar bollftanbig tabl. 3eht habe ich Saare im Heberflug. James Johnfon, Towie, Placer County, Cal." "Meine Tochter war auf ber Dbieflade bes Ropfes vollftanbig fabl, und ihre Ropfbaut war in einem fcredlichen Buftanb. 3cht ift ihre Deuchtigen Saarfulle. 3. S. Dunning, DeRalb, 311."

Diefe neue Behandlung ift wirflich munberbar in | "Auf mehreren Stellen meines Ropfes mar bor gwe Tagen noch fein einziges haar ju feben. Jest find Tagen noch fein einziges haar zu feben. Jest innd sie mit neuen haaren bebecht. F. Meerill, San Franzischen. Eal. E. Machen ich beinahe ein Jahr lang vollständig tohl inar, babe ich seint all mein haar wiedercrlangt. Mrs. S. D. Mandefter, Chaffield, Minn. "Zeit Jahren von ich auf meinem Kintertople fahl, aber lest babe ich eine bichte daarfälle, so lang wie ein halber Erfiger, nu des wächst fehr schuell. Ich bin 73 Jahre alt. Frau G. M. Crafts, Koreft fitt, Minn. "Mein Apar wächt präcklig. Mie kablen Stellen sind verlichvunden. A. A. Wecker, Petresburg, Flac. "Nein Apar wächt präcklig. Mie kablen Stellen sind verlichvunden. A. A. Wecker, Detresburg, Flac. "Nein Apar wächt pröcklig. Mie kablen Stellen sind verlichvunden. A. A. Wecker, Detresburg, Flac. "Nein Apar ist mit einem weichen Haaren bedeckt, wo er trüber vollfändig kahl von Ertsburg, Flac. "Nein kopf ist wie feinem Wechen Daaren bedeckt, Waragaaret Midels, Pudene, Ass." In diese Itellen auf meinem Kopf 30 Jahre lang, aber jeht sind ist verschwenden Und Wertwieselb eiden Lag an das Alfreiheim Metalind Ishen Liefes große. Mittel deingt Giste und Gefundbeit Leuten die jahre lang an das Alfreiheim Metainnati, Ohio. Diese große Mittel deingt Gist und Gefundbeit Leuten die jahrelang an Kablföpfigfeit gelitten haben. Der Dotto. 111. gerne bereit, es in freien Prode-Kadeten zu verschieden an Alle, die ichreiben und eine zwei Geut-Briefelnarte für Kortdeiter kabt, wenn Euer Kauer frühreltig ergatut oder beiech, schreibt beute. Ties ist ein absolutes Wiedenbertell jungsmittel. Ihr drauch mit nicht zu glauben, son fie mit neuen Saaren bebedt. &. Merrill, Can Gran

Lofalberiat.

Bereine-Radrichten.

Der Sumbolbt Frauen: Berein hat in feiner letten Berfammlung folgende Beamten ermühlt: Gr-Brafibentin, Therefia Behrens; Brafibentin, Bedwig Brand; Bige-Brafibentin, Emma Stamm; prot. Gefretarin, Runigunbe Lange; Finang=Ge= fretarin, Caroline Lang: Schakmei= flerin, Meta Legman; Führer, Minne Bapfner; Innere Bache, Auguste Sinsty; Aeugere Bache, Maria Mahlrung ber Beamten am Dienftag, ben 22. Ottober, in feiner Bereins-Salle, Rr. 501 M. North Abe., mogu alle Mitglieber bes Bereins eingelaben find.

Un bie Mitgliebichaft ber Bereinig= ten Schweizer = Bereine. Merthe Landsleute!

Das bom Central-Comite ber Ber. Schweizer=Bereine beauftragte Arran= gements=Romite, beftebenb aus ben herren Frig Raberli, Brafibenten bom Gruth-Berein, Mug. Beng, Brafibenten bom Schw. Mannerchor, Con, Altorfer, Brafibenten bom Schweizer-Rlub, John Bobenmann, Brafibenten bom Thalia-Berein, unter Borfit bes Brafibenten bom Central=Romite, S. M. Beng, Ia= bet hiermit alle moblgefinnten Burger unferer Rolonie auf bas freundlichfte ein, fich Freitag, ben 18. Dit., Abends 8 Uhr, in Brand's Salle einzufinden, um unferem Mitalieb und hiefigen Ber= treter ber Schweizer Regierung, herrn Ronful 2. Solinger, einen angenehmen Empfangs-Abend bon feiner Rudreife aus ber Schweig gu bereiten.

Namens bes Central=Romite: Der Gefretar. In ber General-Berfammlung bom

14. Oft., abgehalten Rr. 164 Michigan Gfr., wurden folgende Beamten ber | ters ju veranftaltenben Aufführung bes beutichen "Baiter & Bartenber Affociation Teutonia" für Brafibent, R. Geibel; Bige-Brafibent, . Cohen: Office=Gefretar, R. Miller; Finang-Sefretar, F. Gufel; Gefchafts. Ugent, D. Gdert. Delegaten gur Central Labor Union: Soppe und Miller.

Mm nächften Conntag, ben 20. Dt= tober, findet in ber No. 3954-56 State Str. belegenen Feberation=Balle ein bon bem Sarmonia Man= nerch or veranftaltetes Rongert nebft Ball ftatt, welches allen Ungeichen nach eine genugreiche Beranftaltung werben Das reichhaltige Programm lautet folgenbermaßen:

Gefter Theil. 1. Cuverture Raifer's Crocher. 5. Polacea Briffante', Biano-Solo...... Bebe. Frl. Grace Richtet.

Darmonia.

Sene u. Arie a. d. Oper "Freifchin". b. Weber Eppran-Solo: Frl. Emma Appf;
Tiano: Frl. Grace Kichtet.

Tiano: Frl. Grace Kichtet.

Ramoel-Lieb". "Der Laufichlussel" ober "Raft geftellt". Berjonen Baul Rohrmann (fran Beih): Birginie, fein Fran Gelb. Boch berr beiment (ber Rag Beih): Trau beinern (fran A. Saland)
Diennmabden (fri, Begnet); Lachtvächer (ber

beabfichtigt, am nächften Sonntag, ben 20. Oftober, in ber no. 252 Blue 33= land Ube. belegenen Upollo-Salle fein jahrliches herbftfeft nebft Rongert und Ball abguhalten. Die Beranftaltung verspricht in Anbetracht ber allseitigen bagu getroffenen Borbereitungen fich gu einer hochintereffanten geftalten gu wollen. Das Arrangements = Romite befteht aus ben folgenben Damen: Linda Schmidt, Brafibentin; Auguste Golbbohm, Bige-Brafibentin; Benriet= ta Schungel und Gertrud Benfel.

Bu ber am 28. Ottober abzuhalten= ben Generalberfammlung bes Bunbes man. Der Berein feiert bie Ginfüh= | beutscher Burger bon Chicago und Umgegend murben geftern Abend in ber monatlichen Berfammlung bes Ber= eins ber Branbeburger Beo. Stamper und George Al. bon Maffon als Delegaten ermählt. — In horfels Salle an ber Rorth Abe. finbet am Samftag Abend, ben 26. Ottober, bie geiftig=gemüthliche Zusammenfunft bes Bereins ftatt.

In ber Nordfeite = Turnholle murbe geftern Abend bie vierteljährliche Berfammlung bes Schwabenber= eins bon Chicago abgehalten. Den Borfit führte ber Bereinsprafis bent A. Traub. In Unbetracht bes erfolgreichen Berlaufs bes Rannftatter Boltsfestes ließ fich bie Berfammlung herbei, Die üblichen Bewilligungen für wohlthätige 3wede um 50 Brogent gu erhöhen. Die folgenben Boften murben bewilligt: Das beutiche hofpital, \$150; bas hofpital ber Alexianer= Brüber, \$150; bas St. Glifabeth=So= fpital, \$150; Uhlichs Baifenhaus, \$150; bas Rofe Sill = Baifenhaus, \$150; bas beutsche Altenheim, \$150; bas Benfonviller Baifenhaus, \$150: bie Deutsche Gesellschaft, \$150; bie "Relief and Aid Society" \$100: St. Sofephs Beim, \$50. - Behufs Bor= bereitungen zu ber im Laufe bes Min Festspiels "Lichtenftein" murbe einRo mite ernannt. Der etwaige Erlos bienächften fechs Monate ermahlt: fer Mufführung foll bem Goethe-Dentmal = Fonds zugewenbet werben. Der Berein wird augerbem eine Schiller und eine Beibnachtsfeier beranftalten. In bem Ro. 1682 R. Clart Str.

belegenen Rlubhause bes "Late Biew Boman's Club" finbet am Dienstag, ben 22. Ottober, Rachmittags 3 Uhr 30 Min., ein Empfang ber Brafibentin ftatt. Es merben bei biefer Gelegenheit Briefe aus früheren Nabren berlefen und es werben außer= bem beliebte Lieber borgetragen merben. Frau Clarence G. Bellet wird ein Golo fingen.

3m Sauptquartier ber Beftern Society of Engineers, im Monabnod = Gebäube hielten geftern Abend etma 30 Mitglieber biefer Gefellschaft einen informellen "Smoter" ab. Die Zusammentunft wurde burch eine Reihe turger Unfprachen gewürgt Die Rebner maren: ber Chef-Inge nieur bes Abwaffer = Romites, Ifham Randolph; B. J. Carnar und G. A. M. Lilgencrang.

Das Baffer.

Der Gefundheiterath bezeichnete heute Morgen um halb 11 Uhr bas stäbtische Leitungswaffer aus allen Stationen als Der Douglas Damendorl gut.

Endlich elwas Arcifbares.

Der Ausschuß für lokales Dertehrswesen stellt zwei hauptpunkte fest.

Gemeinichaftliche Benukung Der Geleife und allgemein giltige Umfteigefarten.

Ein Kontraftor droht damit, den Diverfey Boulevard absperren gu laffen.

Die Unterfudung im Duniap:Fall tommt

heut: sn Gube. Der ftabtrathliche Musichuß für lotales Bertehrsmesen hat fich jest menigftens auf gwei Sauptpuntte geeinigt, Die - neben anberen - bei ber Ertheilung neuer Strafenbahngerecht= fame Berudfichtigung finben follen. Der Ausschuß wird bem Stadtrath empfeh-Ien, bie Bemahrung neuer Freibriefe u. A. bavon abhängig zu machen, baß Die berichiedenen Wejellichaften fich berpflichten, gegebenen Falles ihre Beleife gemeinschoftlich gu benüten, jowiellm= fieigefarten bon ben Linien ber einen gu benjenigen einer anberen Befellichaft gu gewähren. Daburch, baf bie eine Befellicaft bie Linien einer anberen benugen barf, werben bie Stragenbahnfchleifen im Mittelpuntt ber Stabt in Begfall tommen und es bem Bublitum außerbem ermöglicht fein, wenigftens burch ben Geschäftetheil bon einem Enbe ber Stadt gum anberen fahren gu fonnen, ohne umfleigen gu muffen. Gefretar Sides hatte befanntlich empfoh Ien, einen genau begrengten Begirt gu fchaffen, innerhalb beffen bie Geleife bon allen Gefellichafien zu benugen feien. Der Musichuß ging inbeffen nicht fo weit, fonbern ift ber Unficht, bag eine gemeinschaftliche Benutung ber Geleife nur infofern empfehlenswerth fei, als baburch bie gegenwärtigen Enbpuntte ber berichiebenen Linien im Bergen ber Stadt in Begfall tommen murben. Sammtliche Musichufmitglieber ftimm= ten für eine berartige Empfehlung an ben Stabtrath, bagegen ftellte fich in Bezug auf bie Gemahrung bon Um= fteigetarten eine Meinungsberfchieben= heit heraus. Die Albermen Mabor und Jadfon find ber Unficht, bag bie Stra= Benbahngefellichaften fich nicht gur Ginführung eines niebrigeren Fahrpreifes ober gur Bahlung einer angemeffenen Entschäbigung an bie Stabt verfteben wurden, wenn man fie zwinge, allge mein giltige Umfteigefarten gu berausgaben. Die Befürworter ber Magregel führten bagegen ben Ginmanb in's Feld, daß ber weitaus größte Theil ber Fahrgafte fich ber Strafenbahn nur gur Fahrt von ihren Wohnungen nach bem Beschäftstheil bebiene, und nur ein berfchwindend tleiner Theil bie Umflei= gefarten benügen werbe, um freug und quer bon einem Enbe ber Stabt nach bem andern gu fahren. Die Beforberungetoften würden fich bemnach für bie Befellichaften auch nicht ergeblich höber ftellen. Sinfictlich bes Borfclages, daß Fahrgafle nur 4 Cenis zu entrich= ten haben follen, wenn fie teine Gigge= legenheit finben, bat ber Musichus noch feinen endgiltigen Befchluß gefaßt.

Der Rontratior Genry Rath broht bamit, ben Diverfen Boulevard für ben Bertehr abfperren gu laffen, wenn ihm Die Lincoln-Bartbeborbe nicht binnen givei Tagen bie Gumme bon \$2500 gablt, bie fie ihm für bis jest gelieferte Arbeit ichuldet. Die Behörde peranh bor einiger Zeit an Rath ben Kontratt für die Legung eines Asphaltpflafters an Diverfen Boulevarb, und ber Rontraftor hat biefe Arbeit auch icon auf bem wefilich bon Clart Str. gelegenen Theil bes Boulevarb bollenbet. Geftern nahm einer ber Infpettoren ber Bartbehorbe bie Arbeit an bem öftlich bon Clart Str. gelegenen Theil bes Diverfen Boulevarb in Mugenschein und melbete alsbald ber Bartbeborbe, baß Rath bie Bflafterung nicht in ber fontraftlich bebingten Beife ausführe. Rath ftellte fich gur geftrigen Gigung ber Bartbehorbe ein und perlangte \$2500 bon ber Summe, bie er bisher gu forbern hat, ba bie Arbeit in genau ber ausbedungenen Beife ausgeführt worden fei. Die Bartbehorbe weigerte fich borläufig, Rath bas Gelb zu gab=

Gin innerliches Mittel.

Gin angenehm fdmedenbes Zablet; einfach

Die Unmenbung bon Gingthmern Douchen, Ginfprigungen, Galben unb Bulbern für Ratarrh find zwedlos unb unbequem und find nicht mit antifeptiichen Mitteln in Tablet-Form für in: nerlichen Gebrauch zu bergleichen.

Innerliche Mittel find bie einzigen, welche thatfachlich ben Gig ber Rrantbeit erreichen, welcher bas Blut ift, unb ortliche Ginreibungen beilen ebenfo menig Ratarrh als Rheumatismus ober Rierenleiben, bie bielen Abfonberungen in ber Rafe undReble find nur örtliche Ungeichen eines tiefgelegenen Giftes im

Stuart's Catarrh Tablets, bas erfolgreichste ber verschiebenen innerlichen Mittel, besteht hauptfächlich aus außerft tongentirten antifeptischen Mitteln, welche bie Ratarrh-Reime im Blut gerftoern und fie auf natürlichem Bege ausicheiben.

Fortidrittlichellergte gebrauchen unb berichreiben Stuarts Catarrh Tablets, benn fie enthalten tein Cocaine, feine Opiate, teine icablichen Droguen, fonbern finb gufammengeftellt aus Bugia= col, Sybraftin, Reb Gum und abnlichen Catarh Untifeptics, und find fo ficher und angenehm, daß fogar tleine Rinber fie mit großem Erfolg einnehmen

Catarrh Leibenbe, die Zeit unbGelb auf örtliche Mittel verschwenbet haben, follten nicht verzweifeln auf grundliche Seilung, bis fie einen Berfuch mit Stuarts Catarrh Zablets gemacht ha-

Gine bollftanbige Behandlung tann in jeber Apothete gu funfgig Cents ge-

MARSHALL FIELD & CO.

Unser großer Basement-Berkanfsraum.

Großer Ottober Gouh Bertauf.

50,000 Paar.

Gin Bertauf, in welchem die Bargain-Preife nur ein wenig über Die Salfte der regularen Berthe find.



Manner., Anaben., Jungling., Damen., Madden- und Rinder-Schuhe,

Manner : Eduhe, \$1.85, \$2.45. Damen : Echuhe, 95c, \$1.35, \$1.85, \$2.35.

Rnaben: u. Junglings Schuhe, \$1.10, \$1.35 Madden: und Rinder Eduhe, \$1.05, \$1.30.

Rie aubor haben wir bei irgend einen unferer Bargain Gouh = Ber= täufe fo icones und mobernes Schuhzeug zu fo niedrigen Preifen offerirt.

Schuhe aus importirtem frangofifchem Batentleber, mit fcweren Belt= Sohlen, Ribftin, Bor Calf, Belour und Enamel Leber Schufe. Genug Moben, um auch ben anspruchsbollften Raufer gufrieben gu ftellen. Berborftebenbe Sohlen, Rope Rahte ; turg, all die fleinen funftlerifchen Gingelheiten, bie ben neuen herbft-Schuh fo foon machen. Es find Großen genug für jeben guß ba.

Die Bargain-Items im Besonderen.

Damen-Soufe.

95c - Rleine Rummern in ichwargen Gla: celeber Schuben. \$1.35 - Mittelichmere Glaceleder Echuhe,

alle Größen, Breiten 21 bis G. \$1.85 - Echuhe für Stragen: ober Dreg: Gebrauch, leichte und ichwere Cohlen, Glaceund Patenleber Epigen, Judy und Glace: Dbertheile.

\$2.35 - Beltfohlen Schuhe bon frangon ichem Patentleber. Schuhe bon Enamel Bor Calf, Belour und Glaceleber. Die neueften Facons in feinem Schuhzeug.

Manner-Schufe. \$1.85 - Strafen = Echuhe mit ichmeren Sohlen, Bor Calf und Satin Calf.

\$2.45 - Patentleder Treg Eduhe und Etragenichuhe von Enamel u. Bor Calfifin. Ertenfion Sohlen und Mope gefteppt. Damen- und Rinder-Schufe.

\$1.05 und \$1.30- Edube pon Calfifin u

fefte ichwere Schlen, Die Dauerhafte Sorte für Die Edule und jum Spielen

Anaben- und Jünglings- Schufe. \$1.10 und \$1.35 - Edwere Catin Galf Eduche, bide Cohlen, folide u. bauerhaft.

Seltener Berkauf von Regenschirmen, \$1.25.



Wir haben einen außergewöhnlichen Einkauf von 1000 Regenschir= (men gemacht, reine Seide, in schwarz und farbia, Maturhol3= Griffe, ju ber Salfte bes mahren Werthes, Stüd, \$1.25.



Karbige Aleiderstoffe Rester.

Eine groke Rollettion bon paffenden Langen für Sfirtings in ftrift gange wollenen Stoffen, bouble-faced und burch und burch gewebt. Unfere gewöhnliche Rollettion von Reftern in Baiftings repräsentirt Die besten Bartien, Die wir in unferer Saupt-Abtheilung haben.

len, worauf biefer brobte, ben Boulebard für ben Bertehr abfperren laffen

zu mollen. Der Schatzmeifter berichtete, bag bie Partbehörbe noch bie Summe bon \$69,054 bom Counthicagmeifter Ranmond zu forbern hat und bag fich noch ein Baarbeftanb bon \$47,773 in ber Raffe befindet. Die bier jungen Lowen, bie por einigen Monaten im Bart gur Belt tamen, find bertauft morben: bie Partbehörbe nahm geftern ein Un= gebot bon \$275 für ein Baar berfelben an. Die gwei anberen murben für gu= fammen \$250 losgefclagen.

Mit einer abermaligen Bernehmung bes Deteftives Conid und bes Infpettors Chea wirb beute Rachmittag tie Untersuchung im Dunlap-Fall abgefoloffen und in biejenige bes Feather= ftone-Falles eingetreten werben, in bem Rapt. Colleran befanntlich ebenfalls eine hochft zweifelhafte Rolle gespielt haben foll. Collerans Rechtsbeiftanb DeShane machte im Berlauf ber geftrigen Berhandlung große, aber bet= gebliche Unftrengungen, um eine gemiffe Musfage bes Beugen Roban aus Prototoll ausgemergt gu feben. Diefe Musfage bezog fich auf bas telephonisch geführte Gesprach zwischen Leutnant Roban und Rapt. Colleran, im Berlaufe beffen Roban feinem Borgefetten erflärte, er werbe Dunlap nicht buchen" laffen, ba berfelbe fonft Burgchaft ftellen und zweifellos bas Beite fuchen merbe. DeShane rief feinen Mann auf ben Beugenftanb, und Colles ran bezeichnete bie obige Musfage bes Beugen Roban prompt als erlogen. McShane stellte nun ben Antrag, un= verzüglich biefe Stelle bes Prototolls auszuftreichen. Rommiffar Gla wies ben Untrag mit ber furgen Bemerfung ab, bie einfache Behauptung bon Rapt. Colleran, baß bie Angabe nicht auf Wahrheit beruhe, sei noch lange fein Grund bafür, fie aus bem Brotofoll auszumerzen. DeShane machte im meiteren Berlauf ber Berhandlung mehrfach bosartige Angriffe auf ben Ruf des Zeugen Roban als Polizeibe= amter, wurbe aber jebesmal von Som= miffar Gla bafür gurechtgewiefen. Rachbem einer ber Entlaftungszeugen, Sergeant Ruebler, bie Musfage gemacht hatte, Colleran babe feiner Anficht nach

vollfländig richtig gehandelt, als er Dunlap "buchen" laffen wollte, that

Silfs-Rorporationsanwalt Suffe ben

eugen mit einer einzigen Frage ab. uebler mußte nämlich jugeben, tag

that

er ber Schwager bon Rapt. Colleran

Die Richter Dunne, Robanagh und Brentano, bor welchen bas bon Robert E. Burte angestrengte Sabeas Corpus= Berfahren perhanbelt murbe merben ihre Enticheibung in bem Falle noch bot bem tommenben Dienftag abgeben. Rach Schluß ber geftrigen Berhandlung gab bas Richterfollegium ben beiberfei tigen Anwälten ben Auftrag, ihm und fich gegenseitig bis fpateftens Samftag Bormittag eine Lifte ber Enticherbun= gen gu liefern, welche fie über folche Rechtspuntte einzuziehen beabfichtigen, bie ihrer Unficht nach bei bem Fall hauptfächlich in Frage tommen. Babrend bes gangen geftrigen nachmittags mar ber Gerichtsfaal gebranat boll pon Buhörern, namentlich groß war bie Bahl ber Unwalte, Die erichienen maren, um die Argumentirung anguhören.

* * * Der fläbtifche Glettrotechnifer Gli: cott wird bemnachft mit einer neuen Strafenlaterne, ber Erfindung bon C. Buit aus Philabelphia, prattijche Berfuce anftellen. Die Laterne wird mit Gafolin gefpeift, bas ihr unter Sochbrud jugeführt wird, ift mit einem Glübstrumpf ausgestattet und foll eine Lichtstärte bon 500 Rergen entwideln. Wie ber Erfinder behauptet, follen fich bie Roften auf nur etwa bie Salfte berer eines eleftrifchen Bogenlichtes stellen. Fallen die Bersuche befriedigend aus, fo wird bie Stadt mehrere hundert ber neuen Laternen an=

* Die bon ber Poftverwaltung an= läglich ber pan-ameritanischen Musftellung gebrudten Briefmarten werben nur noch bis jum 31. Oftober bon ben Boftamtern geführt werben. Marten-fammler, bie fich noch teine vollftanbige Sammlung pon biefen Berthzeichen ongelegt haben, muffen sich also bamit beeilen, wenn fie nicht gu turg tommen mollen.

* "Jate" Dowling, alias James Brown, angeblich einer ber gefährlich= ften Pferbebiebe bes Lanbes, ber über 1000 Bferbe geflohlen haben, ungahlige Mal verhaftet und icon brei Dal beinahe gelnncht worben fein foll, ift per Schub nach Madifon, Bis., gurudtransportitt worben, wo er fich megen Engros-Pferbebiebftahls gu berantworten haben wird. Er wurde befanntlich vor gehn Tagen hier verhaftet und ichmachtete feither in bem 3minger ber Reviermache auf ben Biebhofen.

Millionare und Arbeiter.

In der Derfammlung der Aftieninhater der Illino.s Centralbahn betheiligen fich

In bem Speifefaal bes Bahnhofs laben.

Borgügliche Männer : Aleider.

Seltene Werthe in unserem Basement.

Gs ift ein Berbienft in ben Stoffen, bie wir für Rleibungsftude bermenben, welche wir im Bafement zeigen — Berbienft im Schnitt und ber Dach= art, Berdienft in bem fertigen Probutt, in bem gefchmadvollen Baffen u. ber ausgezeichneten Dauerhaftigfeit ber Qualität. Bu ben nachgenannten Breis fen ift es unmöglich, biefe Baaren anberswo fo billig gu taufen.

Beintleider, per Baar, \$2.50 bis \$4.50. Rauch- 3adets, \$5.00 aufwärts.

Ungüge und Hebergieher, \$10.00, \$12.00, | Babe:Roben, \$3.00 bis \$4.50. der wasserdichte "Alexambric" Rod, \$10.00. Madintofbes und Baterproofs, \$5.00 bis

Bafement Brand: Abtheilung.

Perkauf von Männer-Hemden und Strümpfen.

Der begrengte Raum nöthigt uns wieberum, unfer ganges Bafement-Lager von farbigen hemben für Männer und Anaben jum Bertauf aufzulegen. Dies umfaßt alle n:uen Berbft-Mufter, Moden und Farben - geftartte Bufen-Semben, Blaited Bufen-hemden, weiche Arbeits-hemden - eine bewundernswerthe Offerte den und Mufter genug für alle Runden. Drei Partien und drei Breife, 35c, 50c und 75c. Wollene Manner = Soden — 200 Dut. Baar, Mufter vieler Serten, ichmars, grau und gemijcht, leicht, mittelichwer und ichwer. Diese werden zu bedeutend weniger als ber halfte

ber regul. Breife vertauft, 2 Paar 25c; per Baar 15c. Manner - Soden — Roch ein Sortiment bon hochseinen Muftern in mittelschweren u. ichweren, per Baar 25c; halb Tugend Baar \$1.38.

Billige Straßen-Sandiduhe. Bajement-

fortgesetzter halbjährlicher Derfauf.

Die Berthe, bie wir hier mahrend unferes großen halbjahrlichen Sandfcuh-Bertaufs offeriren, find fehr bemertensmerth. Gute, bauerhafte Stra-Ben-Sandichuhe für Manner, Damen und Rinder, ju fehr niedrigen Breifen.

Strafen-Sanbichuhe f. Damen, Paar 85c. | Meda Damen-Sanbichuhe, Paar 85c. | Etrafen-Sanbichuhe für Rinder, G Stragen-Sandichuhe für Rinder, Glace,

Anaben-Aleider. In unferer Antben-Rleider-Abtheilung offeriren wir viele fpegielle Ber-

the, bie fehr angiehend in Bezug auf Mobe und Breis find. Sailor = Unginge -ungefahr 100 feine Gai: lor Unguge für Rnaben (Größen 3 bis 10), alle Die von regulären nicht weiter geführten Partien übrig geblieben find. Per Anjug \$2.50. Bivei Etude Anaben Minguge - marineblane

Worfted Cheviots, schwere Sorten (Größen 7 bis 161. Da wir eine große Angahl (ungefähr 600) iefer Unguge fauften, um die niedrigften mögli= den Preife von ben Gabrifanten gu erhalten, tonnen wir Diefelben ju Diefen außerordentlich Eniedrigen Preifen offeriren - Angug \$3.50.

Ruffifche Anaben = lebergieher - gemacht von ichwerem blauen Cheviot, Sood: und Rorpersfutter von rothem Flanell, bis an ben Sals hinauf mit Mejfingfnöpfen gugutnöpfen (wie Bilbi, Größen 24 bis 8). Preis \$5.

Drei Stiide Anaben : Ungüge für "Dreg-up": Gelegenheiten. Marineblaues Chebiot u. Gerge, fdwarzes Clan Diagonal und ichwarges Cheviot (Größen 9 bis 16). Preife rangiren von \$3.50, \$4.00, \$5.00, \$6.00, \$6.50, \$7.50 und \$8.00.



Groker Verkauf von Glace-Handschuhen.

Drei fpezielle Sandicuh-Berthe, bestehend aus beschmutten, beschädigten und beifchiedenen fleinen Bartien von Sandichuben, um ichnell geraumt gu wers ben, zu 40c, 50c und 75c.

Ginige unferer 40: Sandichuhe find beichmust und ausgebeffert, aber fie find abfolute Bargains ju Diefem Preis. Unfere 50c= und 75c-Sandichuhe find bon befferer Urt. Extra

Größen und Farben, fehr begehrenswerthe Baaren, per Baar, 95c und \$1.15.

90 Ungeftellte.

ber Ilinois Central-Bahn befanden fich geftern im bunten Durcheinander ber Brafident Stuppefant Giff bon ber genannten Bagn, fowie anbere Gifenbahnmagnaten wie John Jacob Uftor mit 90 ihrer Angestellten gufammen und nahmen gemeinfam bas Mittags= mahl ein. Die Beranlaffung biergu war eine Berfammlung ber Aftionare, an welcher fich biefes Jahr nicht nur bie hervorragenden Aftieninhaber, fon= bern auch bie erwähnten Ungeftellten, welche gleichfalls jum Aftienbefit juge laffen worben find, betheilgten. In ber Berfammlung maren über 500.000 Uftien ber Gefellichaft bertreten, entmeber burch bie Befiger felbft ober burch beren Bebollmächtigte. Die Aftionare trafen unter Unberem bie Unorbung, baß bas Aftientapital ber Bahngejell ichaft behufs bringlicher Reubauten, Berbefferungen und bgl. um 132,000 Antheile zu je \$100, mithin um bie Gefammtfumme bon \$13.200,000 ber mehrt werben folle. Der Brafibent Fifh hatte für bas ermähnte Mittags= mahl geforgt und bie fammtlichen Betheiligten ber Berfammlung bagu ge-

Dem Colonel John Jacob Uftor bon New Port tam anläglich biefer Berfammlung die famofe 3bee, feine Rolle als Millionar einmal mit berienigen eines Lotomotivführers zu bertaufchen. Es fcien ihm übrigens ein tapitales Bergnügen zu machen, mit blauen Ur= beitshofen und ruggeschwärztem Geficht bas ihm anbertraute eiferne Rog eines Schnellzuges ber Late Chore-Bahn nach Willfür gu leiten. Die Beranlaffung gu biefem fonberbaren Bergnügen fand ber Colonel in bem Um= ftande, baß er seinen Zug, ber ihn bon New Nort nach Chirago befordern follte, wo er nebft bem Brafibenten ber Minois Central=Bahn, Stuppefant Fift ber Berfammlung ber Aftionate beizuwohnen gebachte, nicht erreichte. Der entschloffene junge Mann ließ sich hierburch nicht von feinem Entschluß, ber Berfammlung unter allen Umftanben beiguwohnen, abbringen, fonbern beftieg bielotomotive bes Post-Schnellauges und fubr mit einer Schnelligfeit bis au 80 Deilen bie Stunde, fo bag er noch rechtzeitig bier in Chicago eintraf. Die Berfammlung ber Gifenbahn-

fige Colonel fpater betheiligte, berlief ebenfo angenehm für ihn. Gs flellte fich nämlich beraus, bak bie Minpis Central Bahn ein außerft erfolgreiches Beschäftsjahr abgeschloffen hat. Die brei Direttoren, beren Amtstermin abs gelaufen war, wurben wiebergemählt. Es find ties: John B. Muchinclog, Walter Luttgen und B. F. Aher.

Magnaten, an welcher fich ber maghal

* Der Brafibent ber Grunbeigen= thumsborfe, Dietrich, hat ein Romite ernannt, welches mit ber Stragen= bahn = Rommiffion über bie Bemah= rung ber bon ben Strafenbahngefells fchaften nachgefuchten Freibriefe Rud= fprache nehmen foll.

* Tebon Roofevelt", ber ungebar= bigfte von vier jungen Lowen in ber Lincoln=Bart=Menagerie, murbe geftern gur Bahmung einem Löwenbanbiger übergeben, ber fich in einem Theater an ber Beftfeite produgirt, ba man be= fürchtet, bag er fonft burch fein folech= tes Beifpiel die guten Sitten feiner Ge= schwifter verdorben haben murbe. Die Trennung von Letteren wird nur eine zeitweilige fein.

* In ber geftrigen Situng ber in Bafbington, D. C., tagenben Berfammlung ber Polizeichefs murbe ans geordnet, bag ber gegenwärtige Diret= tor bes hiefigen Ibentifitations = Bu= reaus, George M. Porteous, feiner Stelle enthoben merbe und ein Clert bes Bureaus, namens Ebwarb Cbans, bis auf Beiteres bie Gefcafte bes Bureaus beforgen folle. Das Bureau foll befanntlich nach Bafhington verlegt wer-

* Frau Alma C. Anderson hat im Superior - Gericht ben Antrag geftellt. ihr ju geftatten, ein Revisionsgefuch einzureichen, burch welches fie bie Umtoffung eines, ihr und ihrem Gatten im Jahre 1897 gemährten Scheibungsbefrets ju erlangen hofft. Gie ift ber Unfict, falls ihre Bitte gewährt wirb, beweifen zu tonnen, bag bie gegen fie erhobenen Untlagen, auf Grund melcher ihr Gatte bie nachgefuchte Scheis bung bewilligt erhielt, falfch maren. Sie verfohnte fich nach ber Scheibung mit ihrem Gatten und lebte mit ihm bis jum Jahre 1899 gufammen, ohne baß fie mit ihm wieber getraut worben ware. Er borgte in biefem Zeitraum angeblich \$800 von ihr, verließ sie im vergangenen Jahre und heirathete eine Andere. Sie will ihn auf Ruderfta!= tung bes geliehenen Gelbes verflagt bus ben, ber Prozeß schwebt aber noch.

Lotalbericht.

Bom gelde ber Arbeit.

Munden der Celephon=Gefellichaft follen den ftreitenden Drahtspannern belfen.

Die ftreitenben Drahtspanner ber Chicago Telephone Co. haben unter ben Runben berfelben ein Bittgefuch an bie ftaatliche Schiebsgerichtsbehorbe in Umlauf gefest, in welchem biefelbe aufgeforbert wirb, in ben Streit ein= zugreifen, ba das Interesse des Publi-tums unter bem Ausstand zu leiben babe. Befanntlich ift bie Behorbe nur in einem folden Falle gefetlich ermäch= tigt, bie beiben Parteien nothigenfalls burch amtliche Berordnung bagu gu awingen, ihre Seite ber Streitfrage ber Behörbe vorzulegen. Bislang haben einige zwanzig fleinere Gefcaftsleute ber Beftfeite bie Betition unterschrieben, bie befagt, bag ihre Fernfprecher feit bem Musbruch bes Streits nicht mehr in Stand gefett und gang ober theilweise unbrauchbar geworben feien. Vorsiger Job bon ber staatlichen Schiedsrichterbehörbe fünbigte geftern an, bag biefelbe noch bor bem 22. Ottober bier in Sigung gufammentreten und sich mit ber Angelegenheit beschäftigen werbe.

"Woman's Mobel Lobging House Uffociation" hat beschloffen, schon in ben nächsten Wochen ein haus im Bergen ber Stabt gu miethen, in melchem Mabchen, bie ihren Unterhalt felbft berbienen muffen, für \$2.50 wöchentlich Roft und Logis erhalten tonnen. Mit ber Auswahl eines ge= eigneten Gebäudes murben bie Damen Frau Jonas Hutchinson, Charles Truar und 3. S. Raufman betraut, und gwar find mehrere Gebäube an Michigan Abe., füblich bom Aubito= rium, gur engeren Babl geftellt morben. Die Damen erwarten, bag ein folches heim fich fehr bald felbft gahlen werbe, ba jebe Infaffin ihr Bimmer felbst in Ordnung zu halten baben und es nur nöthig fein wirb, eine Saushälterin anguftellen, bie im Allgemeinen nach bem Rechten fieht. Un bie großen biefigen Firmen wirb Die Bitte gerichtet werben, bas Beim mit ben nöthigen Möbeln u. f. m. aus= auftatten, und biefer Bitte mirb gmeifellos auch bereitwilligft entsprochen werben. Das heim wird fich namentlich für folche Mädchen als ein großer Gegen ermeifen, beren fleines Behalt bon ben Musgaben für Stragenbahnfahrt und ben Imbig in ber Mittags= paufe beinahe aufgezehrt wird. Bom Beim aus tonnen fie ihre Gefcafts= plate bequem gu Fuße erreichen und ben Imbig tonnen fie ebenfalls bort einnehmen, was für fie natürlich eine große Erfparnig bedeutet.

Bor bem Chicago Womens Club hielt geftern U. DR. Simons einen intereffanten Bortrag über bie Buftanbe im Stodnarbs = Diftritt, bie er in nicht eben rofiger Farbe fchilberte. Nach ben Angaben bes Rebners ift in ben Biebhöfen eine Urmee bon 60,= 000 Mannern, Frauen und Rindern beichäftigt, beren Wochenlohn fich burch= fonittlich auf nur \$4 bis \$6 beläuft, mabrend im Gangen 300,000 Geelen auf biefen Berbienft angewiefen finb. Menige ber imgeschulten Arbeiter ha= ben nach ben Musführungen bes Berrn Simons regelmäßige Arbeitsftunden und wiffen nicht, wenn fie fich bes Mor= gens gur Arbeit melben, ob man ihrer eine, gebn ober mehr Stunden bedur= fen werbe. Diefem Uebelftanb fei es auch hauptfächlich gugufchreiben, baß 20 und 30 Prozent ber Leute au biefer ober jener Beit bes Jahres ber öffentlichen Wohlthätigfeit gur Laft fielen. Much ber gefundheitswi= brigen Buftanbe im Biebhofe-Diftrift, beren Folge eine erschredend hohe Sterblichfeiterate fei, namentlich un= ter ben Rinbern, that ber Bortragenbe in eingehender Beife Erwähnung.

* Gechs Mitglieber ber Familie von F. Straum, Nr. 148 N. Wood Str., liegen gur Beit an ber Diphtheritis bar= nieber, und auch von ber im oberen Stodwert wohnenben Familie Welfh find zwei Mitglieber an ber tudifchen Seuche erfrantt. Alle Batienten, fo= wie auch bie bisher bon ber Rrantheit noch berichont gebliebenen Familienmitglieber find bom Gefundheitsamt mit Untitorin behandelt worden, und werben nur biefem ihre Rettung ban= ten, foweit fie überhaupt noch gerettet werben tonnen.

* Bauinfpettor George Dougherin hat ben Auftrag erhalten, bie Urfache festzuftellen, welche jum Ginfturg eines im Bau begriffenen Badfteinhaufes an 45. Abe., zwischen Congreß und Ban Buren Str., führte. Das Gebaube hat an feiner Borberfeite eine Breite bon nur 22 Jug, bei einer Tiefe von 50 Fuß, und ber Bautommiffar ift ber Anficht, baf bas Dach in nicht genüs genber Beife geftüht worden ift.

* Megen Uebertretung ber ftabti= ichen Rauchorbinang nahm Richter Boods bie Aermotor Co., beren Anlage an 12. und Rodwell Str. gelegen ift, in eine Gelbftrafe von \$10. La Berne 2B. Ropes, ber Prafident ber "Civic Feberation", ist auch das Haupt der Aermotor Co.

* Der Anwalt Ridham Scanlan ift ber Anficht, daß fein Klient, ber Fahr= fartenhändler Frant Q. Rice, welcher wegen Gifenbahnfahrtarten-Fälfchung berurtheilt wurde, und, unter \$10,000 Burgichaft in Freiheit gefett, in bem am Montag bor Richter Kavanagh anberaumten Termin behufs Untragftellung auf Gewährung eines neuen Progeffes, burch Abmefenheit glangte, Selbstmord begangen hat.

* Der 72 Jahre alte Benen Beftlate ftarb geftern Abend anscheinend an ber Quftröhren-Entzundung. Er foll feit Jahren an biefem Uebel gelitten haben. Seute führte bie Unterfuchung bes Coroners zu ber Entbedung, bag mahrfcheinlich Morphin-Bergiftung porliegt. Unbererfeits wird jeboch ange= nommen, bag ber Berftorbene gur Lin-Morphin zu fich nahm.

Cafteinlegung.

Um nachften Sonntag findet die feierliche Grundsteinlegung des St. Unne's Bolpitals ftatt.

Um nächften Sonntag findet auf ber Ede ber Weft Divifion Strafe und R. 48. Abe., mo gur Zeit bas foge= nannte St. Unne's Sofpital, eine Beil= anftalt, in welcher nur Lungenfrante aufgenommen werben follen, errichtet wirb, bie feierliche Edfteinlegung bes Rrantenhaufes ftatt. Das St. Unne's hofpital wirb gu bem 3med erbaut, Schwindfüchtigen, bie fich noch im Un= fangsftabium ber Rrantheit befinden, Beilung zu berichaffen. Der Bau mur= be bereits im legten Juni begonnen und foll bis gum September fo weit fertig geftellt werben, bag nur noch für ben Binter bie Berftellung ber inneren Ginrichtung übrig bleibt. Das Sofpital-Gebäube wird volltommen feuerfest und maffib hergeftellt. Die Banbe find aus Badfteinen aufgeführt; bie Fugboben und bas Dach werben aus glafirten Biegeln bergeftellt werben und bie Zafelung wird aus Marmor bestehen. Die Lage bes Gebäubes geftattet bas größt= mögliche Ginbringen bes Connenlichts, und bie Thuren find fammtlich mit Glas berfeben, fo bag bem Ginbringen bes Lichtes nichts im Bege fteht.

Die Unftalt verbantt ihre Entstehung ben felbftlofen Bemühungen bes weibli= chen Orbens, "Die armen Sanblan= gerinnen Jefu Chrifti", ber mahrenb bes beutsch = frangofischen Rrieges in Deutschland gegründet und im Jahre 1874 nach ben Ber. Staaten berpflangt

wurde. "Die Urmen Sandlangerinnen Jeju Chrifti", beren Mutterhaus in Fort Banne etablirt ift, tamen por 20 3ah= ren nach Chicago und leifteten hier wäh= rend ber Blattern = Epidemie bes 3ah= res 1883 höchft werthvolle Dienfte als Rrantenwärterinnen, wobei ihre Bahl um neun Mitglieber, Die von ben Blat= tern hingerafft worben waren, gelichtet wurde. 3m Jahre 1888, als in Chicago bas Scharlachfieber graffirte, wurden bie treuen Dienfte ber Orbens= ichweftern aufs Reue in Unfpruch genommen und fie erwiesen fich auch bann wieber als felbftlofe Opfer ihres Berufs, die bor feinen Unannehmlichfeiten beffelben gurudidredten.

Das gehn Ucres große Grundftild, auf welchem bas St. Anna hofpital aufgeführt wirb, murbe icon bor gehn Jahren angefauft und feither bon ben Orbensichmeftern als Gemüfegarten benütt. Schlieglich aber faßten bie Schwestern ben Entichlug, bas gegen= martige Sofpital zu errichten. Da fie fich bereits in ber Leitung bes St. Gli= beth-Hofpitals bei biefer Urt Bestrebung Erfahrung gefammelt, fo manb= ten fie fich bertrauensboli an Manner, Die fich als Freunde jener Anftalt er= miefen batten, und ertiarten, bag fie bereit feien, \$125,000 für ben Bau gu fammeln, falls bie Bewohner Chica= gos \$10,000 für benfelben 3med auf= bringen wollten. Es murbe bann fo= gleich gur Bilbung eines Burger=Ro= mites geschritten, welchem Abam 3. Safper als Brafibent, George C. Da= ges als Gefretar und Ebward 3. Uihlein als Schatmeifter borfteben. Die berlangte Summe bon \$10,000 ift aber burch bie Bemühungen biefes Romites mehr als verboppelt worben, ba bereits \$24,000 gefammelt murben.

Go günftig lauteten überdies bie Musfichten für ben erfolgreichen Fort= gang bes Bertes, bag ber Architett Richard G. Schmidt ersucht wurde, Die Bauptane gu erweitern. Gemiffe groß: herzige Geschäftsleute, Die ihre Ramen nicht genannt haben wollen, haben ben Orbensichwestern bie erforberlichen \$125,000 unberginsbar borgeftredt, fo bak ihnen hierburch allein icon eine Jahresausgabe bon \$5000 erfpart

bleibt Die legten Borbereitungen gu ber Feier wurden bereits bor einigen Tagen im Elizabeth=Sofpital bon 200 Delega= ten fatholifcher Bereine getroffen. Da= nach wird ber Bifchof Mulboon ben Grundftein mit angemeffenen Feierlich feiten legen. Pfarrer Dang bon ber Matthias=Rirche wird bie Festrebe hal=

Un bem Umguge welcher ber Feier porausgeht, werben fich borausfichtlich 260 Bereine mit einer Migliebergabl bon 15,000 betheiligen. Bei ber Mbgabe feines Berichts in ber bor einigen Tagen abgehaltenen Berfammlung bon Delegirten ber faiholischen Bereine, allen Solchen, bie fich an ber Mufbringung ber bisher gefammelten Gelber betheiligt hatten, brudte er ben berg lichen Dant bes Bürgertomites aus und gab ber hoffnung Musbrud, bag bas Unternehmen fich als ein Segen ber Menschheit bemähren werbe.

"Garland" Dien und Berbe rehielten 1. Breis Barifer Ausstellung 1900

Baftor Bleming legt Berufung ein.

In Jadfonville, mo fich gur Beit bie Bresbyterianer-Spnobe in Gigung befindet, wird in biefen Tagen bie Berufung, welche ber Baftor Edward I. Fleming gegen bie Entscheidung bes Chicago Presbytery" eingelegt hat, hinter berichloffenen Thuren gur Er= örterung gebracht werben. In ber ge-ftrigen Sigung brang bie Juftig-Rommiffion ber Spnobe auf Unnahme eines Berichtes, in welchem erflatt wird, bak bie Berufung begrundet fei, und bag ein aus 12 Mitgliebern beftehenber Musichus ernannt werbe, um ben Jall au begutachten. Mehrere Gegner Flemings legten gegen bie Unnahme biefes Berichts Protest ein. Der Baftor ift eines ungebührlichen, eines Brebigers unwürdigen Betragens fculbig befunden worden.

* Der Bifchof Charles G. Chenen bon ber Chicagoer Spnobe ber Reformirten Epistopaltirche wurde in ber geftrigen Sigung ber Spnobe in "Chrift Church, Ede 24. Strafe und Michigan Abe., berung feiner Schmerzen fleine Dojen wieber jum Synobalprafibenten er-

Supt. Mourfe hat fich por der Sivildienftbe-

harry D. Rourfe, ber Borfteber bes ftabtifchen Wafferamtes, ift bon Obers bautommiffar Blodi porläufig feines Amtes enthoben worben und wird fich por ber Zivilbienft = Beborbe auf bie Untlage hin zu verantworten haben, eis nem Untergebenen gegenüber fich beleis bigenber und unflathiger Ausbrude bebient und bas Bublitum im Allgemeis nen unhöflich behandelt zu haben, foweit er mit ihm in amtliche Berührung fam. Der Untergebene, bem gegenüber Supt. Rourfe fich in ungeziemender Weise benommen haben foll, ift ber im Waffersteueramt. als Fuhrmann ange= ftellte Alfred Munger. Derfelbe hatte bei Gupt. Rourfe Untlagen gegen ben Meterinfpettor &. Q. Geiter erhoben, um beffen Stelle er fich bewarb. Rourfe unterbreitete bie Ungelegenheit Dber= bautommiffar Blodi, ber aber bie Beichwerben, als nicht mit ber nöthigen Gründlichkeit bargelegt, jurudwies. Run fam es ju einer heftigen Musein= andersetzung zwischen Rourse und Munger, bei welcher ber lettere ein blaues Muge babongetragen haben foll. Run erhob Munger fchriftliche Untlas ge gegen Rourfe bei bem Oberbautommiffar, und biefer enthob Rourfe porläufig bes Umtes, mahrend er gleichzeis tig Untlage por ber Zivildienftbehorbe gegen ihn erhob.

Rourse betleibete fein Umt als Bor= fteber bes Bafferamtes icon bier Jahre lang, und feine Freunde behaup= ten, baß er politischen Umtrieben gum Opfer follen foll. Ungeblich foll fich Rourfe burch feine unparteiifcheamts= führung bas Diffallen bon Berfonen augezogen haben, Die fich bei ber ftabti= ichen Berwaltung großen Ginfluffes erfreuen. Rach ber Darftellung, mel= che Rourfe bon bem Fall gibt, betrug fich Munger bei jener Gelegenheit fo unbotmäßig, daß er ihn aus bem Bimmer habe weifen muffen. Munger habe fich nicht nur geweigert, biefem Befehl nachzutommen, fonbern er habe einen Schlag gegen Nourfe geführt. Es fei bann gu einem furgen Sonbgemenge getommen, inbeffen berficherte Rourfe, baß er fich teiner unziemlichen Musbrude bebient habe. Borläufig ber= fieht Chefclert F. 3. Dborat Die Db= liegenheiten bes Wafferamt=Borftebers.

Major Billards Rachfolger.

Mit ber Oberaufficht über bie Fluß= und Safen = Arbeiten in Chicago ift ber Brigade = General Dsmalb S. Ernft betraut worben, ber bor mehreren Wochen als Divifions = Superin= tenbent bes Nordweftens nach Chicago verfett murbe. Geftern traf bom Rriegsminifterium in Wafbington ber Befehl ein, Major Willard, ben bisherigen Ingenieur = Offigier, bon ber Aufficht über bie Berbefferungsarbeiten am Chicago=Fluffe und = Safen, fowie am Calumet-Aluffe und Safen au entbinben. Un feine Stelle tritt Genes ral Ernft, ber nunmehr bier bie Oberaufficht über fammtliche Ingenieursar= beiten führt. General Ernft hat jahre= lang im Ingenieur - Rorps ber Urmee Bahrend bes fpanisch= ameritanifchen Rrieges murbe er gur Dienstleiftung als Inspetteur nach Cuba befohlen, nach Beendigung bes Rrieges war er in New Yort ftationirt. Er ift Mitglied ber Ifthmus-Ranal= Rommiffion, und wird als folcher mehrere Bochen von Chicag to abmesend fein. Während feiner Abmefenheit hofft Major Billarb, ber bie Dberauf= ficht über bie Arbeiten am Illinois= und Miffiffippi = Rangl, fomie am Juinois-Fluß behalt, die Baffergufuhr nach bem Ranal bon 200,000 auf 250,000 Rubitfuß bie Minute gu bringen. Es wird erwartet, bak bie Drainage = Truftees beute ein babin= gebenbes Gefuch einreichen werben, welches Major Willard befürworten und bem Rriegsminifter mit ber Bitte unterbreiten wirb, es ju genehmigen.

Gure gange Aufmertfamteit.

Rebermann, welcher bem großen Gröffnungs = Bertauf biefes großen neuen Labens ber Beoples Clothicre, Gde Clart und Late Str., noch nicht beigewohnt hat, follte dies fogleich thun. Die Breife für feine Unguge, Uebergie= her, Sofen, Sute und Manner-Musftattungen maren niemals fo niebrig. Morgen ift ber erfte Bargain-Freitag. Er ift ein Bunber und wird nie feines Gleichen hoben: \$3.85 taufen \$8 Un= guge und Uebergieber, \$6.85 taufen \$12 Unguge und Uebergieher in allen Facons; \$8.85 faufen alle Façons in \$15 Ungüge und Uebergieher. 85c für \$1.50 Sofen; \$1.45 für \$2.50 Sofen; \$1.95 für alle Gorten \$3 Sofen. 85c für alle Façons in \$1.50 Guten; \$1.35 für alle Façons in \$2.50 Buten. 5c für bie neuefte Façon in 15c Rragen; 17c für bie beften 35c Sofenirager. 123c für bie beften 25c Coden. 50c für \$1 Bemben, Monarchs etc. 39c für alle Sorten in 75c Salstrachten. 59c für alle Gorten von \$1 Salstrachten. Wir berfaufen gute Baaren billiger als irgend ein Geschäft in ben Ber. Staaten. Bir find bas "out-let" ber Nabri= tanten, ein Laben für bas Bublitum, bas ben Berth eines großen Doffars berlangt. Offen jeben Abend. Rauft bei ben Beoples Clothiers, Ede Clart und Late Str.

Rury und Ren.

* Abel Brown, ein auf Parole ent= laffener Buchthausfträfling, ber turg-South Chicago abgefaßt wurde, geftern zurud nach bem Staatshotel-in Joliet geschafft worben. Der Werefant behauptet, bag er bor vielen 3abren ein Schüler ber Bunbes-Marine-Atabemie zu Annapolis war, aber in ber Truntenheit das Stehlen so wenig laffen tonne, wie die Rage bas Mau-

\$2,25 Satcen-Stirts.

Wir haben uns ungefähr 50 Dugenb far: bige Sateen : Rode von unferm Bhole: fale-Lager gefichert, um mit ber Bartie ju raumen - regular bis ju \$2.25 bas tag auf ben Bargain=Square

Stild werth. Bir legen fie am Freis und offeriren fie bas Stud

Halbjährlicher Strumpswaaren in Schachteln. Indem 3hr Euren Bedarf an Strumpfwaaren wahrend biefes Bertaufs zulegt wer bei 3he bon 25 bis 33h Brog. fparen, und ipater in ber Saison wunt 3hr biefe Berthe nicht zu diesen Preisen betommen. Strumpfwaaren fur bie gange Familie,

Giffel echtichwarze, imp. baumw. Damen= Strumpfe, doppelte Soble, Ferjen und Behe, ein 25c Strumpf, jechs 95c Paar in einer Schachtel für . 95c Giffel echtschwarze gang nahtlofe baum: wollene Strumpfe für Damen, weite behnbare Obertheile, eine Schachtel mit 6 Paar für 75c

Giffel echtichwarze ichwere baumwollene Strumpfe jur Manner, guffeteb Gersfen, fechs Baar in einer Schachs 75¢ tel fur Berfen gerippte Giffel echtichwargeStrilm: pfe für Kinder, Größen 6 bis 9, ein 25c Strumpf, 3 Paar in einer 55C Schachtel für

5000 Refter bon farbigen Aleiderkoffen, Refter,

25c per Darb35c per Dard per yard 50c Refter,

Kleiderftoff-Rester.

McCall Bazar-Muster — Die November-Muster sind jest fertig zu den regulären Preisen von 10 und 15c jedes. Es sind die einfachsten und besten Muster, die gemacht werden. Zum Verkauf am Baupt-floor.

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

Außerordentliche Bargains in Schnhen. Der großartige Erfolg unferer Spezial-Bertaufe bon Schuben für Damen und Rinder lette Boche hat uns veranlaßt, bag wir eiliche gleich fensationelle

Bargains in Diefer Boche offeriren. Rid Schnitt : Boots für Damen, mittelf.hivere Son: \$1.35 Chenfalls Rid Schnur-Boots für Damen, in ichwarg und lohfarbig, bis ju \$3.00 bas Baar werth, angebrochene Gro- 95c

Bog Ralb und fchwere Binter Rib Schnur Promenaden Boots f. Damen, ichivere hervorftebenbe und leichte Coblen, \$1.75

Gute Schulfduhe für Anaben, 81 bis 134, für \$1.00



\$2.00 Little Gents' Großen, 9 bis 13a . . . Gute, ftarte Schulichuhe für Anaben, Großen 13 Bor Ralb Schnur-Boots für Mabden und Rinber, ichmere Coble, halbe Abfage, Großen 111 bis 2 für \$1.50; Größen 81 bis 11 für Bor Ralb u. Enamel Schuhe f. Manner, hervorfte:

Sensationelle Bargains in Leinenwaaren.

Diefe Preife find ein überzeugender Beweis unferer unantaftbaren Bebauptung, baf biefes ber beliebtefte wohlfeilfte Leinen-Laben in Chicago ift.

Spezial = Bertauf - 25c bas Stild Cotton Diaper-500 41c 9b. Briib Tijchleinen-jeber Faben gang Leinen, guter Stude, alle 10 9b. lang, 20 3oll breit, wth. 50c d. Stud-Bertaufspreis, bas Stud

Dabon-fo lange fie borhalten, die Pard nur ... 41c Beifitvaaren = Spezialitäten - Perfifches Lawn, 10c= 10c türtijder Sandtuch=Bertauf-100 Dug. ichwere, ent= weber ich neetveiß ober Cream, Große 20 bei 42 3cll. Berfaufspreis, Das Stud 10c immer werth \$1.75 das Dugend - fpezieller

Groker Berkauf von Bettdecken.

500 babon ertra gefauft für biefen Bertauf-gefäumt ob. befranft, weiß oder farbig - große und fleine Sorten. Gur große Betten, gang weiß, 39c, 59c, 89c, \$1.09. Gur fleine Betten, befranft, 950, \$1.19, \$1.39, \$1.79 Epezielle Bartie bon Grib Spreads bas Stud gu . 450

\$4.50 frangöfische Flanell-Waifts \$1.95.

500 beste frangösische Flanell-Baists, alle neuesten und populärsten Up-to-date Jacons Diefer Saison, durchaus von Männern geschneibert, die Sorte, welche jest andersmo für \$2.75 bis \$4.50 das Stild verlauft wird, in den neuesten und begehrenswerthesten Farben — obgleich wir ein gutes Sortiment haben, um den Verlauf zu eröffnen, halt die Quantität \$1.95 vielleicht nicht den ganzen Tag vor — Eure Auswahl, Freitag zu Giner ber gludlichen Gintaufe, gu dem wir u niere Runden einladen, baran theilgunehmen und bedeutende Erfparniffe gu machen.

Eine Muster-Partie von modernen Winter-Coats

Damen= und Madden-Binter-Coats in den neueften Moden offerirt zu Preisen, welche bie forgfältigften Raufer intereffiren werden — Grofen find meiftens 34 bis 36 fur Damen und 14 bis 16 fur Radden — die Stoffe find reinwollene Rerjens, Or: ford graue und Chebiots.

\$15.00 Rleidungsftude \$7.50 \$10.00 Rleidungsftude \$6.00 \$6.75 Rieidungsftude . \$4.50

Gine Partie Schul-Coats für Kinder.

Blaue Rinder = Reefers, mit Rinder-Reefers, in roth und blau, Mittellange Automobile Rinder-Coats, in blau und

....\$2.00 mit großen\$2.50 roth, hubich gemacht,

Bor dem bodiften Tribunal. Mus Bafhington, D. C., wird be= richtet, bag bort geftern bie Berhand= lungen in bem Brogeffe Charles &. Champion berfus John C. Umes, Bundesmarichall in Chreage, bor bem Bunbes = Dbergericht begannen. Cham= pion hat gegen eine Entscheibung bes Chicagoer Rreisgerichts an bas bochfte Tribungl appellirt. Rlager murbe im Mai 1899 bem Bunbes-Rommiffar Mafon in Chicago wegen Uebertretung ber Bereinigten Staaten-Lotteriegefete borgeführt. 36m murbe gur Laft gelegt, bag er ber Bells, Fargo Expreg Company Lotterieloofe gur Beforberung bon's Dallos, Teras, nach Fresno, Cal. übergeben hatte. Cham= pion und gwei Undere waren in Tegas in Untlagefland berfett worben, und Mafon ftellte Champion nur unter Bürgichaft, um bas weitere Berfahren bes Bundesgerichtes in Texas abguwarten. Champion ftrengte ein Babeaß-Corpus-Berfahren an, welches aber bom Richter Jenting abgewiesen wurde, worauf Champion an bas Bunbes-Obergericht appellirte. Dasfelbe wirb, ba fein Zweifel betreffs bes bem Ungeflagten gur Laft gelegten Ber= gehens obwaltet, nur zu entscheiben ba= ben, ob bas Bunbes-Lotteriegefet ber= faffungemäßig ifl. In ber geftrigen Berhandlung plaibirte Bm. D. Guthrie für ben Rläger. Des Letteren Un= walte werben geltenb machen, bag ber Rongreß mit Bezug auf ben gwifchenflaatlichen Sanbel nur folche Macht ausübt, welche ihm bon ben Staaten übertragen wurde, und bag biefelbe burch bie von lotalen Boligeis und Du= nigipalbehörben ausgeübte Dacht, mel=

ten fei, begrengt und eingeengt werbe. * Der Farbige Lewis Some ichmache tet in ber Revierwache an Stanton Abe. unter ber Untlage, geftern Abend ben Berfuch gemacht zu haben, eine Frau und ben Fahrgelberheber Albert Cobbing bon ber 33. Str. Station ber

che ausbrüdlich ben Staaten borbehal=

Gubfeite Sochbahn gu berauben. * Die Abtheilungsborfteber und bie Mibermen, welche am nächfien Dienftag unter Mubrung bon Mapor Sarrifon ber flaatlichen Steuerausgleichungs-Beborbe in Springfield ihre Aufwartung machen werben, hielten heute in ber Minteflube bes Burgermeifters eine Befprechung ab. Die herren glauben, auf Grund bes bon Silfs-Rorporationsanwalt Scofield und bem ftabtrathlichen Finangausschuß gesammelten Das terials bie Staatsbeborbe gur Erhos bung ber Ginfchapung biefiger Rorpo= rationen bewegen zu tonnen.

* Der gu biefem 3wed ernannte ftabtrathliche Spezialausschuß wirb bem Stadtrath in beffen nächfter Sigung eine Reibe bon Borfcblagen jur Unterbrudung anarchiftifder Umtriebe unterbreiten. Die Mib. Beilfuft, ber Borfiger bes Musichuffes, berfichert. find bie empfohlenen Dagregeln febr

Ber fceuft Land? Couverneur Dates hat bereits brei Truftees für bas gur Zeit in Birtlich= teit noch nicht eriftirende Beim für jugenbliche Gefebegübertreter mannlichen Befchlechtes ernannt, für beffen Brunbung bie lette Legislatur eine Bewilli= gung bon \$35,000 ausgeworfen bat: Der Berwaltungsrath ber Unftalt fest jufammen: Jugenbrichter Richard G. Zuthill, Prafibent Elbridge G. Reith bon ber Metropolitan Rational Bant. und Bernard F. Sperh, Betriebsleiter ber General Electric Co. Die erfte Mufgabe ber Bermaltungsrathe wird es fein, bas nothige Land für bie Unftalt gu beschaffen. Die Legislatur hat feine Mittel für ben täuflichen Erwerb eines Grundftudes bewilligt, fonbern beftimmt, bag ber Bermaltungs= rath ber Unftalt in öffentlichen Anzeigen wohlthätig Gefinnte aufforbern foll, ben nöthigen Grundbefit ju fchenten. Diefer muß einen Flächeninhalt bon wenigstens 360 Acres haben und innerhalb von 40 ober 50 Meilen bon ber Stadt Chicago gelegen fein. Durch bie neue Unftalt foll in erfter Linie Die in Berbindung mit ber Bribewell unterhaltene John Borthy= Schule entlaftet merben.

Rury und Ren.

Um 1. Robember will bie Behörbe für lotale Berbefferungen barüber entscheiben, ob South Chicago eine neue Ranalifation erhalten foll, ober nicht. Die Roften hierfür, bie auf etma \$800,= 000 beranfchlagt werben, mußten bon ben betreffenben Grundbefigern in gehn jahrlichen Abichlagszahlungen beftrit= ten werben. Das neue Abwaffer=Sh= ftem würde in bem gwifchen ber 87. und 103. Strafe gelegenen Theil in South Chicago angelegt werben.

* Bunbegrichter Roblfaat bat es ber Chicago Crebit Co., Louis Beber & Co., fowie bem Gelbverleiher S. Deg unterfagt, bas Gehalt ber Poligiften Michael 3. Lillis und Freberid Ring mit Befchlag belegen ju laffen, ehe über ihre, bor einigen Monaten im Bunbesgericht eingereichte Banterott = Betition entichieben fein wirb.

* Martin B. Mabben ift gum Borfiger bes Musichuffes erwählt worben, welcher bie Borbereitungen für ben 5. Jahres-Ronvent ber "national Live Stodaffociation" trifft. Derfelbe wirb in ber 1. Dezembermoche bier ftattfin= ben, gleichzeitig mit ber internationalen Biebausftellung im neuen Pavillon ber Biebhöfe.

* Die Schüler ber Rlaffe für betfrüppelte Rinber in ber Fallom-Schule, an Ballace und 42. Str., befuchten borgeftern, unter Leitung ihrer Lehrerin, Frl. Florence E. Brouth, bas Runftinftitut, bon beffen Frafibenten, Charles &. Sutchinfon, fie mit einem lederen 3mbig bewirthet wurden, nach= bem fie alle Gebenswürdigfeiten in Mugenichein genommen batten.

Bertehr auf dem Superior- Zec.

Der Frachtvertehr auf bem Superior= See fcheint in biefem Sabre ben lebtjährigen bebeutend in ben Schatten gu ftellen, obgleich berfelbe fich auf 25,= 600,000 Tonnen Rettogewicht belief. Das ift um fo bemertenswerther, als bie Schiffahrtsfaifon infolge bes Gis= gangs im St. Clair-Flusse, sowie des Ers Margaret gegen Garrie Choemater, wegen Berlassens Pkaschinistenstreits, ungewöhnlich spät begann. Trob dieser hindernisse beweise sen Berichte aus den Soo-Kanals Herbuchs; kunda gegen Adere gen Ames B. Eller, wegen be Berichte aus den Soo-Kanals Herbuchs; Pauling gegen Adere Erschlieber Herbuchs; Pauling gegen Adere Erschlieber, daß bis zum 1. Oktober 469, bruchs. 592 Tonnen mehr, als im gleichen Beitraum im borigen Jahre beforbert wurden. Insgesammt wurden bis gum 1. Ottober b. 3. 20,269,069 Tonnen im Berhältniß ju 19,901,473 Tonnen im borigen Jahre beforbert. Die ein= gige Monahme wics Beichtoble auf, bon ber 281,630 Tonnen weniger, als im torrespondirenten Beitraum bes Boriabres beforbert murben. Unthragit= Roble wies eine Zunahme von 100,000 Tonnen, Gifeners eine folde bon 481. 397 Tonnen auf. Mehl übertraf bie beiden Borjahre, Beigen aber wies eine Berringerung bon 7,630,523 Bufhel im Rerboltnig gum Roriabr auf. Cachberftanbige find ber Unficht, bag bie Befammtfumme ber Bunahme bes Frachtvertehrs in biefem Jahre über ben bes

Borjahres \$1,400,000 betragen burfte. Turdgebrannt.

Die Poligei fahndet auf Die 15jahrige Bera Brhant und ben 26jährigen Chas. hart, bie am Montag aus Corning, Ja:, burchbrannten, um hier ben Chebund au ichließen. Beras Eltern befanden fich gur Beit in Buffalo, um bort bie Ausstellung zu besuchen. Als fie bon bem Streiche ihrer Tochter in Renntnig gefest murben, reiften fie fofort nach Chicago, um bie Durchbrenner womöglich bier bei ihrem Gintreffen abzufaffen. Rachbem Frau Brhant auf bem Bolt Strafen-Bahnhof, ihr Gatte aber auf bem Union-Bahnhof bie gange Racht vergeblich gewartet hatten, erftattete herr Brhant ber Boligei in ber Sauptmache Bericht. Er gab an, bag hart biefen Sommer in Corning war und zweifellos feiner Tochter ben Ropf berbrehte. Bera ift eine hubsche Brunette, wieat ungefähr 130 Pfund, ift 5 fuß 4 Boll groß und war, als man fie gulett fah, mit einem eleganten schwarzen Ros ftum befleibet und trug einen Boinsborough=Hut.

* Unter bem Namen "Chicago Biano & Organ Manufacturers & Dealers' Affociation" haben fich 65 hiefige Piano = Fabrifanten und -Sanbler gu ei= nem Berband gufammengethan, beffen Borftand fich wie folgt gufammenfest: Brafibent, George P. Bent; 1. Bige-Brafibent, J. B. Byrne; 2. Bige-Brafi-bent, Blatt B. Gibbs; Getretar, R. R. Mannard; Schapmeifter, Louis Deberid. Der Berband wird in jebem Jahre zwei Bantette veranftalten, eines im April, bas anbere im Dezember.

Banterott-Grtlarungen.

Um Entlaftung bon ihren Berbindfinteiten funem Bur bes Diftriftsgericht nach: P. G. Rood \$3000 Schulben, fein Beruidgen. David Boben \$3505 Schulben, fein Beruidgen. Berry D. Bhitebead \$12,485 Schulben, fein Beruidgen. John F. Olion-\$1704 Schulben, fein Beruidgen.

Sheibungsflagen murben angeftrengt bon:

Tobesfälle.

Radflichend veröffentlichen wir bie Ramen ber cutiden, uber bereu Too bem Gefundheittams leibung juging:

Meldung juging:
Ableet, Asbann, 50 J., 259 Miss Sit.
Lever, Carolina, 42 J., 378 M. North Moc.
Tedm., Janette, 63 J., 625 M. 14. Sit.
Lever, Garolina, 42 J., 378 M. North Moc.
Tedm., Janette, 63 J., 621 Union Str.
Chinieda, Eulanna, 21 J., 588 Disson Str.
Chinieda, Eulanna, 21 J., 588 Disson Str.
Angol'sby, Margaret, 63 J., 77 M. 24 M.
Vang, Claro, 5 J., 912 W. 21. Str.
Miller, Guina, 39 J., 888 M. Cambell Avo.
Miller, Guina, 39 J., 888 M. Cambell Avo.
Petersin, C., 35 J., 458 Mringston Abe.
Coffi, Carrie, 29 J., 46 Hafted Str.
Chottler, Catherine, 73 J., 528 Ableland Str.
Abagner, Mand, 9 J., 1137 Armitage Abe.

Deiratbe-Ligenfen. Rolgende Detraths. Ligenfen wurden in Der Cific

Relgende Octraths Pienien wurden in der Cliffa ter County Cliefts angeleik:
Martin Kode, Mary Reidd, 24, 23, Oarrh & Gerbert, Anna O. Synthe. 22, 20, Edifiopher F. Souder, Rote Batter, 15, 28, Oarro Genger, Clga Laughoff, 28, 21, Cdarles Johnfon, Dora M. Ganfen, 28, 20, Andrew Garner, Selle Barr, 30, 21, Walter S. Weiton, Unie Addison, 27, 21, Walter S. Weiton, Unie Addison, 27, 21, Watrid O. Cared, Mary F. Devance, 25, 19, Warrold Produc, Cont. Mary F. Devance, 25, 19, Warrold Produc, Con. Mary F. Devance, 25, 19, Warrold Produc, Con. Mary F. Devance, 25, 19, Warrold O. Cared, Mary F. Devance, 25, 19, Warrold Produc, Con. Mary F. Devance, 25, 19, Warrold Produc, Con. Junton, 24, 24, West & A. Maryon, Margaret M. Dadres, 25, 28, Nobert E. Dill, Nargaret M. Dadres, 25, 28, Wes M. Soun, Agrane Porcell, 31, 40, West, 21, 11, Maryon, M. Grand, M. G 45, 32. Foreft O. Bullod, Julia M. Logo, 21, 21.

Butter- und

Kaffee-Depots, 191-93 E. North Ave.,

808-10 W. North Ave. 541 W. Chicago Ave. Gine bubich be



malte golbgerans berte Taffe und Untertaffe

aber eine aroke meife Gemüse Schüffel verfdenkt mit einem Bib. Butter ober Raffe

Durchaus frifde Gier, Dgb 150 Fancy frifd geröft. Santos Raffee, Bib. 13c Fancy frifd geröfteter Beaberry Raffee. 16c Mule Sorten Rafe.

Enter Limburger, bas gange Stud 15c Sancy Sanbtaje, 4 Stud für 5c Guter Lund Brid Rafe, bas Pfb 5c 8 Bfb .= Gimer fancy Butterine \$1.25 Kancy Breatfaft Sped 124c Nur in 191-93 E. North Ave.

Mule Gorten frifde Rifche. Lobfters, Mal, Rrebje, Schalen = Auftern, Clang, Shrimps.

Bergnügungs-Wegweifer.

Bowers. - Jojeph Befferfon mit wechfelnben Spielplan.
M cBiders..., Garret O'Magh".
Studebater..., Reiticoals and Bayonets".
Studebater..., De lie..., The last Appeal".
Grand Opera House..... Robert Mantell mit wechs

Sahmarrer. Aongette jeben Abend und Rien gi. — Kongette jeben Abend und Radmittags. Bielb Columbian Rufeum.— Samftags und Sonntags ift der Eintritt fofengreit. Chicago Art 3 n fi it ute. — Freie Befuchstage Mittwoch. Camftag und Sonntag.

Lotalbericht.

Roman eines jungen Chicagoer Bahnargtes.

In einem Berliner Sotel martet gur Beit mit größter Spannung ber 19jah= rige Chicagoer Bahnargt Balter B. Senry auf Die Rachricht bon ber gludliden Untunft feiner Geliebten Beffie Ranmood in Chicago, ber er balb nach= gureifen gebentt. Lettere gahlt noch ei= nige Sahre weniger als ber junge Bahnargt, bem fie ihre Liebe gugefagt, ben fie aber, in Unbetracht bes Wiberftanbes ihrer Rermanbten nicht ehelichen barf. Grl. Beffie ift eine Baife; allein ibr Ontel, James 2. Beterfon und ihre Großmutter, Frau Rate Beterfon, wi= berfegen fich bem Plane ihrer Berebe= lichung mit bem jungen Bahnargt. Leb= terer befindet fich angeblich im Befig einer bon ben berftorbenen Gliern Frl. Rappoods ausgeftellten Erlaubnig gu bem Chebiindniß, allein bas Dotument mirb pon ben wiberfpanftigen Ber= wandten nicht anerkannt. Gelbftver= ftanblich lebt bas junge Baar in ber Hoffnung, daß sich die hinderniffe aus bem Bege raumen laffen werben und es fich bemnächft in Rogers Part, wo ber junge Benry eine einträgliche Bragis gu eröffnen gebentt, nieberlaffen tonne. Begenwärtig befindet fich bie junge Braut auf einem Dzean-Dampfer auf ber Reise nach ihrer Beimath Chicago.

* In Friedensrichter Bradwells Gericht erschien geftern bie 18jahrige Toch= ter ber, Rr. 6400 Madifon Abenue wohnhaften Frau D. B. Rector, Frene Rector, und trat als Klägerin gegen ben auf ber Gubfeite etablirten bermögen= ben Raufmann Elmer 2B. Gilfon auf. Frl. Rector beschulbigt ben Betlagten, baß er eine gefehwidrige Operation an ihr bornehmen ließ und fich ihrer Ber= ehelichung mit feinem Sohne Lyle Gil= fon wiberfeste. Der im Derter-Gebaube, Rr. 84 Abams Strafe etablirte Arat. Dr. D. G. Stewart, faß ebenfalls auf ber Untlagebant neben Bil= fon. Er trug auf eine Prozegberlegung in Friebensrichter Ballaces Gericht an. Gilfons Fall wurde bis zum 23. Ofto-

* Im Rreisgerichte machte geftern bie in Nr. 583 N. Afhland Abe. wohnhafte Frau Sarah Branbes ein Schabener= fatverfahren gegen bie Beoples Bas Light & Cote Co. anhängig, in welchem fie behauptet, baß fie bon ber beklagten Gefellschaft um \$10,000 gefcabigt morben fei. In ihrer Rlageschrift er= flart Frau Branbes, bag bie betlagte Gefellschaft im Laufe bes letten Frühjahre in einem ihrer Nachbarhäufer bas Gas abbrehen und fpater wieber ans breben ließ. Die Folge fei gewesen, baß fie bon bem ausftromenben Bas über= wältigf wurde und längere Zeit zu lei=

* Richter Chetlain gewährte geftern ber Frau Ellen F. Barnes, bie im Saratoga-Sotel logirt, bie nachgesuchte Scheidung von ihrem Gatten, Roscoe C. Barnes. Rlagerin gab an, baß fie Barnes im Auguft 1900 heirathete und mit ihm eine breimonatliche Sochzeits= reife nach Guropa unternahm. Rosten berfelben habe ausschließlich sie bestreiten muffen. 3m Great Northern Hotel fei fie bon ihrem Manne mighan; belt worben, weil sie ihm nicht recht willig ichien, feinem ewigen Gelbmangel abzuhelfen. Much bier im Saratoga= Botel hatte er fie wieberholt geprügelt, weil sie ihm nicht so viel Gelb gab, als

Rleine gegen Grofbandler.

In ber geftrigen, im Gebaube Rr. 70 Mbams Strafe ftattgehabten Berfammlung ber "Grocers & Butchers' Uffociation" fam die alte Alage zur Erörte-rung, daß die Kommissionshändler an ber Süd Water Straße nebenbei auch Rleinbandel betreiben und an bas allgemeine Bublitum vertaufen. Mitglieber ber genannten Gefellichaft, Die im Be-Schäftstheil ber Stadt ben Dbft- und Gemüfehandel betreiben, fühlen fich burch bie Geschäftsmethoben ber angeblichen Großbanbler in ihren Intereffen geschäbigt. Die Gefellicaft beablichtiat beshalb, ihre Mitgliebergahl möglichft zu bermehren und bann ihre Borrathe bor größeren Beschäftshäufern gu begieben, um womöglich hierburch Die Banbler an ber Gub Baterftrage qu amingen, bon ihrer jegigen Gepflogen= beit abzufteben.

* Bor Richter Boobs begann geftern Nachmittag bie Berhandlung in bem bon G. C. Caulfing gegen Q. Q. Friend anhängig gemachten Berfahren. Frienb wird beschulbigt, ben Rlager burch falfche Borfpiegelungen gur Theil= nahme an einem Farofpiel im Granb Pacific-Sotel berleitet unb ihn um \$2000 begaunert zu haben. Nachbem ber Rlager bernommen worben war. wurde die Fortsetzung ber Berhandlung auf ben 22. Ottober berichoben.

Martiberidt.

Chicago, ben 17. Ottober 1901. (Die Breife gelten nur für ben Grobbanbel.) Betreibe und Beu. (Baarpreife.)

28 interweizen, Ar. 2, roth, 71-712; Ar. 3, roth, 692-702; Ar. 2, hart, 693-704; Ar. 3, hart, 69-70.

Sommer meizen, Rr. 1, 701-72c; Rr. 2, 70-714c: Rr. 3, 65-694c. Mehl, Winter Patents, \$3.50 bas Fat; "Straights" \$3.30—\$3.40; besondere Marten, \$4.00. Mais, Ar. 2, 564c; Ar. 2, weiß, 564c; Ar. 2, gelb, 564-57c; Ar. 3, 56-564c; Ar. 3, gelb,

8 a f e r, Rr. 2, 351; Rr. 2, meiß, 38-386c; Rr. 3, 351c; Rr. 3, meiß, 374-38c; Rr. 4,

& eu (Berlauf auf ben Geleifen)—Bestes Timothy, \$13.00—13.50: Nr. 1, \$12.50; Nr. 2, \$11—\$12 \$13.00—13.50; Nr. 1, \$12.50; Nr. 2, \$11—\$12; Nr. 3, \$10.00—\$11.00; beftes Nrairie, \$13.00—\$14; bo. Nr. 1, \$9—\$12; Nr. 2, \$8—\$10.50; Rr. 3, \$7.50—\$9; Nr. 4, \$6—\$7. (Muf fünftige Lieferung.)

Beigen: Oftober 68de; Degember 69ge; Dai Di a i 6: Oftober, 55ge; Dezember, 56ge; Dai Safer: Oftober, 34; Dezember, 35ic; Mai Brobifionen. 6 6 m a 1 3: Oftober \$9.423; Januar, \$9.05; Da

Ripp chen: Oftober, \$8.40; Januar, \$7.90; Mai Gepoteltes &chweinefleifch: Ottober, \$13.75; Januar \$15.171; Mai \$15.221.

Schlachtvieb.

A in b vie b: Befte "Betvel", 1200—1600 Afund, \$6.60—\$6.90 ber 100 Bfb.; gute bis ausgefuchte, 1200—1600 Afd., \$6.10—6.50; gute bis ausge-judte Beef-Sitere, \$5.40—6.00; geringe bis mitte lere Beef-Sitere, \$4.70—\$5.30. Gute fette Rübe, \$2.85—4.50; Kaiber, jum Schlachten, gute bis befte, \$5.50—\$6.50; aur Jucht, gewöhnliche bis befte, \$5.00—\$5.00.

bette, \$5.00—\$5.00.

S hive in e: Ausgefuchte bis beste (zum Berfandt), \$6.40—6.72.

per 100 Kfd.; gemöhnliche, bis gute (Zolachthausinaare), \$5.70—6.05; ausgefuchte site steicher, \$6.30—86.70; fortirte leichte Thiere, 150—195 Pfund, \$6.05—6.45. Son fe: Eport Muttons, Schafe und Jährlinge, 33.75-\$4.15 per 100 Bfund; gute bis ausgefuchte hiefige Hemmel, \$3.30-3.65; mittlere bis ausgessuchte hiefige, \$3.15-3.60; Länmer, gute bis beite, \$4.10-\$5.00; geringe bis Mittelwaare, \$2.50-\$4.00.

(Martipreife an ber G. Bater Gtr.)

| meditereis pendutte. | |
|--|-------------|
| Butter- | |
| "Creamerh". egtra, per Pfunb | 0.21 |
| Dr. 1, per Bfund | 0.18 - 0.19 |
| Rr. 2, per Bfund | 0.14 - 0.15 |
| "Darry", befte, per Bfund | 0.19 |
| Rr. 1, per Pfund | 0.14 -0.16 |
| "Lables", per Bjunb | 0.10 -0.104 |
| Badwaare, friid | 1121 |
| Raic- | 3.103 |
| Rabmfafe, "Twins", per Bfund | 0.008_0.10 |
| "Daifies", per Pfund | 0.104-0.102 |
| "Joung America", per Bfnub | 0.10 -0.104 |
| Schweizer, per Pfund | 0.13 - 0.13 |
| Limburger, per Bfund | 0.10 -0.10 |
| Brid. per Bfund | 0.101-0.11 |
| Gict- | |
| Diec nachgeprüfte Waare, per Dbb. | 0.181 |
| Frijde Baure, mit Abgug bon Ber= | A 151 A 40 |
| luft und Riften gurudgegeben | 0.174-0.18 |
| Chne Abjug, Riften jurudgegeben Wit Riften | 0.16 -0.104 |
| | 7.0 |
| Geflügel, Ralbfleifd, Fifche, | Wild. |
| Beflügel (lebenb)- | |
| Dennen, per Bfund | 0.074 |

Bennen, Der Printe U.072 Junge Gibner, per Pfund 0.07 Trutbubner, ber Pfund 0.07 -0.08 Genten, per Minth 0.07 -0.08 Genfe, per Duteeb 4.30 -0.00

Fisch c (frische)—
Schwarzer Barich, ber Pfund 0.12 -0.124
Schwarzer Barich ber O.04 -0.05
Dickeel, ber Pfund 0.65 - 0.66
Aarpfen, ber Bfund 0.314 -0.02
Barich, ber Bfund 0.03 - 0.04
Aale, ber Pfund 0.03 - 0.06 Frifde Früchte.

| Official of State | Office | Duitten-Rr. 1, per fag...... 3.00 -3.50

3.50 - 3.50 | 3.50 | 3.50 | 3.50 | 3.50 | 3.50 | 3.50 | 3.50 | 3.50 | 3.50 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 | 3.75 Bfirfice - Dufbel-Rorb 0.75 -1.25

Trauben-3n 8:Ph.-Röfben, ichwarze, Mich. 0.12 -0.124 R. D. Concords 0.13 -0.134 Riagaras 0.14 -0.15 Kalifornifche, 4 Korbe, Tofaper. 0.85 -1.25 Rüben. 3:Bujbel = Cad..., hiefiges, per Tonne...... bunbert Ropfe 0.50
8.00—10.00
4.00
0.90 —1.00
0.75 —0.90
0.75 —0.90
0.75 —0.90
0.75 —0.90
0.75 —0.90 gunten, hiefige gaplant, biefige, per Dugend, Mige, beifige, 72 Plund, bilge, per Klund Lepfjalat, biefiger, per Kibel. Satzielat, per Kibel. Peinste Arobe
Pejonders große
Denaten biefige, per Bulbef.
Beihe Kilben, hiefige, 65 Bfund
Baftinaten, per Aubel.
Bagiknaten, ber Aubel.
Balieckesse, ber Duhend
Balieckesse, ber Duhend
Belonen, "Citron" per Jah
Debmen, grütre Schnittbahnen, gute die
feine, per Bussel. 0.25 -0.40 0.25 -0.30

Sir Thomas widmet fic Dem

Der Befiger bon "Shamtod II.," Gir Thomas Lipton, legte gestern die Rolle bes Sportsmannes ab und wibmete fich allen Ernftes feinen Gefcaften, Die ihn nach Chicago geführt haben. Den bie-len Reugierigen, die ihn im Aubitorium-Anner sprechen wollten, wurde baber ber Bescheid, Sir Thomas sei in den Räumlichfeiten bes hiefigen 3weigge-ichaftes ber Thomas 3. Lipton Co. gu treffen. Der prächtige Botal, welchen ber Chicago Athletic Club gelegentlich bes ihm beranftalteten Bantetts bem Dacht-Befiger ftiftete, icheint ihn für ben Migerfolg feiner Dacht theilweife gu entichäbigen.

Giner geftrigen Meuferung gufolge hat er nicht übel Luft, im Laufe bes nächften Commers feine Schritte abermals nach Amerita zu lenten, um hier ber bereits in Anregung gebrachten Dacht-Wettfahrt gwifden ben Bereinigten Staaten und Ranada im Michiganfee beigumobnen.

Gir Thomas Lipton bereitete geftern einem Romite ber "Firemens Uffocias tion" eine große Ueberrafchung, indem er Ginlagtarten jum Jahresball ber Feuerwehrleute, welcher bemnächft abgehalten werben foll, jum Betrage bon \$200 erftanb. Muger biefem Romite empfing er noch ein Romite bes "Co= lumbia Jacht Club," welches ihn gu einem heute nachmittag im Alubhaufe abzuhaltenben Empfang einlub. Die Rlubmitglieber beablichtigen, Gir Thomas mit einer nach bem Schulfchiffe "Dorothea" mittels ber Jacht "Ruth" gu beranftaltenben Fahrt gu erfreuen. Das Romite hatte bie Genugthuung, baß ber Belabene gufagte.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Erfahrene Breffer an Damen : Euits Marihall Field & Co., Cloor. Baffington und Babaib, 4. Floor Berlangt: Bufbelmen - Coneiber an Damen fets. Marfhall Fielb & Co., Giate, Bafbington und Mabafb, 4. Floot. Dof, xo

Berlangt: Gin guter Junge an Cafes. 1141 Dils Berlangt: Tgidenpreffer an Sofen. Beftanbige Ar-eit. Guter Lohn. 73 Ellen Str. bofr Berlangt: Gin Leimer an Tifchtlappen. 980 9. Berlangt: Dann, ber am Tifc aufwerten tann. Berlangt: Bar-Borter für Racht-Arbeit. Rorboft

Berlangt: Anftaudiger junger Mann für Calenteit. 3m Saufe wohnen. 1036 R. Francisco Ar

Berlangt: 40 Maichinften. Gute Leute. 40c per Ctunbe. 108 G. Ban Buren Str. Berlangt: Schneiber auf Sofen und Meften. Stetige Arbeit. B. Deb, 2390, 115. Str., Renfington, Berlangt: Rleiber-Berlaufer. Stetige Stellung für guten Manu. "Little Jafe", Ede 12. Str. und Dg:

Berlangt: Guter, aufgewedter, fleibiger Junge im Alter bon ungefabr 15 Jahren. "Little Jate", Ed. 12. Str. und Ogden Mbe. Bertangt: Reinlicher junger Dann, ber etwas Grfahrung im Aufwarten ober Bartenben bat. - Dug Saloon reinhalten. Abr. B. 750 Abendpoft. Berlangt: Schreiner, um Riften ju machen. Borgu-iprechen beute Abend. 3517 Rhobes Abe. rtenber, ber auch Lunch fochen Berlangt: Gin Borter, ber auch am Tifche aufwarsten fann. 119 28. 12. Stro Berlangt: Schneider, Erb-On Coat Bafters. 189

Berfangt: Gin erfahrener tilchtiger Drygoods-Ber-faufer. Muß guter Aleiderhoff-Berfaufer sein und beutsch und englich sprechen, für eine Stadt Mis-confins mit 12,000 Einvohneren. Rachyufragen ber Hefter, Libingston & Co., 195 Market Str. Beilangt: Porter für Salvonarbeit, ber auch gu Tift aufwarten fann. 66 B. Jadfon Boulevard. Berlangt: Guter Mann als Porter. Rug an bei Bar helfen und am Tijd aufwarten tonnen. 56 Be; Jadfon Boulcharb. Berlangt: Gin junger Bader. \$5 und Roft. 202 Berfangt: Gin junger Mann für Saloon-Arbeit. 213 Bebner Ave. Berlangt: Junger Mann. Beftonbige Arbeit in gus tem Gefchaft. 3. Meber, Chon & Bealp's Factory.

Berlangt: Junger Mann an Mildmagen. 50 Bur-Berlangt: 3meite Sand an Cates. 4815 State St. Berlangt: Erfahrene Schneiber in Farberei, an Reparaturen. Beftanbige Arbeit, guter Lobn. 890 B. Berlangt: Junge uit etwas Erfahrung an Beor. Berlangt: Butder, ber Burft maden und int Shop mith:lien tann. 382, 23. Str. Berlangt: Junger Diann an Cales. 621 R. Affe

Berlangt: helfer, frifch eingewandertet borgezogen. Robelto Bire und Iron Worls, 1618 Bellington Abe., nabe Clark Str. Berlangt: Englischiberechenber Teutider auf ber Robbieite, wit allerbeften Referename in Begug auf barafter, jum Kollettien' und für Golicting. Ge-balt und Rommiffion. Ubr. F. 348 Abenbock. Berlangt: Junger Manu, um Lunchtifc ju be-forgen und Borterprbeit ju thun. 74 Abams Str. Berlangt: Anaben, im BarnifbingRoom einer Mo-belfabrit ju arbeiten. 16. und Gist Gtr. mb Berlangt: Junger Bader, lebiger Mann, an Gates und Brot. 3114 Elfton Abe. mibe

Betlangt: Guter Baiter im Reftaurant. 261 6. Berlangt: Junge im Alter bon 14 bis 16 3abren. 5146 Das Str. mibufe Berlangt: Ouf- und Bagenichmieb. 2294 Lincole

Berlangt: Eisenbahnarbeiter für Company-Arbeit im nördlichen Michigan und Jame. \$1.75 pro Tag; freie Jahrt. 50 für Jabeifarbeit, gnie Infibe Ar-beit ben gangen Binter bindurch. 50 germarbeiter. Roß Labor Agench, 23 W. Rabifan Str. 13ef, ims Berlangt: Leute, um ben "Luftigen Boten" und anbere Rafenber für 1902 zu bertaufen. Gestaus Lager. Billigfe Ereife. Bei M. Lanfermann, 36 Fifth Ape., Zimmer 415. 40f, 2' 3pa Berlangt: Buch-Agenten. Salac und Rommiffion Sogleich nachzufragen in Zimmer 14. Saganarfe Theater: Bedaube, 161 Meft Rabijan Str. 120f, 1md

Bir wunichen alle Manner und Angben, bie wir betoumen fonnen, für aller Ert Steffungen in ber Stadt; ebenfalls lebige Minner und Schenare fin ber bied und Daire Farmen, ju beben Lebin. Rachjufragen bei Enright & Co., 22 EB. Late Str., oben.

agt: Manner, Die Meput wun lellungen benichefft für Wachte in State Gebanden fra Manne für allgemein il in Boolefuler Gefchalten, Bracht Depots, 212 irth Boder 31; Treiber für Delibert, 62 Berlangt: Gin Borter. 100 Mabifon Str.

Berlangt: Gin Borter, ber am Tijd aufwarter aun. & B. Ban Buren Str. Berlangt: Gin tüchtiger Blumengariner. 548 28. Berlangt: Gin tüchtiger, juberlaffiger Dann fili Pferbe, 548 M. Mabijon Str. Berlangt: Gin erfter Rlaffe Calebuder, guter Lohn, ftetige Arbeit. O. Ballmever, 741 R. Beftern Abe.

Berlangt: Gin Lundmann, ber auch am Tifc mit. 1ft. 79 3adfon Blob. Berlangt: Soubmader, muß auch im Store belfen 29 R. California Abr. bof Berlangt: Carpet-Beber, jofort, immer Arbeit. Berlangt: Gin guter Borter für Reftaurant.

Berlangt: Möbel-Finifber in Upholhering Chop. Berlangt: Gin farter, junger Daun in Baderei ber gut an Brot arbeiten fann. 125 Bells Etr. Berlaugt: Rach für Bufineglung. Galoon, 240 Berlangt: Arbeitsleute (Sandlanger) an Bright-wood und Central Part Abe., weftlich wem Logan Square, Berlangt: Guter Somiedbelfer, ber gut Pferbe be-idlagen fann, auf bem Lande. Radgufragen: 360

Berlangt: Erfter Rlaffe Mafchinenbanbe. Aleganibet D. Revell & Co., 431 Gifth Ave, Berlangt: Minn, der melfen und mit Bferben um-geben fann, findet beftanbige Arbeit. Rachaufragen: 912 Diverfeb Str. Berlangt: Beber an Rugs. 581 29. 15. Etr. Berlangt: 3mei gute Schneiber, an Cuftom-Roden ju belfen. 942 Diverfey Boulevarb.

Berfangt: Junger Rann als Borter. "The Limit' Archer Are. und 48. Met., Archer Mee, und Jolie Cars an Clarf Str. fabren bireft gum Blat. Berlangt: Borter im Saleon 875 Grand Une Berlaugt: Erfahrene nüchterne Ranner, Carriage und Gefchirre gu reinigen und Carriage ju fahren 930 2Beft Ban Buren Str. Berlangt: Bolfterer. 1475 R. Salfteb Str.

Berlangt: Schuhmacher an Reparaturen. 389 R. boft Berlangt: Gin guter Bladfmith als Belfer an Berlangt: Ein Junge, 16 bis 18 Jahre alt, in Cafehaderei ju arbeiten, einer ber etwas Erfahrung barin bat. Rachgufragen: F. G. Morfe, 2119 Dichie gan Abe. Berlangt: Gin Bagenmacher. 313 2B. Rorth Abe. Berlangt: Gin guter Bagenmacher. 1283 Dife Berlangt: Gin Mann, um einen Badermagen gut fabren. 1896 Grand Ape. mibo Berlangt: Erster Rlaffe Cabinetmalers und Thul-ren-Moulbers. 72 Churchill Str., nabe R. Cobn. Abe.

Berlangt: Bufbelman und Coatmater, fofort. 1406 Dichigan Abe., 2. Floor. mbfr. Berlangt: Babebiener, Daffeur, muß Boiler forgen, Cangtarium Spencer, Indiana. Berlangt: Bwei Treiber, lebige vorgezogen. 6217 Teuter Abe. 15of, liva Berlangt: Gin guter Redarbeiter. F. C. Lange 500 Beft Mabijon Str. bimi,

Berlangt: 2 Bainters. Ernft Soulje, 131 2B. Saft Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt: Breifer, Daldinen: und Sanbniabden in Beften. Steige Arbeit, guter Bohn; auch folde jum Lernen. 878 R. 3rbing Abe. Berlangt: Medigin-Agenten, Manner und Frauen.

Stellungen fuden: Manner. Ungeigen unter Diefer Mubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Besucht: Junger Mann, welcher fünf Jahre lang in einer Brauerel und Bottling: Geschäft gearbeitet bat, wunicht wieder abnliche Beschäftigung ober irs gund welche Arbeit in einer Fahrif. Abr. Jos. Rern, 501 R. Wieland Str.

Gefucht: Ein burchaus tüchtiger, ftetiger Barten ber, mit guten Empfchlungen, jucht Stellung. Abr D. 619 Abendpoft. Bejucht: Borter, Tann toden, jucht Stellung. Abr. Befucht: Stelle als Butcher, Burftmacher ober fone

ftige Beschäftigung. Spreche wenig englisch. Schuit, 145 R. Park Abe., Auftin, Telephone 1203. Dfr Gefucht: Tüchtiger Calebader mit Empfehlungen jucht Stellung. Abr. 9R. 620 Abendpoft. Gefucht: Bartenber, ber feine Arbeit icheut, fuch ftetigen Blag. Abr. B. 798 Abendpost. mibr Bejucht: Deutscher Archifett, welcher bor einigen Tagen hier angetommen, fucht Stellung in gröherem Baugeicatt, Abr. 2B. 836 Abendpost. mibofr Befucht: Lediger Mann mit Zengniffen fucht Stella 18 Bartenber, thut auch Porter Arbeit. Abr. 28. 837 Abendpoft, miba

Berlangi: Frauen und Dadden. (Engeigen unter birfer Aubril, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Lamen, um ju haufe ju arbeiten. 30c per Sinnbe leicht ju berdbenen. Mufter ju bemolen, ber Sinnbe leicht ju berdbenen. Mufter ju bemolen, befaskliffen ju machen etc. Bein: Erfahrung nothwendig. 3eber fann in einer Stunbe lernen, unfer harben aufgutragen. Boll Juftruttionen und fletige Arbeit an Mitglieber unferer "Art Mijociation".
Andunfragen 16.7 Paraborn Sir., Rimmer 718. Rachzufragen 167 Dearborn Str., Bimmer 718.

Berlangt: Eine an ber Antb= ober Rorbwefteite wohnenbe Frau ober Rabden, einsache Raben ins gans zu nehmen. Studarbeit, Geliefert und geholt. Malchine, geliefert. Steitg. Abr. F. 364 Abenbook. Berlangt: Bute Finishers an Sofen. 447 R. Afb-Berlangt: Rafdinen- und Sanbmadden an Roden. Guter Lobn. 754 R. Bood Str.

Beflangt: Dabden jum Geifehaden, Schachtelne Beflaben. Borguiprechen in ber Seifenfabrit, 405-407 Rarth Abe. Berlangt: 2 Rabden, an Rafdinen ju naben an Damenroden. Guter Lohn: 80 Belt 23. Place. Berlangt: Madden ober Grau, erfahrene Schneibes rip. Rleiber ju repariren in Farberel. Beftanbige Arbeit, guter Lobn. 800 B. Rerth Abe.

Berlangt: Noch 6 Aleidermacketinnen. Arbeit bas gange Jahr. Guter Cohn. 32 R. Rab Str., nabe Milmaufee und Chicago Ave. Berlangt: Berfanferin für Drogoods. 1211 Bett Rorth Abe. miba Berlangt: Lafchenmacher, Geam Seivers und Fini-ibers au feinen hofen, Dampfbetrieb. 1233 R. Lin-coln Str. mibofrie

Berlangt: 2 Relluerinnen für Galoon unb Reftau-ront. 153 G. Kanbolph Str., Bajement. Berlangt: Eine Baichfrau, Die Die Baiche nach Saufe nimmt, D. G. Levift, 1068 Barb Sir. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarpert; fleine Famifie. 4119 Bincennes Mbe. Berlangt: Tüchtige Baidfrau für Familien wellde auger bem haufe. 1828 Grace Sir., Ed Dagood Sir., 2. Flat. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus nebeit in Famifie bon 4. \$4. 1331 Elfton Abe.

Berlangt: Junges Madden jur Stute ber Saus-freu. 18 per Monat. 307 Mugufte Str. bfrfe

Gefucht: Stelle für Bimmergrbeit. 1047 Relfon Berlangt: Dabden für Daufgrbeit. 541 Clevelaul Betfangt: Mabden ober Frau für Danfarbeit Guter Lobn. 521 Belben Abe.

Berfaugt: Madden für hausarbeit. Reine Baiche.

Berlangt: Aleines Mapden für Dausarbeit. 613 Didfon Str.

Berlangt: Eine Goubernante in einer Privatfaun fe (Deutsch-Auerifanerin bebornigt). Aur jolche merfabrung und guten Affereigen brauchen sich 3 nelben. Gutes heim für die richtige Dame. Offerte nit Angube ber Aeferengen, Gehaltsanpriche, Allt. 1. w. unter D. 421 Abendhoft erbeten. mb

Berfangt: Dabden für Sausarbeit. \$4 mochentlid 294 Oft Rorth Ave. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 38

Berlangt: Maden für Leichte Sausarbeit. Rein Maide Rann ju Saufe folgfen, 236 Milmaufeelive. im Store. Berlangt: Ein tilctiges beutsches Mabden, welches im Stande ift, eine Saushaltung selbstfanbig ju tibtere, Aur Zwef in der Familie. Lohn bis ju \$5 per Boche, 322 S. Baulina Str. Berlangt: Gute, plattbeutiche Sausbalterin, gwi-den 45 und 50 Jahren, alleinstehend. Gutes fietiges beim für bie richtige Berlon. Abr. DR. 621 Ubend-oft.

Berlangt; Eine Frau jum Reinmachen. 36 G. Das Berlangt: Sausmädden für fleine Familie, fein Bafchen, wenig Roden, gutes Seim, \$1; Madden, fleinen Store zu tenden, Erfabrung nicht nötbig; Saushaltertinnen für alleinstebenden Geschäftsmann und Farmer. 1814 Babofh Abe. Berlangt: Tuchtiges Mabchen für Dausarbeit. Dus twas lochen fonnen. 176 R. Clarf Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gutes beutides Mabden für Sansarbeit. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Junges beutiches Mabden, bei Rinberi ub Sausarbeit bebilflich ju fein. 2550 LaSalle St.

Berlangt: Dabden für hausarbeit in fleiner Fasitif. 952 Milbourfee Moc. Berlangt: Frau für allgemeine Sausarbeit. 2 in ber Familie. 1511 Abbifon Ube., 2. Flat. Berlaugt: Deutiche Rochin. Rational Reftaurant Rilmoufee Abe., nabe Albland Abe. Berlangt: Dabden für allgemeine hausarbeit. 613 Gebomid Etr.

Berlangt: Dadden; fleine Familie; \$4. 372 Garifeld Mor. Berlangt: Zweites L'abchen in Familie bon 2; \$4.

Berlangt: Daben für gewöhnliche Sausarbeit Baichen und Bugeln. 417 Marfbfielb Ave. mb Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. teine Bajche. 1464 Barrb (früher Roble) Ubc., nabe flart Str. Berlangt: Gin tuchtiges Maboen für Sausarbeit. Bebn \$1 und \$5. 501 Fullerton Abe., nabe Lincoln bimibo

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. Rein Bafden. 3. Abel, 3745 Indiana Abe., 2. gitat 4. Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit und Roden. 3427 Couth Bart Abe. Dmbfriafon

Berlangt: Ein gutes beutiches Madwen in einer familie bon bier erwachlenen Berfonen. 36 Linden Court, erfte Straße öftlich bon Clarf Str. und Diverfes Boulebard. bimibo Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. Rleine femilic. 4549 Forreftville Abe. bimibe Berlangt: Eine finderlofe Grau als Wirthichafte-in auf einer tleinen Farm, nabe Chicago. Rachzu-ragen bei A. Bregler, 570 B., Rorth Abe. bmbo

Damen und Mabchen, die Arbeit wünschen, fragt beute nach; wir baben eine seine Lifte von Riagen ju boben Löbnen; ebenfalls 15 Radochen für Fabrit-Arbeit. Rachzulragen bei Enright & Co., 21 W. Late Etr., oben. Berlangt: Tüchtiges Madchen für Sausarbeit. Berlangt: Gutes beutides Rabden für leichte Dausarbeit in fleiner Familie. Guter Bobn. Rachaufragen: 1511 Brabley Place, nabe Daffteb Str.

B. Pellers, bas einzige größte beutich-amerifa-nische Bermittlungs: Inflitut, befindet sich 586 R. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Bläge und gute Rabden prompt beforgt. Gute haushälterinnen immer an hand. Tel., Dearborn 2281. 5jan*

Stellungen fuchen : Frauen.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Gin beutides Dabden, friid eingeman Gefucht: Gute Röchin, ble auch bäusliche Arbeiten berrichtet, fucht Stelle. 152 Orleans Str., Basement. berrichtet, sucht Stelle in Bribat: ober Boarbings Befincht: Gute Rodin, Die auch bausliche Arbeiten berrichtet, fucht Stelle in Arwais ober Boardings haus, auch fleinerem Saloon. 152 Orleans Str., Befement.

Gesucht: Dame wunicht Stellung als Sausbälterin fleiner Famlile, Rein Wittmer braucht jich gunelben. Abr.: D. T. 12 Abendpoft. Befucht: Warterin fucht Beichaftigung bei Rrante ober Modnerin. Bu erfragen: Stappel, 845 Beit Rorth Abe. Gefucht 3wei ftarte frifc eingewanderte polnifche Mabden fuchen Stelle für hausarbeit. 3423 halfied

Gefucht: Junge, juverlöffige Wittwe mit Mabden, acht Jahre alt, fucht Stelle als hausballterin bei alleinfichendem, achtstern Renn, fann auch ein ober wei fteine Kinber baben. Gebt auch außerhalb ber Stadt. 1431 homan Abe., Ede 29. Str. Rebut 26. mibe

(Ungeigen unter blefer Rubrit 3 Cents bas I aber feine Ungeige unter einem Dollar.) heiratbigeinch. Unabhängiger, alleinftebenber alte-rer herr, fraftig und geinnd, bieberen Charafters, mit \$50,000 Bermögen, wunicht fich mit aufläubigen Madden ober Wittme zu verbeirathen. Sebe nicht auf Geld, sondern auf hausliche, berträgliche Person. Abr.: L. 533 Abendpoft.

heiratheaeluch: Alter Dor undicht unter tin, fatholisch, nicht fiber 50 Jahre und nicht unter 45 Jahre, tindertos, ortnugen nebe nicht meine leiten Farm in Erof Boint und will meine leiten Stunden noch glidlich und gut verleben. Raberes bei John Biefer, Erof Point, In.

Mentsanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Albert M. Rraft, beuticher Abvofat.
Brazeise in allen Gerichtshöfen gestährt. Rechtserichtelte bejorgt: Bankerott-Urighten eingeleitet; gut ausgestatteres Rolleitinungs. Dept.: Angeleitet; ausgestatteres Rolleitinungs. Dept.: Angeleitet; Bibrail burchgeieht; Wohne ichnell follestirt; Abhreiche geminirt. Beit Aeferrengen. 155 Lasalle Str., Zimmer 1015. Telephone Central 582.

2. M. Cichenbermer, beuticher Abvofat praffrigit is

He Rechtischen prompt beforgt.— Guite 344—318 Unito Building, 79 Dearbetn Ste. Wohnung: 105 Okgood (Ifr. 2003)

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Guglifde Sprache für herren ober Damen, in Aleinfleifen und brivet, fowie Buchhalten und handelsfächer, befanntlich am beften geiehrt im R. M. Puffine Goffege, 1929 Rillmaufte über, nahe Laulins Str. Tags und Abends. Preije mabig. Legiunt jest. Brof. George Jenssen, Bringipal,

6 4 m i b t Tangiqule, 601 Beds Strate. — Groffnung Mittipdo, ben 2. Oftober. Mittipod, Gellog, Genitag, Dameftag Dameftag Mittog, Rinaberflosse Santag Mittag. 25 6ts. — 241p./im2 Ilinois Plano Sollege (inforp.), 9 Engenie Str. — Togs u. Thendellnterricht ertheilt; maßige Bedinguns gen. — Louise Ruchhausen, Dicettorin. — Ratalog trei. Belim Z

(Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bat Bort.) Dr. Chire 4, 15e Belt Str., Spezial. Erpt.— Geschiechte. haute, Blut., Lierne, Letere und Ma-genfrantbeiten idued gebeilt. Laginitation u. Unter-judung trei. Spredftunben 9-0; Connings 3-2.

Patentanwälte. (Engeleen unter biefer Aubell, 2 Cents bas Moet.)

Gefchäftsgelegenheiten. igen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas

Bu bertaufen: Gutgebenbes Wekaurant mit blirten Jimmern, alles befest, Umftanbe balber lig. Raberes 388 Oft Rorth Abe.

verlaufen: General-Store, einziger Laden Stall, 50 Fuk, machjenbes Gelchaft. \$1000, no C. Borftabt-Depot. Jimmer 55, 90 Babaf

Bu berfaufen: Guter Butderibop. Bu erfragen Theodore Schent, Fulton Martet. Bu bertaufen: Gine gutgebende Apothete in einer Borftabt Chicagos, befonders für beutichen Apothe-ter geeignet. Abr. B. 751 Abeubpoft. bfria Bu berfaufen: Grocerps, Delifateffens, Canbb. Tabaf. Store, Gute Lage. 591 Sabbon Abe. Bu bertaufen: Zigarren:, Candb., Badereiftore mit oda:Fountain. Gute Lage. Billig. 528 Eleveland

Bu berfaufen: Gute Beitungs:Route, billig. Bu bertaufen: Gine gute Grocery in beuticher Rach barichaft ber Beftfeite. Abr.: F 355, Abenbooft. 15ofly

Beidaftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Gents Das Mort.)

Berlangt: Theilfaber mit \$300 in altetablirtem einträglichem Geichaft. Sichere Egifteng. Abr. 24 Abendpoft.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Store. Gute Lage für irgenb ein Geicaft. 194 Dft Rorth Abc. Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: 1 ober 2 Boarbers. 725 G. Rodwell Str., erftes Glat. Bu bermiethen: Anftanbiger berr ober Dame fin bet gutes heim in beutscher jubifcher Brivatfamilie, Rordfeite. Abr.: D. I. 160 Abendpoft. 3u vermiethen: Freundliches, möblirtes Front: Jimmer. 157 Fremout Str., oben, 1 Blod bon ber Center Str. hochbahnstation.

3u bermiethen: 2 möblirte Zimmer, mit ober ohne Board. 954 R. Leavitt Str., 2. Flat. mibo

Su miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Befucht: Ein Mann fucht ein gutes Beim mit Board, in tleiner Familie. Beftfeite. Abr. B. 770 Abendpoft. Bu miethen gesucht: Orbentlicher Mann wunscht Zimmer mit ober ohne Board, bis Somftag Abend. Aordieite. Abr.: O. T. 65 Abendhoft.

Bu miethen gefucht: Mann fucht leeres Bimmer, ofort, gute Carberbinbung. Abr.: D. E. 13 Abende Bu miethen gejucht: herr fucht Jimmer bei Bittive ober fleiner Familie, Beffieite. Abreffirt mit Preiss angabe: L. X. 437 Abendpoit.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. In verlaufen: Schones Bferb. 203 Beft Gulleren

Bu berfaufen: Pferb. 774 Lincoln Abe., Sinte Bu berfaufen Bferb, billig. 416 Berenice Abe., mibe

Bu berfaufen: Gebr billig, Bferb, Garnes und Topmagen. 279 R. Afhland Ave. Bu berfaufen: Canbp.BBagen. 879 R. Samper Ive., Sunderte bon neuen und gebrauchten Bagen, Buggieb, Autiden und Geichirten werden geraumt gu Eurem eigenen Breife. Sprecht bei und bor, wend Ibr einen Bargain wunicht. Thiel & Thebarbt, 385 Babaih Ave.

harger Ranarienvogel, Bapageien, Golbfifche etc. Raempfers Bogel-Laben, 89 State Str. 9il

Raufs- und Bertaufs-Mingebote. (Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bat Bort.) Bu berfaufen: Wenig benutter Rinbermagen. 1543 Bu berlaufen: Weinpreffen. 111 E. Rorth Abe. [p17,biboja.lmf Reueste Patent Ebison Bhonograph = Records. beutich und englisch, ju niebrigften Preisen. 563 Chicago Abe. 30t, bosamo, Im

Mobel, Sausgerathe sc. (Angeigen unter biefer Auseil, 2 Cents bas Mort) Haushaltungs Möbel, 5 Monate gebraucht, alle wie neu, werden potibillig verlauft, bestehend aus Karslor-Möbeln und einzelnen Stüden, seidengepositert, türkliche ebere Couch und Cast Chviet, Artore und Bibliootdessimmertiiche in Madagand und Eichendolz, Tressert und Shiffoniers, Cappets, Augs, Spikengardunen, Messengung und Brauge-Vetikellen, Haars Matraken, Bog Springs, Cal Lining Set u. ib. Mules wuh verfauft werden. 833 R. Clark Str. 1106, frommodimido, im

Bu berfaufen: Beranberung, gang neue Bettftelle und Rleiberichrant, billig. 1135 Brightwood Abe.

Bu verfaufen: Beigofen und Rochofen, fpottbillig. 430 garrabee Str. boft Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, & Cenis bas Bort.)

3u vertaufen: Gutes Rimball Piano, billig, 1019 Fleicher Str . bofa Rur \$35 für ein icones 7 Oftaben Piano; \$5.00 monatlich. 317 Sebgwid Str., nahe Division Isoflw \$65 baar taufen icones Upright Biano. Ang. Grob, 592 Bells Str., nabe Rorth Abe. 14otlw

(Angeigen unter Diefer Rubrif, & Cents bas Wort.) Crane's leichte Abgahlungen).—Bezahlt nicht Bar, Ihr komit auf leichte wöderktliche ober mouarliche Abgahlungen kaufen; Derbis in Winter-Angüge und Uedrzicher für Geren, Beig, Coots Switz im Batis im Dauren, Jünglings, Radduns in Kinder-Aleiber, Saube, Furnishings und vollftändige Nüskattungen. — En el D. Crane & Es., ict-119 Mabais Abe., 4. Floor, Elevator.—Offen Wends, Switz und Derna Ihr nicht koninen fönnt, schreibt ober iciephonurf: Eentral Selly, unser Berklunger wied vorsprechen.

California und North Bacific Kufte.
Indien Alton Cztursionen, mittelft Jug mit ipegieller Bedienung, duchsahrende Hullman TourikenSchleswagen, ermöglich Aussigieren nach California
und ver Bacisicklifte die angeuedmite mud billigste
Reise. Von Chicago jeden Dienstag und Donnertag via Gdiegog & Alton Hahn, über die
"Seenic Avute" mittelft der Konfas Cith und der Denver die Mid Cando Echn. Schreibt dort percht
ver dei Judion Alton Czcursions, 34s Marquette
Gebäude. Chicago.

Eihne, Noten, Schulben aller Ert fofore auf Rommift on lollettiet. Schiechte Micther enzernt, Oppotbelen foreclofeb. Merchants Protective Ufficianton, 'o' G. Bajbington Str., Jimmer la. August G. Bed, Manaoer.

28hne, Roten, Miethe und Schulben aller Met prompt folleftirt. Schlechtgabiende Miether binaus-gefeht. Reine Gebilbeen, wenn nicht erfolgerich. — Mibert M. Areft, 155 VaGalle Ste., Zimmer 1015. Telephone Central 582. Bringt Liefe Angerge und \$1.00; 3hr befommt 12 unferer beften Photographien und ein großes folceir-tet Bilt, bis 15. Januar giftig. Johnson, 113 Oft Ubams Str. 1at, bibofa"

30 hann Beigert fenbe Deine Abreffe an A. Rich, 903 G. Mople Str., Des Moines, Ja. boft

Rotig an Steuergabler.—Sendet uns Gure fammt-lichen Affement-Receipts. Wir find bereit, Rabatts Belber ohne Gerichtstoffen einzulaffiren. Berfaumt beie Gelegenbeit nicht. Lar Abjustueut Co., 160 Bafbington Str., E. F. Gullerton, Prafibent. Berlangt: Statfpieler für einen Statflub Rinbraumen nabe Center und Clart Str. R. 30 Abenbpoft.

Grundeigentftum und ganfer. Cautien unter biefer Antell, 2 Cents bes Mert.

Ju verfaufen: Farmifindereies in Wood County, bem Gartenland des jüdlichen Bickonfin, nibe bem Bissonfin Aiber, fi Reifen ben Gaunty-Sig von 6000 Einwohnern, in Abtbeilungen von 80 Ader ober mehr, ju \$4 bis \$10 pro Ader, Leichte Bedingungen, freie Eifendachtschefter und hosel an Künfer. 3. P. Erceift & Co., 125 LeSalle Str. 77(p.) und

Ju berfauschen: Gute iculbenfreie Fruchtfarm im Berthe von \$1000, in Alabama, gegen Cottage an ber Befiftite, tam bis \$400 jubcgablen. Richard A. Rod & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Bafbington Gir., Ede Dearborn Sir.

\$450—Spezieller Farm: Berlauf-\$450. 40 Ader Farm, Saus, Stall, 18 Uder unter Bifug, 200 Ungablung. Zimmer 522, 40 Dearborn Str.

Bu bertaufden: 8 3immer Saus, gegen Farm, ober billig ju bertaufen. 2414, 38. Str.

Rurhmettfelte.

Bu vertaufen: Auf leichte Abzahlungen ein neues 5 Zimmer Saus mit 7 Juh Brid Bafement. 175 Baat, 122 monafild. Reft zu 6 Brozent. Arcis 11500. Zu feben 2094 Sumbolt Setr., nahe Abdison Abe. Ernft. Melms. Eigenthümer, 1959 Milwaufee Abe.. zwischen California und Fullerton. 5fep.hffa. Ju bertauschen: Cottage in Abe von humbelbt bart, im Werthe von \$2000, gegen 2:Köd. Bridbaus. Bill bis \$2000 jubezahlen. Nichard A. Roch & Co., fimmer 5 und 6, 85 Washington Ctr., Cde Dearborn Str.

Zu berkaufen auf monatliche Abzahlungen, ober zu vertauschen, neue einködige Zäuser an der Rochs westisete, gegen billige leere Totten an der Rochs ober Kordmektscite. F. 373 Abendooft. 40ffrjado, fin

An berfaufen ober ju vertaufden: Saufer und Lot-ten in ollen Gegenben ber Andheite. Oppotheten be-forgt. Geo. 3. Schmidt & Son, 222 Lincoln Abe., Ede Bebtter Ube. 2019, bofano, Im

150 Fuß an haifted Str., nörblich von 79. Str., nöbe bem neuen Power Haus, müssen für 20 pre Fuß verlauft werden. Kosteten 5 Jahre purid 475 per Fuß. R. R. Badenoch, 525 New York Life Jul., Bldg.

Bu bertaufen: Saus für 2 Familien. Guter Stall.

Sabt 36r Saufer zu verfaufen, zu verfauschen ober zu vermieben: Kommt für gute Resultate zu und. Wir dach immer Käufer an Jand. — Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormitags. — Richard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Rordwiele Dearborn Str. — 3 weig e Geschäft: — 1897 R. Cfarf Str., nördlich von Beimont Abe.

Rauft für 300 Dollars Baar ein schönes Heines Saus, 13 Stod. 4 Jimmer, mobern, mit großer Tachtube und chnfalls großem Besentert. Sphothet \$1100 auf 5 Jahre, ju 6 Prozent. Abr. P. 771 Bbendbock.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bor:

Rieine Unleiben son \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

Bir leiben aud Gelb an Galde in gutbezahlten Stellungen, auf berem Rote. Bir haben bas gratte beutide Gefdafi

36r werbet es ju Gurem Bortheil finben, bei vorzusprechen, ebe 36r aubermarts bingebt, Die ficherfte und auperlaffinfte Beblenung augefident.

a. D. Grend

Bir leiben Gud Gelb in großen und fleinen Be-

Uhren.
Schundsachen,
Scalfins,
Mustinkrumenten,
Eerrebre n. Arbolber,
Silberwaaren,
Und alle Arten bon Waaren bon Merth.
1 Brozent per Monat und aufwärles,
Weber's, City Loan Bank.
Geld.

auf Möbel and Pianos, ohne zu entfernen, in Summen von †20 bis \$200, zu ben billigken Katen und leichteiten Bedingungen in ber Stadt. Nann Sie von mit borgen, laufen Sie keine Gefahr, daß Sie Ihre Sache versiehen. Nein Gefahr is becants mortlich und lang etablict. Keine Kachtgagen wers den gemacht. Wes privat. Vitte, forecht vor, che Sie anderswo hingehen. Alle Auskunft mit Beragnügen ertheilt.

Das einzige deutsche Geschäft in Shicago.
Dito C. Boelder, 70 LeSale Str., J. 34. Sübweft-Ede Kandolph und LaSalle Str.,

Gelb gelichen auf irgend melde Gogenftänbe, Reine Beröffentildung. Reine Berjogerung. Longe Zeit, Leichte Abzehlungen. Riedrigfte Raten auf Mobel. Bianos, Bferbe und Bagen. Sprecht bei und box und ipar Gelb.

2 20 Cade Str., Zimmer 21.

Brand-Offtee, 524 Jincoln Abe., Late Biem.

Finatizielles. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

In verleiben: Gelb auf Chicago Crundeigenthum, ju ben niedrigien Raten. Schnelle und gute Behands lung. Erfte Worfgages ju verläufen. K i da er d K. Ko d & Co., Jimmer 5 und ch. 85 Bajbington Str., Ede Deerborn Str. 3 w c i g - C e f d ā f : 1697 R. Clark Str., nördl. don Belmont Abe.

\$9 monatlich bezahlt für ein neues 5-3immer pressed Brid Front Sons; Breis \$1,225; Baar-Anzahlung nur \$100. Rachunfragen in ber Zweig-Office, 4522 Juine Str.; nehmt Afhland Ave. Car bis 45. Str., ober 47. Str. ar bis Aihland Are. fonbton. E Groß, Eigenthümer, 604 Masonic Temple

Mug fofort vertaufen wegen Mbreife. Breis nur \$1500. Rachgufragen beim Eigenthumer, 652 B.ft 14. Place, nabe Afhland Abe. 80f.1m

Bir fonnen Eure Saufer und Lotien ichnell ver-fangen ober bertauschen, berleiben Gelb auf Grund-eigeathum und jum Bauen; niebrige ginfen, re B. Bebienung. G. freubenberg & Co., 1199 Milmaufes Mbe., nabe Korth Abe. und Robed Six. bbfa. Geld auf Möbel te.

128 BaGalle Str., Bimmer 3-Tel.: 2737 Rain. Gelb gu verlethen auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

Wir nehmen Euch bie Mobel nicht weg, wenn wi Die Anleibe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig.

Ble guten, ehrlichen Deutiden, fommt ju unt. wenn 3hr Gelb haben wollt.

128 2aSalle Str., Simmer 3-Tel.: 2737 Dan.

Geld! Gelb! Gelb!
Chicago Bortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Immer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company
180 B. Rabijon Str., Jimmer 202.
Süboft:Gde Halbe Str. gend melde gute Siderheit ju ben billigften Be-bingungen. - Carleben tonnen gu jeder Zeit gemacht werten. - Deligablungen werben ju jeber Beit an-genemmen, woburch bie Koften ber Unleibe berringert

Bellb.— Billigfter Plat in ber Ctabt jum Beiben ban Gelb auf

Belo ohne Rommifflion.
Louis Freudenberg verleiht Brivat-Ropitalien von 25 an, ohne Rommiffion, und bezahlt fammtliche fulnflien felbft. Dreifac ichere Opbotheten zum Berfauf fets un hand. Bormitiags 377 R. honne fibe. Ede Cornelia, nabe Chicago Mor., Acomitiangs Unit. Gebuits. Befunden, Bimmer 341, 79 Deathoun Etr.

Gelbobne Rommiffion.
Dir verleihen Geld auf Grundeigenthum und jum
Leuen und berechnen feine Abmunifion, wenn gum
Geden und berechnen Juffen von 4-66. Saufer und Votten ihnen and vortheilhaft verlauft und bee-fausch Votten ihne Anderen Leuenschein und bee-fauscht. Sullam Freudenberg & Co., 140 Weising-ten Str., Sudoksede LaSalle Str., 978, bbfa

Ju verleihen: Gelb zu verleihen auf erfte Obbootbeken, zu niedrigken Zinfen, auf bedantes Grundeigenthum. Wer qute Oppotbeken ober Grundeigenibum faufen ober berfaufen will, fann bei wus auf gute Bedienung rechnen. Eifer & Westman, S. Dareborn Str.

Brivati-Gelb auf Stundeigenthum an 4 und 5 Brigent. Schreibt und ich werde vorfprechen, Mur.; D. 242 Abendpoft. Life, im I

Whendhothe Ableace Tounerstag des 17 Propentions



Schwache Männer

Euch auf's Reue für Die Arbeiten und Freuden eines fraftigen, mittleren Lebensalters ausruften. arbeiten täglich, aber feiden an einer eigenthumlichen Schwache, Junge Manner, Die 3hr forperlich ichmach feib, ofine frank ju fein.

Wartel nicht, bis Ihr krank feid!

3fr fofftet fofort

ehrlichen Doftor

Ronfultiren, der Euch die Beften Dienfte bietet und Gud beift, fo

geheilt bleibt.

Organe ber Dianner fonell geheilt, fo bag fie ges beilt bleiben. Elettrigität ift Leben, mittelft unferes wunderbaren elettrifden Apparatet beilen wir alle Rrantheiten bes Rerben-Epftems. Spredftunden: 9-12 Form., 2-7 Nachm. Mittwochs nur von 9-12. Sonntags von 9-12.

MEDICAL INSTITUTE.

Debmt ben Glenafor bis aum 5. Mlage.

Zimmer 511, New Era Building, Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

3br Gud fortmabrend fiberarbeitet, auf ber Farm,

im Laben ober in ber Office, und boch bie Bergnus

gungen bes Lebens fucht, bort einmal auf, 3br tonnt

nicht lange bas Licht auf beiben Enben brennen.

Sprecht fei bem Wiener Spegialgrat bor, er mirb

entweder burch ben fruferen Mangel an Biffen ober

ein ehrliches Urtheil.

eines für End. Bericafft Euch Linberung bon bem

Beheime Beiden, Striftur, Baricocele, Bleet,

Gonorthoea, Sporocele, Blutvergiftung und andere afute und gronifde Rrantheiten ber Beidlechtas

ichredlichen Blafenleiben. Berbet wieber jung.

fclechte Bewohnheiten, bie 36r

Euch munbert, meshalb 36r

Schmergen in ben Lenben, Fleden

bor ben Mugen habt, matt, nerbos

und mube feib, und ichlecht & Gebachtniß habt, toufultirt ben

Biener Spezialiften. Solt Guch

Mite Manner, nachbem 36r all:

fogenannten Spezialiften berfuct

babt, gebeilt ober auch nur ge:

bolfen gu werben, lagt Guch un.

terfuchen bon bem Biener Spegia:

liften. In ber Wertftatt ber Ratur

gibt es ein Dittel für Jeben, auch

alle hoffnung aufgegeben



meffung von Brillen und Mugenglafern. Augen einzeln gepraft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormalpuntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.



N. WATRY, 99 E. Randolph Str. De utif der Optitet. Brillen und Augenglafter eine Spejialität. Rodats, Gameras u. photograph. Raterial.

ORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

gegenüber der Foir, Dester Buldding.

De Nergle bieler Anstall find ersahrene dentiche Spejiolisten und betrachten si als eine Edre, ihre leidenden Aritmenschen do someil als möglich wen ihren Edrochen zu heilen. Sie heiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Kranscheiten der Männer. Frauem leiden und Mentfrantionsködungen ahne Ober ration. Sauttransheiten, Folgen von Selbst besteckung, verlorene Rannbarteit ze. Opera-tionen von erfer Klasse Operationen für rabifals heilung von Bricken Krens. Tunnerne Barticocke Heilung von Bricken Krens. Tunnerne Barticocke Henn ublig, deziren wer Bartiesten un mies Brinatholipital. Franze werden dem Franzenargi Odme) dehandelt. Befandung, intl. Redizinen

nur Drei Dollars





Die Dorfschönheit. Bon 36. 30. Groker.

(Fortfegung.)

Frau Beregrine murbe es im Grunbe intereffanter gefunden haben, wenn er feine Aufmertfamteit ber jungen Gefellschafterin zugewenbet hätte, aber obmohl er biefer bei Tifch gegenüber faß, fie in bie Rirche begleitete und gelegents lich Abends bei ber Dufit mit feiner Rigarre neben ihr ftanb, tonnte Frau Peregrines wahrlich scharfes Auge nicht entbeden, bag er irgendwie anders mit ihr verkehrt hatte, als mit ben anderen hübschen Mabchen, bon benen bas Sotel wimmelte. Satte fie ihre turgen Ge= fpräche mit anhören tonnen, fo mare fie vielleicht anderer Meinung geworben, aber viel fagen fonnten fie fich überhaupt nicht, benn ber unvermeibliche Dritte hing ihnen an wie eine Rlette.

Diefer mar ein magerer, engbruftiger Jüngling mit breitem Bembtragen, Ra= mens Mordaunt Fogg, der fast immer eine Zigarette zwischen ben Fingern hielt und Rinloch folgte wie sein eigener Schatten. Es mar einer jener Falle bon übertriebener jugendlichet Belbenberehrung, bie um fo heftiger entbrennt, je fcarfer ber Begenfat zwifchen bem Gogen und feinem Unbeter ift. Der weibifche Junge mit feinen buftenben Zafchentüchern, feiner Rritit weiblicher Rleibung, feinem elenben Rorper, fei= ner tinbifchen Gitelteit und feiner billi= gen Weltverachtung, und ber mann= hafte, schlichte, fehnige Solbat mit fei= nen Narben und Bunben maren folche Begenfage, und gerabe barum tonnte fich Rinloch feines Unbeters taum er= wehren, und biefer hatte eine besondere Babe, ihm jebes Alleinfein mit Beggn gu ftoren. Co unleiblich ihm bas Mungelchen war, brachte er's boch nicht über's Berg, einen Menfchen, auf ben ber Tob icon fein Siegel gebrudt hatte, abzuschütteln.

Gines Abends in ber Salle fchlen: berte ber junge Mann wieder mit feiner unbermeiblichen Bigarette berbei und nahm ben bon Fraulein Gerle ber= laffenen Gig ein.

"Bas haben Gie benn ba für einen großen Briefumichlag?" fragte er. "Des pefchen ?"

"Rein, mein junger Freund, nur einen Erlaß bom Rriegsminifterium. Unfereiner erhalt felten Depefchen!" "Er wird nur barin genannt, meinen Gie?"

"Genannt wirb faft Jeber, ber einen Rrieg mitmacht."

"Und Jeber wird mohl auch für's Bittoriatreuz borgefchlagen, hm?" Große Dampfwolfen bon fich blafend, lag ber Jüngling matt in feinem Stuhl und ftarrte feinen Gogen an, bem biefe bewundernben Blide bas

größte Unbehagen berurfachten. "Sie find nicht im Theater heute Abend?" fragte Beggy bas Rnablein. "Rein," nafelte er. "Ift gu feucht bin etwas erfaltet, und fchlieglich -Theater in Mentone, wenn man bie

Sachen in London und Paris gefeben hat - meinen Sie nicht auch, Rinloch?" "Mich tonnen Sie nicht als Theaterfrititer aufrufen! 3ch habe gu felten Gelegenheit, meinen Gefchmad in biefer Sinficht zu bilben."

"Rein - Ihre Buhne ift ber Rriegs= Schauplat, bie Belt; bort Spielen Gie

"Fällt mir gar nicht ein!" Doch, Ihr Rame wird in die Belt= geschichte eingetragen werben!"

Beltgeschichtlich ift es gerabe noch nicht, wenn Giner bas Biftoriafreug befommt!" "Aber Sie haben boch ein hohes

Biel, bem Gie guftreben - mit bren= nenbem Chrgeig guftreben?" "Ja," gab Rinloch mit einem tiefen Blid auf Beggh gu.

"Fraulein Sages, barf ich mich ein wenig zu Ihnen fegen?" fragte ba Frau Beregrines girpenbe Stimme. "Ja natürlich, bitte, nehmen Gie ben Armftuhl! Darf ich Ihnen Raffee

"Nein, bante, ich fann fonft nicht Schlafen. herr Fogg, Gie wollten ja wiffen, wer bie Dame mit bem For=

terrier ift?" "Gewiß! Ber und mas ift fie benn?" "Gine Frau Sobfon, eine gefchiebene Frau. Der Mann foll fie abicheulich behandelt haben, und boch geht man ibr aus bem Beg, nur meil fie's bei bem Ungeheuer nicht aushalten tonnte!"

"Das ift graufam! 3ch wenigftens werbe ihr nicht aus bem Weg geben." "3d erfuhr ihre Befdichte burch Frau Montferrat, bie mich geftern befuchte, und babei fallt mir ein," feste fie mit einer plöglichen Wendung gegen Beggh hingu, "haben Sie Bermanbte Namens Goring?"

Die Frage war fo unerwartet getommen, bag Beggh im erften Mugen= blid fprachlos war.

"Wie tommen Gie barauf?" fragte fie bann unficher.

"Rur weil Frau Moniferrat gang überrascht war, Sie hier zu feben, und mir fagte, fie hatte bor zwei ober brei Nahren in Dublin eine hubiche Frau Boring gefannt, bie ihre 3willings= ichwester fein muffe."

"Ich habe feine Schwestern."
"Dann tonnen Sie nicht wohl Frau Gorings Zwilling fein!" rief Frau Peregrine lachenb.

"War biefer Goring nicht ein hubfcerBuriche und entfeglicher Spieler?". fiel Fogg ein. "Ich traf ihn früher einmal. Was ift benn aus ihm geworben? Er war boch Offizier?"

"Soviel ich weiß, hat er ben Dienst quittirt und ist nach Amerita gegangen," bersetzte Kinloch mit großer Rube. "Und die Frau?" forfchte Frau Beregrine weiter. "Er foll bas bubfche Ding icanblich behanbelt haben. Bas ift benn aus ihr geworben?"

"Sie überichagen meinen Befanntentreis," fagte Kinloch aufstehend, "ich tann mich barin nicht mit Ihnen mef-fen. Sie fragten mich neulich nach

Bei heißem Wetter,

wenn bie Saut bes gangen Rorpers gu juden anfängt, welches felbft burch ein gewöhnliches Bab nicht bertrieben ober auch nur gelinbert werben tann, wirb

Schwefelseife

im warmen Bab fofortige Linberung berichaffen. Die Beit tommt beran, mo folche Unbequemlichteiten fich ein= ftellen werben, und es wirb baher für Diejenigen, welche bamit behaftet finb. eine Freube fein, ju erfahren, bag ein warmes Bab unb

CLENN'S Schwefelfeife

Mittel fehlfchlagen. In Apotheten ju haben.

nie berfagen, felbft wenn alle anberen

Hill's Haar- u. Bart-Farbemittel fdwarz und braun.

Photographien aus Indien? Darf ich fie Ihnen vielleicht jest gleich zeigen?" "Gehr liebenswürdig! Das macht mir große Freude," berficherte Frau Beregrine, mit Rinloch abgehenb.

"Saben Sie nicht auch ben Ginbrud, baß Rinloch über biefe Frau Goring mehr weiß, als er fagen mag, Fraulein Sanes?" bemertte Fogg, bem Paar nachblidenb. "Bit Ihnen nicht auf-gefallen, wie geschickt er bie alte Berson bon ihr ablentte? Glauben Gie mir, er fennt bie hubiche Dame recht genau, ift aber ein Mann, ber gu fchweigen weiß."

Fraulein Sanes hatte nur ein etwas erzwungenes Lächeln für biefe fcharffinnige Beobachtung. Sie war febr beschäftigt, ihre Handarbeit forglich gufammengupaden, murmelte bann etwas bon Briefen und ging gleich= falls ab.

"Sollte mich gar nicht munbern, wenn fie boch etwas mit diefer Frau Goring gu ichaffen hatte," überlegte Fogg, eine neue Bigarette anftedenb.

Geoffron Rinloch mar ein fluger Mann, ber weber mit Bort noch Blid je auf bie Unterredung gurudtam, bie er mit Beggy gehabt hatte. Er begeg= nete ihr artig, freunbichaftlich, aber gurudhaltenb, und fie fragte fich manch= mal, ob es benn Wirtlichfeit gemefen war, bag fie ihn hatte erbleichen und fein Geficht in Schmerz berhüllen feben bei ihrer abichlägigen Antwort; ja, fie fing fogar an, fich über feine Belaffen= heit gu munbern, und fie fing an, ihn gu lieben - fo wiberfpruchsboll ift ja ber Menich und infonderheit bie Frau! Es gibt Perfonlichteiten, Die gleich Bilbern aus gemiffer Entfernung am beften wirten und bie Rabe fcblecht ber= tragen; anbere bagegen gewinnen, je öfter und bertrauter man mit ihnen berfehrt, und Rinloch gehörte gu lettes rer Gattung. Bom erften Frühftud an - und bas ift ein fo viel traulicheres Mahl als das zweite! — bis auf den letten Afford bes letten Walgers im Tangfaal hatte Beggy Tag für Tag Belegenheit, mihren Bewerber in jeber Beleuchtung gu ftubiren! Mis Dann unter Mannern borte fie ihn in ber Salle ernfte Fragen erörtern, als "Ontel" fah fie ihn für ben fleinen Nad Thornbull Boote ichnigeln und bem Schwesterchen bei ber feierlichen Beftattung ihrer Buppe helfen, und als ritterlichen Rabalier, ohne Rudficht auf bas Alter ber betreffenben Dame, lernte fie ibn bewundern, wenn er wie ein Cohn fich ber Tante wibmete, ober wenn er ben gangen Weg nach St. Ugnes gurud machte, um Frau Ronftantines Connenichirm gu holen, ben gangen fteinigen Weg nach Monte Bellinda hinauf neben Fraulein Gilrans Gfel herging, nur weil fie fo fcredlich Angft hatte, wenn Sauptmann Rinloch

nicht bei ihr mar! Ueberhaupt biefes Fraulein Bilran - ein hubiches Madchen mit gartlichen, hilfesuchenden Mugen, fo ausgesucht gefleibet, wie es ber Tochter eines Millionars gutam - erregte in Beggy ein gang fonberbares Gefühl, bas feine ber bon Goring berehrten Damen je bei ihr wachgerufen hatte! Sollte bas am Enbe Giferfucht fein? So fragte fie fich felbft, wenn ihr bas Berg beinah förperlich weh that, fo oft fie Rinloch mit ihr aufammen fab. Wenn fie aber eifersuchtig war, fo mußte fie ibn ja lieben! Das Blut stieg ihr heiß in bie Bangen bei biefem Gebanten, aber fo gang unwahrscheinlich tam er ihr felbft nicht mehr bor.

Rinloch mar ja auch jeber Liebe mirbig! Gin Mann wie er, felbftlos unb ehrenhaft, gut, treu und wahr, bornehm im bochften Ginn! 3a, aber fie mar feiner nicht würdig! Diefer Mann mußte ein Madden mablen, bas feine häfliche, beschämenbe Bergangenheit mit fich hetumtrug, ein Mabchen - ja, wie biefe Armantine Gilran! Und Beggy mar felbft gerührt, als fie ibn in Gebanten ber Rebenbuhlerin - er hatte ja neulich brei Mal an einem Abend mit ihr getangt! - abtrat, in Gebanten als Gefellichafterin feiner Tante fogar ber hochzeit beiwohnte! Schlieflich weinte fie fich in Schlaf fie mar ja boch erft Dreiundzwanzig!

XXXVIII. Rapitel. "Bielleicht."

Es war bie zweite Boche bes April, und bie Riviera entfaltete ihren bochften Glang. Das Better war tabellos, ber himmel fcimmerte in fanftem Turtifenblau, die Blumen blühten in mehr als gewohnter Ueppigfeit, gefronte Saubier und berühmte Ramen waren fast so häufig wie die Primeln, und jeder Gasthof war bis unter dem Dach mit Menschen gefüllt. Fräulein Serle und ihre Begleiterin hatten die nähere Umgebung Mentones nun fo giemlich ericopft, und man machte fich eines Nachmittags in großer Befellicaft, allerbings auch icon jum zweiten Mal, nach ber Unnunciata auf, Fugganger und Reiter gemifcht. Fraulein Gerle auf ihrem längft bertraut geworbenen Gfel hatte biefes Mal einen englischen Beifilichen jum Geleitsmann, an Beggh, die zu Fuß ging, schloß fich ein flotter ruffifcher Offigier ber faifer-

lichen Garbe an, und Sauptmann Rin-

loch fiel einer lebhaften, gescheibten jungen Umeritanerin gu, bie fich lebhaft für Indien intereffirte, und gwar befonbers für bas Rriegs- und Liebesglud ber bortigen Offigiere. Der Aufflieg führte Unfangs einen fcmalen Fugweg gwifchen hohen Mauern entlang, über bie Orangen- und Bitronenbaume einander gunidten, bann ging es einen fteilen gepflafterten Stationenmeg binan. Enblich murbe ber Gipfel erreicht, und man genoß bon ber Terraffe ber Unnunciatatapelle aus ben hubiden Blid in zwei tief eingeschnits tene Thaler. Die Gefellichaft ließ fich theils in ftiller Betrachtung auf ben Stufen nieber, theils gerftreute fie fich, um wilbe Blumen gu pfluden, mobei ber Bufall Beggy und Rinloch gufammenführte.

Rach langem Umbertlettern ftiegen fie in ber angeregten Stimmung gefunder forperlicher Unftrengung wieber thalabwarts, unb Rinloch bemertte ploglich: "Alfo Fraulein Rancy Belt hat fich berheirathet?"

"Ja, lette Boche mit herrn Botts. Sie haben in Bribgefort ein eigenes Beschäft getauft."

"Da muffen fie fich viel erfpart haben

in Barminfter." "Go febr theuer war es nicht, unb Freunde haben ihnen geholfen" -Begghs eigene Erfparniffe ftedten in "Madame Botts' Brobir=Salon" -"und ich bin überzeugt, bag Ran gute Beidafte maden wirb. Sie wirb bie gange Runbicaft aus Barton betom= men und ben Geschmad ber Frauen icon heranbilben. Ihre Tante und ich find natürlich auch ihre Runben!"

"Sie wollen fich Rleiber und Bute in einem Reft wie Bridgefort anschaf-

"Jawohl, wenn auch vielleicht nicht gerabe bie erfte Barnitur," ermiberte Beggy lächelnb.

"Da möchte ich auch meine Scherflein bagu beitragen, aber gu fertigen Anzügen aus Bridgefort tann ich mich nicht entschließen!"

"Schiden Sie ein icones Sochzeitsgefchent; ich gebe Ihnen gern bie Ubreffe!" fchlug Beggh bor. "herr Whiting fonnte auch etwas beifteuern, er mar immer Rans befonberer Ber=

"Wird er gewiß mit Bergnugen thun, er foll aber nur ein felbftftanbiges Gefchent ichiden. Uebrigens habe ich ihn heute noch gar nicht gu Geficht bes fommen. Diefe Rletterpartie mare ihm heilfam gemefen; er wirb nachgerabe fett und trage!"

"Wahricheinlich bat er fich nicht bon Monte Carlo logreifen fonnen."

"Ich febe nichts bon unferer Gefells schaft," bemertte Rinloch, rudwarta blidenb. Wollen wir uns nicht ein wenig fegen und auf fie warten? Es ift ja Gunb' und Schanbe, an biefem herrlichen Abend im Wettrenntempo heimzulaufen."

(Fortfehung folgt.)

Millonen bon Menichen leiben an dem furchtbasten Uebeln, Sämorrhoiden genannt. Rach jabrelangen Foricen ift es Dr. S. Silsder gelungen, das dozzügliche helimittel, ANA KESIS genannt, zu erfinden. Es it das defte, das noch je dageweien. Seweismistel biefer Gehaudtung liegen bei Taulen, den ichriftlich zur Einsicht vor. Mugendickliche Linaberung der Schweismistel biefer Auflenderen, der ichrift, bollftündige Kur zugeischert. P. Neustaociter & Co., Box 2416, New York, schiefen auf Berstangen Broben follenfert und dilen Plägen in den Ber, Staaten

Roden und Offen in Innerafrita.

In einem jungft in Bruffel erfchienenen Werte gibt Albert Thomar u. a. auch ein Rapitel über bas Rochen unb Effen bei ben fogenannten Bantuboltern. Gang im Gegenfat gu uns, bei benen fich bie Familie gu ben Mahlgeiten gern vereinigt, und benen gemeinfame Tafelfreuben ein Mittel gur Erhöhung ber Gefelligfeit finb, igt und trinft ber Reger gern allein, will babei unbeachtet fein. Das gilt bom fcmargen Defpoten wie bom armften Unterthan. Cameron berichtet a. B. aus Urna: "Für alle Warna gilt bas Gefet, bag fie fich felbft Feuer angunben und felbft ihre Speifen tochen. Ras fongo (ber herricher) allein halt fich nicht an biefe Borfdrift gebunben; nur wenn gufällig feiner ber Röche in ber Rabe ift, läßt er fich berab, es mit eigener Sand zu thun. Reiner geftattet, bag anbere ihm gufeben, wenn er ift ober trinft, und boppelt bewahrt man bie Beimlichfeit bem anberen Befdlecht gegenüber. Oft fab ich, wenn einem Bier gereicht wurde, bag er ein Tuch borhalten ließ, um fich währenb bes Trinfens bahinter gu berbergen." Der Bebrauch, fich beim Trinten gu berhül= len, wird bon vielenAfrifareifenben berichtet. Rach Coquilhat berhullt am oberen Rongo ber Bauptling fein Geficht und leert bann fein Trintgefäß, und ahnlich ergahlt Bater Merlon ebenfalls vom Rongo, "daß die Frau bes Häuptlings sich berart von diesem ahwendet, daß sie sich Rüden gegen Riiden mit ibm ftellt und bie Mugen foließt, während er trinft". In der Regel bereitet bie Frau bas Effen, aber abgefeben bon einzelnen Gegenben an ber Rufte berfpeift es jeber für fich: bie Frau in ihrer butte und ber Mann in ber feinigen. Rein Familienmitn der seinigen. Kein Familienmisglied, so sagt der deutsche Reisende Pogge von den Baschilange, bekümmert sich beim Essen um das andere; während die einen essen, kommen und gehen die anderen, wie es ihnen gerade paßt, doch essen die Frauen meist mit den kleinen Kindern gemeinschaftlich. Fers 1836 murbe ber Schneibermeifter Lichtwerd, ber aus Rahrungsforgen und weil ihm eine Strafe wegen Betrugs bevorstand, im Einverständniß mit seis

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,-Erfahrung gegen Experi-

Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

ner berichtet biefer Reifenbe aus bem Reich bes Muata Damwo, bag beim Trinten bon Balmwein folche, bie fein Tuch hatten, wenigstens bie Augen foloffen, und ein Sauptling "fich biefer für ihn in Gefellschaft unbaffenben Befcaftigung enthielt". Diemanb, fo er= gahlt Bogge an anberer Stelle, barf bem Gffen und Trinfen bes Mugta Damwo beiwohnen, und wer unbors fichtiger Weise ben Herrscher babei überrascht, wurde unbebingt mit bem Tobe bestraft werben. Uebrigens hatte auch ber Muata Namwo feine eigenen Röchinnen. Sogar bort, wo Familienmahlzeiten bortommen, wie am Stanlen-Bool, effen bie Mabchen boch oft nur mit ber Mutter und bie Gohne mit bem Bater. Bo ber Mann ber Reihe nach bei feinen verschiebenen Wei= bern in beren bericbiebenen Sutten wohnt, wie Storm bom Tangannta berichtet, macht bie betreffenbe Frau in ihrer Sutte zwei Feuer an und tocht bie Mahlzeit für ben Mann auf bem einen, bie ihrige auf bem anberen Feuer. Gegeffen wird gu beftimmter Tagesgeit, fo im Rongoftaat unter bem Mequator Morgens und Abenbs, am Stanley-Pool Mittags und Abenbs. Sier, mo Familienmahlzeiten bortommen, ber= theilt bas Haupt ber Familie bas Gf= fen unter alle; unter bem Mequator wird auf Bananenblättern ober auf Schüffeln für alle gemeinfam "ferbirt". Die eigenthumlichen Sitten bes MIs leineffens, bes Berhüllens und Mb= wendens, fowie bes Gelbfttochens, bie übrigens auch bei ben Naturbolfern anderer Erbtheile fehr oft bortommen, hängen wohl mit ber abergläubischen Scheu bor bem "Bofen Blid", ber Furcht bor Zauberei und Bergiftung Bufammen. Der Afritaner traut in biefer Beziehung nicht einmal feinen nächften Familienangehörigen. Mas bas Alleineffen ber Beiber anlangt, fo äußert fich barin, wie wir meinen, wohl

Rezeht Rr. 2851 bon Gimer & Amend beilt nicht alle möglichen Rrantbeiten, aber Abeumatismus heite es wollftanbig.

Die Frantfurter "Rleine Breffe" er-

innert in ihrer Nummer bom 17. Gep-

auch bie untergeordnete Stellung ber

Frau in Afrika.

Bor hundert Jahren.

tember an einen am 19. September 1801 in Frantfurt berübten Morb unb ba= mit zugleich an bie Rechtsgebrauche jener Beit. Un jenem Tage murbe ber banifche Sauptmann Bentel bon einem fremben Juben, David Joachim aus Brag, im Bett überfallen unb burch eis ne Angahl Mefferstiche töbtlich verwunbet. Das bei bem leberfall entftanbes ne Geräufch und bas Gefchrei bes Sterbenben murben bon ber Sauss wirthin bernommen; fie rief fchnell ihs ren Mann und beffen Gefellen berbei, bie fofort in bie Stube bes Saupts manns brangen und ben Mörber bort mit einem großen Deffer in ber Sanb bor bem Bette feines Opfers ftehen faben; fie padten ibn, entriffen ibm bas Meffer und führten ihn auf bie Strafe, bergagen aber, ihm bie Sanbe gu binben. Alls nun bie Bache fam, um ben Mörber in haft zu nehmen, jog biefer ploblich ein fleines Meffer aus ber Za= fche und brachte fich fo fcmere Bunben bei, bak er umfant und bann auf einer herbeigeholten Bahre in bas Sofpital gum Beiligen Geift getragen werben mußte. Der Sauptmann Bentel, ber wenige Minuten nach bem Ueberfall geftorben mar, wurbe mit allen militä= rifchen Chrenbezeigungen gur Erbe bestattet. Auch ber Mörber starb schon furz nach Mittag bes Morbtages, war aber borher noch gerichtlich bernommen worben und hatte bie That befannt. Den bamaligen Rechtsanschauungen u. Rechtsgebräuchen entfprechenb, mur= be fein Leichnam auf Anordnung ber Behorbe am 22. September bon ben Benterstnechten gum Fenfter hinausgeworfen, auf eine Rubhaut gebunben unb aum Bodenheimer Thore hinaus nach bem Rabenftein gefchleift; bort wurden ihm beibe Sanbe und ber Ropf abgefclagen; ber Rorper wurde bann auf bem Schindanger auf bas Rad geflochten, ber Ropf und bie Sanbe aber auf Bfahle geftedt, mit ber Infchrift: "David Joachim, Morber." Diefes Rechtsberfahren blieb übrigens noch längere Zeit gebräuchlich; fo 3. B. mur= be im August bes Jahres 1817 ber Leichnam bes Schreinermeifters Mocg, ber aus Nahrungsforgen feine Frau, feine fünf Rinber und bann fich felbft mit bem Scheermeffer umgebracht batte, auf einem Schindertarren gum Rabenftein gefahren, ihm bort ber Ropf abaebauen und auf eine Spige gestedt, während ber Rörper auf's Rab ge-flochten wurde. Und noch im Jahre

Rügliche Aufelarung

vielen lehrreichen Allukrationen, nedst siner Abgandung über linderisie Eder, weigen ben Wei der Abschafte Eder, weigen der Verschlagen und Krau gelefen werden folde. Umsweidehrlich für junge Beute, die fich vereichtigen wolken, aber umsüdelich vereierscher find.

In leicht vertändlicher Weise ist sergefflet, wie man gefunde Kinder geut nub Geschlechtschaftenschiefen nub die dehande, Wervorffet, Anworms, Volffielsmeite Boding, Gerooffet, Anworms, Volffielsmeite Boding, Gerooffet, Anworms, Volffielsmeite Boding, Gerooffet, Anworms, Volffielsmeite Boding, Gerooffet, Anderson in hierarchie Geställichen Verligheit und Kreunspladerberund, weit treuer freund und weiter Kathyder fübelen anübertreifigte beutige Wied, nelche nach Gespfang bon 25 Afs. Dollmarfon in einfachen Impfalg forgigm verpacht, rei jagehigt wird.

DEUTSCHES MERL-INSTITUT, Ether I Clinton flace.

Der "Reitungs-Unter" ift auch ju haben bei Chat, Galger, 844 Rorth Galfteb Gir.



dänder 50 Cents und auwärts. Besonder empfehle
ich mein nen erfundenes
Bruchdand, welches einges
sibrtift in der deurkfasu
Urmee. Es if des siches
sie, bequemite, douerdatesie, vequemite, douerdatede und Bertwachtungen des Arvers,
tags offen bis 12 Uhr. — Danten werde
Dame bedient. 6 Bridat-Limmer jum A

DR. LEMKE'S St. Johannis-Tropfen

follte fich jebe Familie im Saufe halten, weil diefe Medigin fichere Bilfe bringt und oft Leben retten fann in Unfallen bon Magenframpf, Rolit, Cholera. Dieje Medizin bringt Rube bei Aufregung ber Nerven in furzer Zeit.

Bu haben in jeber Apothete. 310g-Biot, bbofa

\$500 Belohnung, menin ber Mor entel nicht ber befte in ber Belt ift. Er beilt alle beit, alle Franenleis ben n.i.m. Wenn alle Medizinen nicht geholfen baken, dies fer Entreit wird Ench sicher bessen. 4 5

Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 & if it & b., nate Ranbolph 6tz., Chicago. Bud Countegs offen bis 12 lbc. 1804. Lebitse



Rur bis jum 25. Oftober Stehmt die Celegenheit der ulebrigen Preife wahr.
Goldtrouen, \$2 | BRIDGEWORK \$1

ALBANY DENTISTS, 78 State St. Mile Arbeit gerantirt und Reperaturen toft ema froi für 10 3abre. Deutich gesprachen. Bol. bofabis



E. ADAMS STR. Genaue Unterfudung bon Mugen und Mapaffung bon Glafern für alle Mangel ber Gehtraft, Confullita uns bezüglich Gurer Augen. BORSCH & Co., 103 Abams Str.

ner Frau, biefe und feine beiben Rinber und bann fich felbft getöbtet hatte, eines ehrlichen Begrabniffes für unwürdig erflart; fein Leichnam fet bielmehr burch bie Rnechte bes Scharfrichters auf einem Rarren nach bem Schindanger gefahren und bafelbft bes graben worben.

- Durch bie Blume. - Dichters Und wie finden Gie meine Gebichte? Darf ich hoffen - - " - Berleger: "Offen gefagt, ich finbe fie fo gart, baß ich fürchte, Gie halten ben Drud nicht aus."

— Der Schusterjunge. — Reisterz "Is die Melodie, die Du ba brummft, nich' aus dem "Lohengrin"?" — Schu-sterlehrling: "Jawoll, Meester. Rich wahr, det erlebt man nich alle Dage, een Wagnerfänger uff'm Schufterich



lc, 3c, 5c, 7c & 9c

Morgen, Freitag, ... bei uns faufen fann ...

weiße Rib=Leber - Gartel für Damen, ür 2 fleine und große Anöbse 3um Kepariren aller Sorten Dedel. ür dinessisches Bügelwachs. 2 Aluminium-Hingerhüte. Stopfnade. Papier m. 25. 2 Magier Gogensbelle. für 3 Papiere Saarnabeln. für Badet Carpet Tads, alle

Somere gerippte Rinber: Befis, mit Fließ:Ruden, 'Große 16, für Betis, mit Flieb-Alden, Größe Jammwollmatte, volle Größe, Ge-Kolle für.
Weiße Baumwollmatte, volle Größe, Ge-Kolle für.
Bolle Jand-dreite Eilfaline, Fabritreiter, fanch u. eins 1ach, 1do und 12e Werethe, per Pard für
Kine Kartie fancy Befahraubt, per Ph. filt.
Weiße boblgefäunte u. mit Spitzen beiegte Zamen.
Anjehenticher, Stild.
Rr. 9 reinfeld. Satin Groß
Grain-Bander, alle Farebon, per Pard.
Rohelbe Schulmichte, Widsje 5136ll. Draht Boll Strainers, email. Holgriff.
Eine Partie von Futter-Kefter, Pard.
Meffingplattirte Wider-Hasfen, per Dutend.

für ichwere gerippte Kinders Leiden u. Dofen, Fleeces Rüden, Gr. 18. für 2 gläferne Salz: und Pfeffer:Streuer. her Pd. f. 363öll. Percales, neue Gerbitmufter — 124c

werth, ber Planell, Te wich, Bater Planell, Te with. Boar für Satinibergogene Rorfei-Glaips, 10c wch. für farbige bestidte Sogings lit Dancer. f. große gut gemachte Mohls Siebe. nidelplattirte Toiletten papier-Galter für 6jöllige Gas-Bliers.

für gerippte Rinber=Leibchen u. Bofen, Fleece=Ruden, für Madden. für die "M" gestridten Ror-fet-Maits für Rinber. für Schultafden aus Inain-Teppich. 4-Db. Bolt Belveteen

per 2)b. für fanch fcmarge u. farbige Schleierftoffe, mer.
für 1 Dib. Rod= und hut=
haten aus Drabt.
f. bauerhafte schwarze nahts
lose Damenftrumpfe.

Groceries.

2c für 5 Pfund Bafd-Soba. Ein Stüd Armour's 30 tos=Raffee, 11c

12c für 4-Bfund-Badet Fairbant's Gold berth's Goda-Craders, per Pfund..... 20c ber Dugend für beste bollanbifche Stanbard Tomaten, bie 3-Bfund: 10c 9¢ per Ranne für frube Juni: Erbfen. Star Marte Tifd:Sals, 10:Bfunds 7c





2-stödige Wohnhäuser

Große Botten 30x125. Billige Preife, \$2500, \$2500, \$2650 Diese Baufer find für zwei Familien eingerichtt (zwei Bier- und Junf-Jimmer-Flats, haben alle neuen Berbeserungen, wie: beibes Mafter, 2 Babes zimmer, midelbeatiete Blumbing, Gas Figtures, Corbins, harbware etc., etc.

Seht fie Sonntag Nachmittug an. Unfer Agent ift ban 3 bis 5 Uhr bei ben Saufern. Zermine: \$200.00 baar -Reft \$20 monatlic.

Wie haben auch noch 2 tleine Cottages

Koester & Zander. 69 Dearborn Str.



M. C. Heinemann & Co. 92 LASALLE STR.,

Geld zu verleihen! fint in günftigen

"Blitjaurnalismus." Die ber Pantee-Journalismus beim Tobe McRinley's alle Refords brach, wie schon eine Stunde nach bem Attentat von Buffalo jebes Rind in Rem Port und in Brootlyn burch bie Preffe bas traurige Drama in allen feinen Gingelheiten erfuhr", bas wird in einem Conboner Blatte bon "einem Mugenzeugen, ber fich am 6. Septem= ber in ben Rebattionsräumen bes größten New Yorter Abendblattes befand", in recht anschaulicher und "intereffan= ter" Beise geschilbert. Der Augen= zeuge erzählt: "Es war genau 4 Uhr 29 Minuten Nachmittags, und ber ftell= vertretenbe Chefrebatteur war gerabe babei, einen Brief gu fchreiben, als bie Telephonglode ertonte. "Halloh!" — "Halloh! Präsident McKinlen hat in Buffalo zwei Revolverschuffe in Die Bruft erhalten und ift tödtlich berwunbet!" Die Stimme bes ftellvertreten= ben Chefrebatteurs gitterte ein wenig, und bie Lippe unter bem blonben Schnurrbart murbe blaß; aber mit te= wundernswerther Raltblütigfeit faßte er fich und fragte: "Wer ift bort?" "Die Preg Uffociation!" . . . bas alles, was Sie wiffen?" — 216fo= lut alles!" — "Schön, besien Dant!" Der Journalist hängte bas Hörrohr

leger. Der Chefrebatteur mar nur ne-

benan beim Barbier und ließ fich gerabe rafiren. Natürlich tam er mit einer ra=

firten und einer unrafirten Bange an. Der Berleger war in feinem Rlub;

fechs Minuten fpater flieg er bor feinem

Blatte aus einer Drofchte. Der Chef=

rebatteur ging birett an's Telephon,

ohne an feinen Stellbertreter auch nur

eine Frage zu richten. Das elettrische

Läutewerf ertonte fofort: "Salloh! Ber=

binben Sie mich mit irgend einem

Blatte in Buffalo!" Dann: "Halloh! Dort ift ber "Buffalo Heralb"? Schön.

Ich gebe Ihnen 100 Dollars für jebe

Minute unferes Gefprachs. Sagen Sie

mir Mes, was Sie wiffen." Und gu

gleicher Beit biftirte er: "McRinlen

wurde im Mufittempel getroffen . . .

Der Morber hielt ein Zaschentuch in

ber linten Sand ... " u. f. w. 3wolf

Minuten fpater, um 4 Uhr 48 Minuten

ericien ein neues Extrablatt. Es hatte

bie Aufschrift: "McRinlen - Ertra -

Rr. 2", gab eine halbe Spalte Gingel=

heiten über bas Attentat, bas Bilb bes

Prafibenten und einen Plan ber Mus-

ftellung bon Buffalo ... Ingwischen

telephonirte ber Berleger bes Blattes:

"Ift bort ber Direttor ber ... Bahn?

Ronnen Sie mir einen Conbergug nach

Buffalo geben? In welcher Zeit? ...

Die biel? . . . Gemacht!" Unib 25 Di=

nuten fpater faufte ein Conbergug nach

Buffalo mit zwei Photographen, brei

Beichnern und fünf Rebatteuren. Giner

bon ben letteren, ber Berichterftatter,

ber besonbers mit ben Schilberungen

betraut wirb, war in Sembgarmeln.

Der Befehl gur Abfahrt mar ihm gang

unerwartet getommen; er mußte fich.

ohne eine Gefunbe gu berlieren, in eine

Drofchte werfen und hatte feine Beit

mehr gehabt, feinen Rod anzugiehen.

Unterbeffen hatte fcon lange bas Er-

trablatt Nr. 4 bas Extrablatt Nr. 3

abgelöft, und genau eine Stunde nach=

bem bie schredliche Nachricht telephonirt

worben war, murbe bereits bas Ertra=

blatt Ro. 5 auf ber Strafe bertauft. Es enthielten zwei gange Seiten Gin-gelheiten über ben Morb: eine Spalte

Telephonirtes, eine Spalte Biographie,

zwei Spalten Portrats, Blane und

Beichnungen, Interviews mit Gengto-

ren, Gouberneuren, Mitgliebern bes

biplomatifden Rorps, Politifern, ufw.,

15 Liften mit Protefttundgebungen, bon

benen jebe bon mehr als hundert Ra-

men unterzeichnet war; zwei= ober brei=

hunbert Beileibs=, Entruftungs= unb

Sympathiebepeschen; bie medizinischen

Unfichten ber zwei ober brei größten

Chirurgen New Yorts; eine Biogra-

phie Roofevelts u.f.w. Und bas alles

war in einem Zeitraum bon 60 Minu=

ten fertiggeftellt worben! Der Mugen-

geuge, ber biefer fcminbelerregenben

Fertigftellung eines großen Blattes bei=

wohnte, ergählt, daß es auch nicht eine

Setunde Ablentung und Bermirrung

gab, baß alles wie am Schnurchen ging,

BRUSTSCHMERZ

Rheumatismus, Seitenstechen

PAIN EXPELLER.

oo, a 50c, bet allen Droguisten oder vermittels Ad, Richter & Co., \$ 16 Pearl St., New Yor 36 HATTHILLEGOLD do. MEDAILLEY

New York, d. 14.März 1899.

Or. Richters, ANKER" PAIN

EXPELLER ist ein ausgazeitnete

DEUTSCHEN GESETZEN

Schweigen entgegen. Gie berweigert auch bie Unnahme bon Gelb ober Rahrungsmitteln. Gie schläft auf bem Rafen und lebt bon Schellfisch und ben Beeren, die fie auf ben Sügeln fammelt. Sie ift einfach, aber anftanbig getleibet, augenscheinlich gut erzogen und zeigt bielIntelligeng. Sie fcheint ungefähr 25 Sahre alt gu fein, ift fcon und eigen= thumlich angiebend, ihr reiches braunes auf und legte feinen Mund an ein haar fallt lofe über bie Schultern ber-Sprachrohr; seine Stimme mar wieder ab. Wie lange fie in biefer Lage gu flar und beutlich geworben. Er oronete leben gebentt, weiß Niemand; ben Beran: "In ber Seterei foll man ein Erfuchen ber Polizei und bes Geiftlichen, trablatt vorbereiten . . "McKinlen er-morbet". Die größten und fettesten fie gum Aufgeben berfelben gu bewegen, hat fie gornigen Wiberftanb entgegens gefest. Aber bie Sturme, benen biefer Buchftaben ... Drudfarbe fo roth wie Theil ber Rufte im Berbft ausgesett ift, möglich . . . Der Text: "Der Prafibent hat in Buffalo zwei Revolverschüffe in fonnen jeden Tag beginnen, und bann wird es ihr unmöglich werben, biefes Die Bruft erhalten. Er ift tobtlich ber= Leben fortzuführen. 3m Bolt ber Gegenb laufen natürlich fcon munberbare wundet." Sieben Minuten fpater, ge= nau um 4 Uhr 36 Minuten, eilten 200 Ergablungen über bie fcone Unbefann-"Newsbons" durch die Stragen mit ei= te um. Wenn fie unbeobachtet ift, foll nem Saufen Nummern unter bem Urm: Es war bas rothe Ertrablatt mit ber fie immerwährend ftriden, ohne bag bas Wolltnäuel an Große abnimmt. bon einem Trauerrand umgebenen De= Sie fpricht nicht nur fliegend Englisch pefche . . . Ingwischen hatte ber ftellver= und Balifch, fonbern auch mehrere tretende Chefrebatteur zwei Laufbur= fermbe Sprachen. Gie ift mehrmals ichen rufen laffen und ihnen Befehle photographirt worben; aber fein Bilb gegeben: Der eine follte augenblidlich gleicht bem anbern, und fie macht über= ben Chefrebatteur bes Blattes holen, haupt einen fehr berichiebenen Ginbrud ber anbere ebenfo unbergüglich ben Ber= auf bie Leute. Manchen fcheint fie 24

ohne bag auch nur ein Bort gefprochen wurbe. Jeber war auf feinem Blage und jeber hatte feine innere Energie

bergehn=, berhunbertfacht: Das maren

nicht mehr menschliche Wefen, bas ma-

ren Mafchinen, bie mit Dampf arbeis

teten. Das war nicht mehr rapiber

Journalismus — bas war Blitjours

Gin junges Dabden als Gremitin.

Gin junges Mabchen, bas feit fieben

Wochen ohne Obbach an einer öben unb

einsamen Stelle ber meftlichen Rufte

bon Schottland bei Ardmaddy lebt, er-

regt lebhafte Reugier in ber Gegenb.

Ihren Namen hat man schlieflich ber-

ausbekommen; fie heißt Mig Margaret

Mac Dougall, aber bas ift auch Alles;

benn allen Berfuchen, etwas bon ihrer Berfunft und Bergangenheit gu erfah=

ren, fest fie ein unerschütterliches

nalismus." Gehr fcon!

Muf der Diebefuche.

Jahre, andern boppelt fo alt.

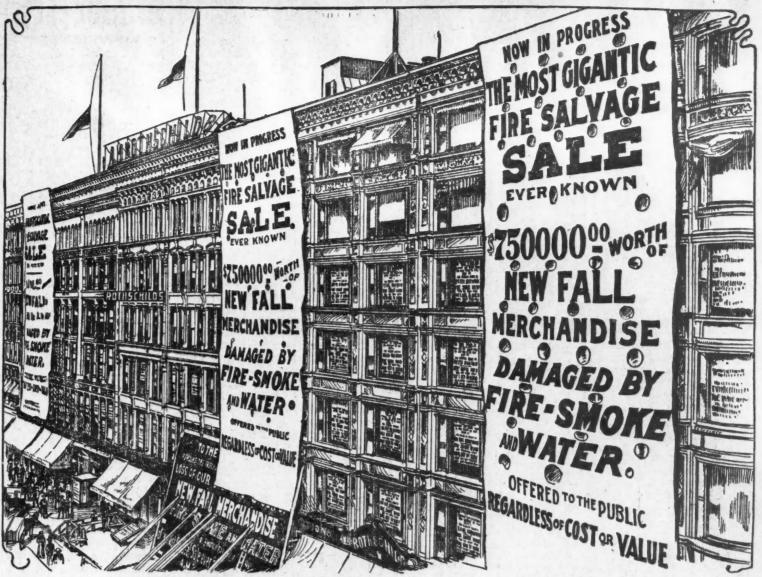
Die ein Schildburgerftud lieft fich eine bon ber Zeitung "Deutschland" er= gahlte Diebesgeschichte. Bahlreiche in letter Zeit erfolgte Ginbruche haben Die ruhigen Bewohner Beimars in Ungft und Schreden gefett, auch bie ber Grunbftebter Strafe, wo erft fürglich eingebrochen worben ift. Trop folch fclimmer Erfahrungen war ein Infaffe bes Nachbarhauses so forglos, feine Sausthur und Schlafzimmerthur bei Racht unverschloffen gu laffen. Gegen Mitternacht eines ber letten Tage mur= be ber Schläfer burch ein Geräusch gewedt, und beim Aufschauen gewahrte er gu feinem Schreden, wie fich bie Thur langfam öffnete und und eine Sand mit einem großen brennenben Wibibus ber= bor tam und porfichtig in bas Duntel leuchtete. Der hausbewohner fah nun, wie zwei Geftalten in bas Bimmer traten. Plöglich aber ftieg einer ber frag= würdigen Befucher bie Borte aus: "Da liegt ja Jemand im Bett." Im gleichen Mugenblide tonte ben Unbefannten ein fraftiges "halt!" entgegen, bas aber nicht beachtet murbe. Die Flamme bes Fibibus erlofch bligfchnell, und bie nächtlichen Besucher berschwanden fcbleunigft in ber Racht. Der Sausbe= wohner schlug Larm, und vereint warb bie Berfolgung aufgenommen. Und mas war bas Ergebniß? Die zwei Un= bekannten entpuppten fich als zwei in ftabtifchen Dienften ftebenbe Racht= fcugleute. Gie hatten ben hofraum be betreffenben Saufes betreten, um nach Dieben zu forfchen, und ba fie bie hausthur offen fanben, bermutheten fie, hier bie Gesuchten zu finben. Die ber Beliber ber Bohnung mittheilt, haben bie Bachter bes Gefetes bor Gintritt in fein Schlafzimmer bie Bertftätte burch= fucht und bort eine werthvolle Zeichnung bernichtet, inbem fie bas Blatt als -Fibibus benutten.

Aufdringlide Diffionare.

Mus Tichangtehfu in ber Probing Sunan fommt bie Nachricht, bag eng= lische Miffionare bort Grund und Bo= ben gur Errichtung bon Rirchen unb Saufern nabe bei brei berfchiebenen Stadtihoren erworben haben. Darob herricht großer Jubel in Miffionstreis fen; man hofft offenbar, bag bie früher fo frembenfeindliche Brobing Sunan mit ihrer anerfannt intelligenten Bevolferung nun balb gang und gar bon ei= nem Saulus zu einem Paulus werben werbe. Die "China Gagette" fann je= boch nicht umbin, barauf hingumeifen, bag wir es hier anscheinend wieber mit jenem Mangel an Tatt und Zurudhal= tung zu thun haben, ber auch bon foichen Rennern Chinas, die ben Miffions= beftrebungen im Ganzen nicht abgeneigt find, icon oft beflagt worden ift. "Rach unferer bescheibenen Unficht", bemertt bas Blatt, "ift gerade bie beleidigenbe Aufbringlichteit, womit bie Miffionare mandmal bei ber Bahl ber Blage für ihre Gebäube berfahren und woburch fie gegen ben Binb= und Baffergeis fterglauben ber Chinefen berftogen, ein Sauptgrund, weshalb fie beim Bolfe verhaft find. Andere, bollige unfchulbige Musländer haben bann hierunter mit zu leiben. Bas würbe man fagen, wenn Methobiften bor ben Thoren bes Batifan ober wenn romifche tatholiiche Priefter bor ben Gingangen gum Rremt predigen wollten! Dergleichen bulbet man nicht einmal in Indien, obgleich es unter britifcher Berrichaft ift; und in Melfa und anberstoo murben bie Mohamebaner jebem, ber es berfuchen wollte, foon heimleuchten. Rur in China glaubt man sich so etwas hersausnehmen zu bürfen. Die Wissionsarbeit würde hier mehr Erfolge haben, wenn sie weniger aufdringlich zu Werte

STATE und VAN BUREN STRASSE

Bieben Eingänge Union Toop Brücke



Der größte Feuer=Bergungs= Verkauf der Welt

ruft jeden Tag ein größeres Interesse hervor

\$750,000 Werth von Herbstwaaren

beschädigt durch Fener, Ranch und Wasser wird jetzt verschleudert

ohne Rücksicht auf Kostenpreis oder Werth

Preise, welche die Handelswell in Aufregung verseken

Alles muß fort!

Zeder Departement-Manager in diejem großen Laden hatte bestimmte Anweifungen, mit allem aufzuräumen — nichts zurückzubehalten — wir wollen ein gang neues Lager einlegen.

Ihr fandet immer die besten Werthe bei Rothschild's

Die Bargains find jest dreimal größer als je—wir denken nicht an Profit Roftenpreis oder Werth anger Acht gelaffen.

Wir beginnen die dritte Woche dieses großen Verkaufs mit erneuter Araft. Wir haben diefes riefige Lager auf's Neue affortirt und arrangirt und haben viele Partien, die wir früher nicht zeigen konnten, hinzugefügt.

Morgen ein Bargain-Ireilag, der lange in Erinnerung bleiben wird.

Reine Baaren C. O. D. abgeliefert.

Richts gegen Angahlung jurudbehalten.

Alle Poft:Beftellungen prompt ausgeführt.